

Juli 2021  
auch als ePaper



# coolibri

## Lauter!

Unzählige Festival-  
und Konzerttipps

## Freier!

Ideen für Ausflüge  
in der Region

## Geselliger!

Buchvorschläge zum  
Tag der Freundschaft



**VON WEGEN LISBETH · LEONIDEN · THE NOTWIST  
QUERBEAT · GROSSSTADTGEFLUSTER · PROVINZ  
DEINE FREUNDE · MEUTE · JUPITER JONES  
ANTILOPEN GANG · GIANT ROOKS · BUKAHARA  
BOSSE · MARKUS KREBS · MONO INC.  
REBELL COMEDY · FANNI VAN DANNEN  
DRITTE WAHL · GEFÜHLTE FAKTEN  
FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE**



**JUICY  
Beats**

# PARK SESSIONS

**WESTFALENPARK DORTMUND**

# Genießen mit *Überblick*

Eine Marke von **LENSINGMEDIA**

Jetzt Appetit holen für den kulinarischen Neustart



Unsere Genuss- und Restaurant-Magazine erhalten Sie bequem unter [www.ueberblick.de](http://www.ueberblick.de)

# coolinarisch

Der Gastro-Newsletter von coolibri und RUHRGEBIET GEHT AUS!



Aktuelles Gastro-Geflüster  
frisch ins digitale Postfach!

Kostenlos unter  
[coolibri.de/newsletter/coolinarisch](http://coolibri.de/newsletter/coolinarisch)



W I R

NICHT

S I N D  
D I E

WIE

A N D E R E N

Trommelwirbel!

Wir präsentieren Euch heute das Comeback des Jahres 2021.

Es sind nicht irgendwelche Künstler:innen, die nach fünf Jahren wieder eine Platte veröffentlicht haben, nein – Es ist das Leben.

Für niemanden von uns gab es wohl zuvor eine derartig lange Durststrecke.

Ein derartig langes Warten darauf, rauszugehen und sich selbst etwas Gutes zu tun.

Man möchte so gerne, viel mehr, man braucht es sogar – und kann doch nicht.

Kein Kulturerleben, kein kulinarisches Ereignis in einem schicken Restaurant, kein richtiges Beisammensein.

Doch es kommt zurück. Stück für Stück.

Das Leben weiß sich zu inszenieren und gönnt sich selbst gerade den stärksten Spannungsaufbau bis zum vollen Erblühen.

Nervenaufreibender als die beste Netflix-Serie.

Deswegen: Drückt die Daumen, dass die eingeschlagene Richtung weiterverfolgt wird!

Denn allein schon die Kombination aus wundervollem Wetter, Geldausgeben beim Shoppen in der City und einem leckeren Gin-Tonic in der Lieblingsbar mit dem Liebingsmenschen –

Wer hätte noch vor anderthalb Jahren gedacht, wie gut das tut?

Was Euch ansonsten Kraft, Energie, Lust und Lebensfreude bereiten kann, findet Ihr in der euphorischen Juli-Ausgabe des coolibris.

Zig Ausgetipps, die hoffentlich auch so stattfinden können, wie die Veranstalter:innen es sich und ihren Besucher:innen wünschen;

eine knackige Auswahl an Ausflugszielen, wovon Ihr bestimmt mindestens eins noch nicht kennt und obendrauf andere Impulse, die Euer Herz erwärmen.

Das Leben ist unser Comeback 2021.

Habt Ihr Euer Ticket schon reserviert?

Eure coolibris



6

Am 20.7. ist der „Internationale Schachtag“



8

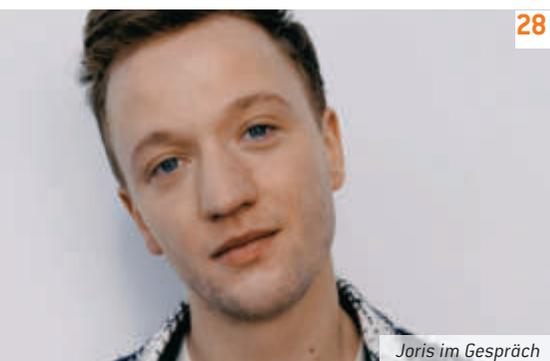
Neue Treter für den Sommerurlaub gesucht?

6 INTERNATIONALER SCHACHTAG  
 8 SNEAKERS UNPLUGGED  
 10 TIMON KARL KALEYTA: IM GESPRÄCH  
 12 SKULPTURENPARK WUPPERTAL  
 13 TITEL: JUICY BEATS PARK SESSIONS  
 14 FREIZEITPARKS



10

Timon Karl Kaleyta spricht über seinen Roman



28

Joris im Gespräch

16 SZENE  
 20 TELEGRAMME  
 22 COOLINARISCH  
 26 OPEN-AIR-KINOS  
 28 JORIS: IM GESPRÄCH  
 30 MUSIK VON HIER



30

Walking On Rivers aus Dortmund

32



Kunst draußen und kostenlos? Geht.

32 DRAUßEN DER KUNST AUF DER SPUR

34 THE POW(D)ER OF I AM

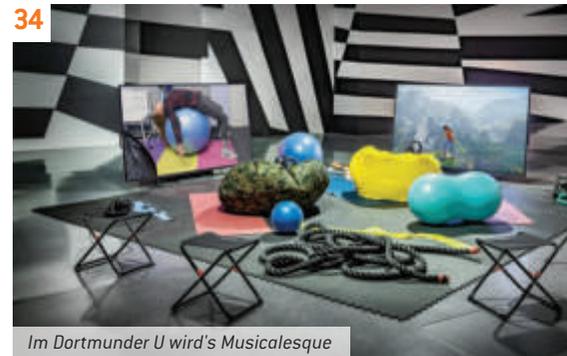
35 ACTIVE THREADS

36 KINO

38 STREAMING

40 LITERATURTIPPS

34



Im Dortmunder U wird's Musicalesque

42



Einfach mal mit dem Rad in den Urlaub fahren.

42 OUTDOOR: FERNRADWEGE

44 OUTDOOR: EIN TAG URLAUB

50 OUTDOOR: PICKNICK-TIPPS

51 KALENDER

58 KLEINANZEIGEN

44



Außergewöhnliche Ausflugsorte in NRW

50



Proviant nicht vergessen!

# Schach ist jetzt cool

Graubärtige ältere Herren, die stundenlang auf ein Spielbrett starren, dann mit Stirnrunzeln und behäbig eine Figur bewegen, dann sich zufrieden lächelnd zurücklehnen. So sah Schach idealtypisch in der Vorstellung vieler Menschen aus. In der Pandemie wurde aus dem Spiel der Könige das Spiel der Stunde. Alle wollen zocken, wie konnte das passieren?

Während diese Zeilen getippt werden, an einem Werktag gegen Mittag, laufen auf der Online-Plattform Lichess.org 36.800 Partien Schach. Das bedeutet, gut 70.000 Spieler sitzen also irgendwo auf der Welt vor Rechner, Handys, Tablets und zocken Schach. Lichess ist nur eine von drei, vier großen Plattformen für das Spiel, das lange mit Rentnern im Park assoziiert wurde. Online-Schach ist schon seit den späten 90ern präsent, seit der Pandemie 2020 ist es allerdings Kult.

Das hat gleich mehrere Gründe. Einer der wirkmächtigsten ist eine Fernsehserie: „The Queens Gambit“, „Das Damengambit“, ist 62 Millionen mal auf Netflix angesehen worden, ist somit eine der erfolgreichsten Mini-Serien aller Zeiten. Darin wird der fiktive Weg einer Schachspielerin an die Weltspitze geschildert, in grandiosen Kulissen, mit tollen Kostümen und einer herausragenden Schauspielerin in der Titelrolle, Anya Taylor-Joy. Echte Schachspieler hatten oft, sehr oft, Grund zu klagen über die Darstellung ihres Spiels in Filmen, in der Werbung, auf Fotos. Nicht regelkonforme Stellungen und Züge waren zu sehen, es spielten zumeist Klischee-Pappkameraden mit krassem Nerdfaktor.

Zuletzt waren es etwa die SPD-Granden Helmut Schmidt und Peer Steinbrück, die sich beim Schachspiel fotografieren ließen und dabei das Brett falsch aufgestellt hatten (Merke: Weiße Dame, weißes Feld, dann kann nix schiefgehen).

Für „Das Damengambit“ hatten die Macher aber sogar Ex-Weltmeister Garri Kasparow ins Boot geholt, damit derlei nicht passierte. Und für die Szenen in Sachen Blitzschach wurde sogar eine deutsche Großmeisterin als Hand-Double eingesetzt. Und so entstand die erste realistische Schach-Fernsehserie. Nicht ganz realistisch dabei die Story, denn in der Zeit, in der die Serie spielt, gab es keine Spielerin, die in die Dimensionen vorstoßen konnte, in die Beth Harmon sich spielt. Ihre Geschichte ist eher an den kometenhaften Aufstieg des exzentrischen Amerikaners Bobby Fischer angelehnt, der es quasi im Alleingang mit der Übermacht des sowjetischen Schachs aufnahm und 1972 Weltmeister wurde.

Inspiziert von der Serie begannen offenbar sehr viele, auch junge Leute mit dem Schach. So viele, dass Bretter und Schachuhren bei vielen Händlern gerne mal ausverkauft waren.

Ein weiterer Push erteilte den Schachsport durch die Gaming-Plattform „Twitch“. Plötzlich bekamen „Schach-Streamer“ massiven Zulauf. In den USA ist es vor allem der ehemalige Top-10-Spieler Hikaru Nakamura, des-

sen Blitzschach-Künste regelmäßig von mehreren Zehntausend Follwern bestaunt und auch honoriert werden. Massive Reichweite haben auch die kanadischen Schwestern Alexandra und Andrea Botez, die einerseits recht gut Schach spielen, dazu und dabei aber auch nicht auf den Mund gefallen sind und blendend aussehen. Auch die Großmeister Armand Hambleton und Eric Hansen aus Kanada geben dem Sport ein punkiges Gesicht, sie hören massiv laut Techno und House zum Spiel und trinken gerne Jägermeister und Cocktails.

Hierzulande ist es vor allem „The Big Greek“, der deutschsprachig das Spiel emotional und hingebungsvoll seinen Fans nahebringt. Giorgios Souleidis ist sehr beliebt, das mag auch an seinen gelegentlichen Ausrastern liegen,

bei denen auch schon mal die Computermaus in die Ecke gefeuert wird. So hat man Schach früher halt noch nie gesehen.

Und so boomt Schach auf einmal, ein uraltes Spiel, das durch technische Möglichkeiten plötzlich das perfekte Spiel in einer weltweiten Pandemie geworden ist. Ob das Schach, das irgendwo zwischen Spiel, Sport und Wissenschaft steht, davon dauerhaft profitiert, wird die Zeit zeigen. Der Deutsche Schachbund hat es historisch natürlich noch immer notorisch vergeigt, irgendwelche Profite aus kleineren Erfolgen seiner Spitzenspieler oder des Sports allgemein zu ziehen. Ob das 2021 anders wird?

Der Internationale Schachtag wäre eine gute Gelegenheit. Das ist ein weltweiter Aktionstag, der jährlich am 20. Juli gefeiert wird. Es handelt sich dabei auch um

den Gründungstag der FIDE, des internationalen Schachverbandes (20. Juli 1924). Fragt man allerdings in Schachpielerkreisen, ist dieser Tag nicht besonders populär.

Viel populärer in ganz Schachdeutschland ist dagegen ein Turnier, das Jahr für Jahr in Dortmund Tradition hat. Hier wird Schach noch ungefähr so zelebriert, wie es in der Netflix-Serie zu sehen ist. Große Meister werden auf großer Bühne gezeigt, lange Bedenkzeit steht zur Verfügung (meist 2 Stunden für 40 Züge), die Stellungen werden auf Demonstrationsbrettern zur Verfügung gestellt, die Atmosphäre ist fast sakral. Die Dortmunder Schachtage werden 1973 zum ersten Male ausgetragen mit einem Paukenschlag: Die Turnierhistorie erzählt: „Das Turnier beginnt am 17. Mai 1973 im Westfalenpark. Am Brett sitzt auch Boris Spasski. Der erste Auftritt des Ex-Weltmeisters seit seinem Kampf gegen Fischer zieht 4500 Zuschauer an. Amerikanische Journalisten sind laut Presseberichten ange-

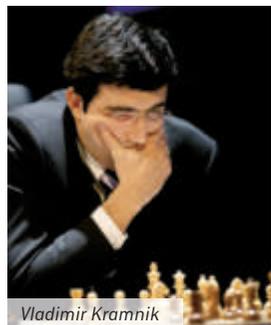


„Beth Harmon“ am Brett



Chess Meeting 2007

wiesen, alle Züge des Turniers nach New York zu kabeln – zu Fischer. Aber Turniersieger wird der Berliner Großmeister Hans-Joachim Hecht. Mit gleicher Punktzahl landet er nach Wertung vor Spasski und dem Schweden Ulf Andersson.“ Boris Spasski bildete nach einschlägiger Meinung das Vorbild zum „Endgegner“ der Filmfigur Beth Harmon, den sowjetischen Weltmeister Wasily Borgov. Aus den „Dortmunder Schachtagen“ wird ein Dauerbrenner mit stets guter internationaler Besetzung. Doch der Höhepunkt sollte noch kommen. Das Chess Meeting 1992 sieht Garry Kasparow, der in einer spektakulären Inszenierung in der Mitte einer Arena in den Westfalenhalle seine Gegner empfängt. Der Weltmeister und -star beendet das Turnier als Sieger, doch er verliert eine spektakuläre Partie gegen den deutschen Schach-Exzentriker Dr. Robert Hübner. Für viele Schachfans im Ruhrgebiet eine Sternstunde.



Vladimir Kramnik

Danach blieb Dortmund immer ein Weltklassesturnier, bekam einst sogar den Beinamen „Das Wimbledon des Schachs“. Tatsächlich ist das Spiel am Bett immer noch so etwas wie die Königsdisziplin, auch wenn der aktuelle Weltmeister gut 20 Millionen Dollar für eine immer noch laufende Online-Turnierserie akquiriert und verteilt hat. Auch in diesem Jahr wird Dortmund (jetzt als Sparkassen Chess Trophy) ein Weltklassefeld zusammenbringen. Mit dem Uzbeken Rustam Ka-

simjanov und dem Ukrainer Ruslan Ponomarjow spielen zwei der eher unpopuläreren Ex-Weltmeister aus einer Zwischenzeit streitender Verbände im Hauptturnier, dem Deutschland Grand Prix. Doch der 14. und der 15. Weltmeister der Schachgeschichte, der Russe Wladimir Kramnik und der Inder Viswanathan Anand werden einen Showkampf spielen. Allerdings in einer Schachvariante, dem No Castling Chess, also Partien ohne das Recht

zu rochieren. Weitere Teilnehmer des Deutschland Grand Prix sind das ehemalige englische Wunderkind Luke McShane, der staubtrockene Pawel Eljanow, der schillernde Ex-Vize-Weltmeister Gata Kamsky, Mateusz Bartel aus Polen, der lange für Watten-scheid in der Bundesliga spielte, und gleich vier deutsche Top-Spieler: Georg Meier, Daniel Fridman, Dmitrij Kollars und mit besonderer Aufmerksamkeit zu beobachten: Der junge Vincent Keymer, der als deutsche Hoffnung auf höhere Weihen gehandelt wird. Er hat



Viswanathan Anand

zuletzt etwas Boden verloren auf die zahlreichen indischen Wunderkinder, doch die gehen wohl auch nicht in die Schule.

Ob man das Turnier vor Ort ansehen kann, ist eher unwahrscheinlich. Stattdessen wird es vom 10. bis 18. Juli natürlich umfangreiche Web-Übertragungen mit Kommentaren und Berichten geben.

Tom Thelen



Foto: © Christian Ohm

# Den richtigen Abdruck hinterlassen

Dass die Umwelt geschont werden muss, sollte so langsam bei jede:r Weltmitbewohner:in angekommen sein. Dass es wichtig ist, auf Mitmenschen zu achten und ihnen das zu gönnen, was ihnen zusteht, ebenso. Doch in einigen Bereichen ist das längst kein Standard und noch weniger eine Selbstverständlichkeit. Besonders bei Kleidung wird zu häufig Schmutz betrieben. Christian Ohm und seine Frau setzen ein Zeichen hinsichtlich Sneakern – und zwar mit dem ersten europaweiten Store mit ausschließlich nachhaltigen und fair hergestellten Tretern. Christopher Filipecki hat mit dem Storemanager von „Sneakers Unplugged“ gesprochen.

Circa 150 Paar Schuhe befinden sich in dem kleinen, schicken Kölner Lädchen. Christian und seine Frau Reya haben ihn selbst eingerichtet – natürlich so gut es geht aus recyceltem Material. Seit letztem Sommer ist der Shop online, einige Waren konnten schon in kleinen Partnergeschäften an die Kund:innen gebracht werden. Doch nun ist seit wenigen Wochen das eigene Geschäft fertig. Eigentlich kommt das Ehepaar aus Düsseldorf, sieht aber in Köln einfach größeres Potenzial beim Zielpublikum. Und auf die Tatsache, dass es auch in Weltmetropolen wie London, Paris oder Berlin keinen vergleichbaren Shop gibt, der sich so spezialisiert, sind beide ziemlich stolz.

Ein mutiger Schritt in einer schwierigen Zeit. Doch gerade das Anfassen der Schuhe ist von Bedeutung, so Christian. Denn wer weiß schon, wie sich das nächste Paar, das man an den Füßen trägt, wohl anfühlt, wenn es aus Maisabfällen oder Kaktusleder hergestellt wurde und Applikationen aus Ananasblattfasern besitzt? Ein Erlebnis, wovon man sich selbst ein Bild machen sollte. Alle drei Rohstoffe sind hoch im Trend, was nachhaltige Schuhe angeht. Die Wenigsten wissen wohl, dass daraus überhaupt Schuhe geformt werden können. Doch Christian kennt sich hervorragend in seinem Metier aus. Alle seine Paare sind chemiefrei, 80 Prozent

sogar vegan. Er kennt von all seinen angebotenen Modellen aus 13 unterschiedlichen Marken – zwei weitere plus Kinderschuhe kommen demnächst dazu – nicht nur das Material, sondern auch die Sitze der Labels und die Produktionsländer. So kommen einige Marken aus Schweden, Kalifornien oder Spanien, die zwei Startups Ekn und Genesis sogar aus

Deutschland; die Produktion hingegen findet in Portugal, Vietnam und China statt, aber stets in zertifizierten Fabriken, in denen die Mitarbeiter:innen in einem sicheren Umfeld im Vergleich zu den typischen großen Namen teils das Fünffache verdienen und recyceltes Wasser verwendet wird. Transportiert wird übrigens per Zug und nicht per Schiff oder Flugzeug. Wer nun an ökologische, reformhausartige und gleichzeitig arg altbackene Latschen denkt, kann seine Vorurteile nach wenigen Sekunden über Bord werfen. „Wir sehen den Zugang im Stil“, so der Inhaber. Denn jedes noch so umweltfreundliche Paar Schuh findet



Bei „Sneakers Unplugged“ spielen Style und Nachhaltigkeit eine gleichwertige Rolle.

höchstens in einer überschaubar großen Szene seine:n Kund:in, solange es einfach nicht trendy aussieht. „Sneakers Unplugged“ möchte aber die breite Masse ansprechen und eine Alternative für Studierende, Hipster, Businessleute und Ökologisch-Bewusste sein. Qualitativ tut sich im Ver-

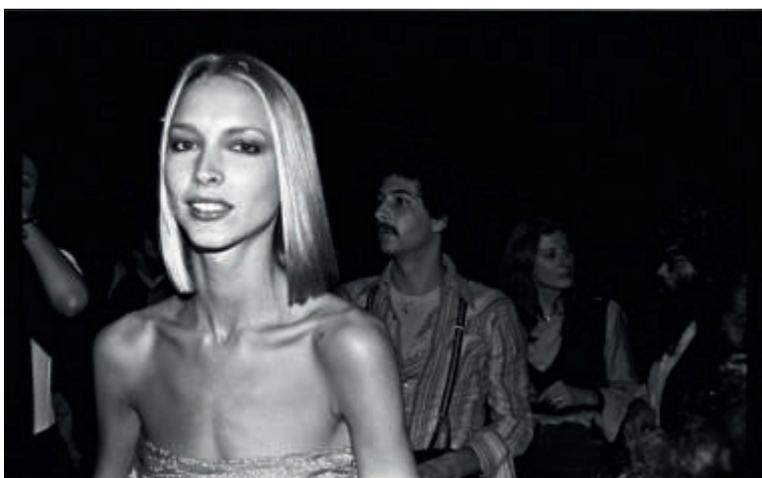
gleich zu großen Marken nicht viel, denn selbstverständlich durchlaufen die Schuhe ebenso Belastbarkeitstests wie übliche Treter. Welches Material sich auf Dauer durchsetzt, zeigt die Zeit. „Wir stehen am Anfang einer kleinen Revolution“, sagt Christian scherzhaft und doch mit ernster, zukunftsorientierter Message. Er hofft, dass in einigen Jahren Läden wie seiner keine Seltenheit mehr sind. Verrückterweise unterscheidet sich sogar der Preis kaum von anderen aktuellen Modellen der gängigen Brands – denn was die fair gehandelten Schuhe mehr an Materialien, Produktionskosten und Transportwegen kosten, kosten sie umso weniger an Werbung und Marketing. Christian steht mit den Gründer:innen stets im Kontakt. „Den Labels geht es darum, etwas Gutes für die Welt zu tun und nicht einfach nur Kohle zu machen“, weiß er – und wer kann schon gegen ein dermaßen wohlthuendes Konzept sein, das nicht einfach auf Green Washing macht, sondern tatsächlich Green ist?

Denn Nachhaltigkeit ist mehr als vegan. Nachhaltigkeit zieht sich durch sämtliche Stationen, die der Schuh vom Rohstoff bis zu den Endverbraucher:innen durchläuft. Christian und Reya stehen hinter ihren Produkten. Schuhe, die man gerne trägt und seinen Kolleg:innen, Freund:innen wie Kindern weiterzeigt.



Christian & Reya Ohm

# U 26.06.-17.10.21 Studio 54: Night Magic Dortmunder U



Anton Perich (American, born Croatia, 1945). Karen Bjornson at Studio 54, 1978. Gelatin silver photograph, 20 x 24 in. (50.8 x 61 cm). Courtesy of the artist. © Anton Perich

Die glamouröse Geschichte der berühmtesten New Yorker Discothek aller Zeiten. Diversity und sexuelle Toleranz treffen auf Stars, Styles und Dekadenz im 1970er Discobeat.

Jetzt Tickets sichern!  
[studio54.dortmunder-u.de](https://studio54.dortmunder-u.de)



Timon Karl Kaleyta ist mit seinem Debütroman auf Erfolgskurs.

Foto: Christian Werner

# „Ich habe großes Mitleid mit meiner Romanfigur“

Der gebürtige Bochumer Timon Karl Kaleyta veröffentlichte mit seiner Band Susanne Blech vier Alben und ist heute unter anderem als Kolumnist (FAS) und Drehbuchautor („jerks“) tätig. Nun ist sein Romandebüt erschienen: „Die Geschichte eines einfachen Mannes“ handelt von einem namenlosen Ich-Erzähler, der auf seinem Weg nach oben das Wohlwollen von Freunden, Frauen und Familie rücksichtslos ausreizt. Dass der Erzählung jede Menge Tragik innewohnt, unterstreicht Timon Karl Kaleyta im Interview mit Robert Targan.

*Herr Kaleyta, beim Lesen Ihrer „Geschichte eines einfachen Mannes“ möchte man Seite um Seite verschlingen, muss ob des Protagonisten jedoch stets fassungslos Pausen einlegen.*

[lacht] Das höre ich immer wieder. Da gibt es Menschen, die das Buch an nur ein bis zwei Tagen durchgelesen haben – und dann wiederum Leserinnen und Leser, die sich die Haare gerauft haben und zum Schluss kamen: „Was für ein fürchterlicher Mensch!“ In Kritiken war mitunter von einem „Kotzbrocken“ oder auch „Dreckssack“ die Rede. Dabei wollte ich die Figur gar nicht so böse anlegen, sondern einfach von einem naiven, jungen Mann erzählen, der glaubt, etwas Besonderes zu sein.

*„Das Leben“, so berichtet der Erzähler, „war stets eine einzige, nie enden-*

*de Aneinanderreihung schöner und allerschönster Momente.“ Bis sich im Jahre 1998 ...*

... mit der Abwahl Helmut Kohls die erste große Erschütterung seines Lebens ereignet. Dabei handelt es sich für meinen Protagonisten nicht um eine politische Frage, es geht ihm vielmehr darum, dass einfach alles beim Alten bleiben sollte. Für ihn ist die Welt, in der er aufwächst, wunderschön, es könnte nicht besser werden. Veränderungen bergen daher große Gefahren.

*Mehr aus Verlegenheit beginnt der Protagonist nach dem Abitur das Studium „irgendwelcher Geisteswissenschaften“. Was erwartet ihn da?*

Sein Weltbild, etwas ganz Besonderes zu sein, wird erschüttert. Als er

erstmals feststellt, dass ihm nicht alles zufliegt, er sich an einer Massen-Universität wiederfindet und einen Studiengang belegt, von dem er zuvor nie gehört hatte – Soziologie –, bemerkt er: Er ist nur einer von vielen. Eine hoffnungslose Enttäuschung macht sich breit. Er ist verbittert über die brechend vollen Hörsäle und seine gleichgültigen Mitstudierenden. Wie nur, fragt er sich, kann der Staat solch eine Bildungspolitik zulassen?

#### *Eine naive Sichtweise?*

Ja, wobei es in einer Idealwelt ja durchaus so wäre, dass man als junger Mensch in die Welt hinaus geht und kurzfristig entscheidet, worin man sich versuchen mag. Ohne lange Planung oder Spitzenabitur. Eigentlich legt mein Erzähler einen sehr positiven Blick auf die Welt an den Tag: Er glaubt, dass alles möglich ist. Erst an der Universität lernt er, dass die Wege ihm verbaut sind. Doch das lässt er nie lange gelten.

#### *Er sagt: „Es kommt nicht darauf an, woher man kommt, sondern darauf, wie sehr man bereit ist, sein Glück einfach zu akzeptieren.“ Ist das Größenwahn?*

Oder einfach nur Zuversicht. Auch ich dachte in meinem Leben meist: „Es wird schon alles gut gehen, auch ohne große Anstrengung.“ Man kann sein Glück dank harter Arbeit finden, wie die meisten. Oder man vertraut darauf, ein Talent zu besitzen, das sich irgendwann auszahlt. Leider gibt es gerade im kulturellen Bereich nicht wenige Beispiele, wo Letzteres nicht funktioniert hat. Unerschütterliche Zuversicht ist ja eine Art Selbstermächtigung, sie sagt: Ich akzeptiere die Realität nicht.

#### *Dem Erzähler bleibt dieses „Glück“ jedoch erst mal hold: Er landet im Vorbeigehen einen Pop Hit und erhält ein Auslandsstipendium!*

Als Autor habe ich großes Mitleid mit meiner Romanfigur. Beim Schreibprozess dachte ich oft: „Was für ein armer Tor!“ Tragisch, so fest daran zu glauben, auf dem richtigen Weg zu sein, und es entgegen jeder Realität nicht akzeptieren zu können, dass das Gegenteil der Fall ist. Viele seiner im Buch beschriebenen Handlungen haben sich erst beim Schreiben entwickelt; natürlich liest sich einiges davon unfassbar aberwitzig und komisch. Vor allem aber ist es unendlich traurig ...

#### *... sodass sein Ellbogen-Gehabe in tiefe Scham und Unsicherheit kippt?*

Er sucht von früh bis spät Bestätigung, wenn sie ausbleibt, schämt er sich. Und so sind es am Ende ja auch „die Blicke der anderen“, die ihn hinfort in die Anonymität Berlins treiben.

#### *Haben Sie die überhöhte Abbildung eines wohlbehüteten Aufwachsens im Westdeutschland der 1980er-Jahre aufgeschrieben?*

Ich kann nur sagen, ich selbst bin ja in Umständen aufgewachsen, die denen meines Protagonisten nicht unähnlich waren. Es war eine Kindheit, wie sie schöner und einfacher und sorgloser nicht hätte sein können, ein einziges familiäres Glück. Ich denke bisweilen, dass es nicht falsch sein kann, daran zu erinnern, dass es auch glückliche Kindheiten gab. Ein junger Mann aus der Arbeiterklasse hatte alle Möglichkeiten, an seinem Niedergang trägt er vor allem selbst die Schuld. Er ist ein echtes Individuum.

#### *Was lernt er schlussendlich?*

Er gibt vor, akzeptiert zu haben, nicht das Genie zu sein, für das er sich hielt – befreit von einer unmenschlichen Last. Er geht, ohne das Romane Ende vorweg zu nehmen, in einer neuen Tätigkeit auf, gibt sich hin, stellt sich in den Dienst eines anderen. Ich würde sagen, er erfährt eine Art Erlösung. Und darin liegt natürlich eine ungeheure Brutalität.

**Timon Karl Kaleyta: Die Geschichte eines einfachen Mannes. Piper, 320 Seiten**



# Endlich wieder shoppen!

# Endlich wieder schlemmen!

# Einkaufen geht im Bahnhof übrigens jeden Tag von früh bis spät, auch an Feiertagen.



**Mein\_**  
**Einkaufsbahnhof**  
Immer für mich da.



# Skulpturenpark vereint Natur und Kunst mit Heinz-Mack-Schau



Foto: (2): Skulpturenpark

Der Skulpturenpark Waldfrieden in Wuppertal ist wegen seines wunderschönen Geländes und der grandiosen Architektur der Ausstellungshallen immer einen Besuch wert. Ab dem 4. Juli steht er ganz im Zeichen des großen Bildhauers Heinz Mack, der in diesem Jahr 90 Jahre alt geworden ist und mit der Gruppe ZERO für einen Neuanfang der deutschen Kunst nach dem Zweiten Weltkrieg sorgte.

Auf verschlungenen Pfaden wandelt der Besucher durch den Skulpturenpark Waldfrieden, den der englische Bildhauer Tony Cragg an einem Waldhang im Ortsteil Hesselberg in Wuppertal-Barmen anlegen ließ. Zwischen den Bäumen genau wie in den beiden Ausstellungshallen spielt das Licht eine unglaublich große Rolle.

Je nach Wetterlage können die rund 40 Skulpturen von Tony Cragg und weiteren großen Künstler:innen wie Markus Lüpertz oder Eva Hild vollkommen unterschiedlich wirken: strahlend offen, Licht und Blicke reflektierend, in sich ruhend oder düster und rätselhaft-verschlossen.

Zu Beginn des Joseph-Beuys-Jahres – der Künstler, der die „Soziale Plastik“ erfand, wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden – stellte auch der Skulpturenpark berühmte Beuys-Plastiken wie das Multiple „Capri-Batterie“, eine gelbe Glühlampe, die an eine Zitrone angeschlossen ist.

Die ganze obere Ausstellungshalle wurde von seiner großen „Badewanne“ aus Bronze, Blei und Kupfer dominiert, deren Entstehungszeit mit 1961/1987 angegeben ist und in der sich viele Themen und Motive finden, die Beuys lebenslang beschäftigt haben: Die Badewanne hat die Anmutung eines Huts, eines Tiermauls, einer Energie-Leitung, eines Hundeschlittens. Bewegung, Energie und transformative Kraft dieser bedeutenden Skulptur konnte man an diesem Ort besonders gut nachspüren.

Nun gibt sich der Skulpturenpark also ganz dem Werk von Heinz Mack hin, dass in beiden Ausstellungshallen und im Außenbereich gezeigt wird.

Warum er sich besonders für die Ausstellung seiner Kunst eignet, belegt ein Zitat von Mack: „Ich kann den Raum nicht von der Skulptur trennen“, sagt er. „Stelle ich eine Skulptur in verschiedenen Räumen auf – sei es ein

Innenraum, sei es ein Außenraum – so wird ihre Erscheinung eine jeweils andere sein.

Im Idealfall kommt ein bestimmter Raum, ein bestimmtes Licht, eine bestimmte Skulptur und ein bestimmter Betrachter zusammen. Dies scheint selbstverständlich, ist es aber nicht. Das Kunstwerk hat seinen eigenen Raum, seine eigene Zeit, sein eigenes Licht. Irrational ist seine Fremdheit und seine besondere Sichtbarkeit, wodurch es in Nachbarschaft zur Natur stehen kann, selbst wenn diese außergewöhnlich reich ist an Formen, Farben, Größe und Rätsel.“

Heinz Mack will in seinen Arbeiten Natur- und Kunstschönes zusammenbringen. In der Wuppertaler Schau, die er gemeinsam mit Tony Cragg selbst kuratiert hat, zeigt er 50 Arbeiten, die teilweise noch nie öffentlich zu sehen waren. Das Team des Skulpturenparks ist sich sicher: „Das wird eine der großen Werkschauen des Künstlers.“

Der Künstler, der 1931 in Hessen geboren wurde, studierte Kunst an der Akademie in Düsseldorf und in Köln Philosophie. 1957 gründete er mit Otto Piene die Gruppe ZERO, der sich 1961 auch Günther Uecker anschloss. Sie verfolgten den konsequenten Bruch mit Traditionen und setzten aufgrund fehlender Vorbilder die Stunde null in der Kunst: Neuartige Konzepte und ästhetische Überlegungen, in denen Licht und Bewegung dominierten, sollten entwickelt und das tradierte Kunstverständnis erneuert werden. Einige seiner monumentalen Skulpturen für den öffentlichen Raum findet man nicht nur in Metropolen wie Berlin und Köln – in Essen etwa stehen seine „Sieben Stelen“ aus dem Jahr 2000 vor der Hypothekenbank.

mfk



Fotos ©: Juicy Beats Park Sessions

# Bis der Florian mittanzt

Der nachzuholende 25. Geburtstag des kultigen Dortmunder Festivals Juicy Beats fällt auch 2021 aus. Selbst beim Alternativprogramm waren die ersten Pläne umzuwerfen und der Start ein paar Tage nach hinten zu schieben. Doch nun läuft alles wie am Schnürchen. Die Juicy Beats Park Sessions sind dafür da, den Sommer im Westfalenpark auch mit saftiger Musik und mehr auszuschnücken.

Das muss man erst einmal verkraften: Ein dermaßen großes Festival, dann auch noch ein Jubiläum - und am Ende ist es selbst im darauffolgenden Jahr nicht umsetzbar. Die Veranstalter:innen von Juicy Beats wollten so gern ihr 2020-Lineup in 2021 präsentieren, allerdings soll es auch diesen Sommer einfach nicht sein. Doch die bereits erfolgreich angetesteten und nicht weniger schicken **Juicy Beats Park Sessions** locken von nah und fern Musik- und Comedyfans an. In dem größten Park Dortmunds, nur wenige Meter vom Wahrzeichen, dem Florianturm, entfernt, dürfen unter freiem Himmel mal wieder live Künstler:innen erlebt und zu ihnen - natürlich Corona-konform - getanzt oder mit ihnen herzlich gelacht werden.

Eigentlich sollte es schon am 27.5. losgehen. Das hat wegen der Inzidenz nicht ganz hingehauen, aber wenige Wochen später macht es nicht weniger Spaß, denn Vorfreude ist bekanntlich die schönste.

Das Juli-Programm verspricht fast täglich hochkarätige und bekannte Acts, die es kaum erwarten können, endlich wieder vor Publikum zu zocken. Mit dabei:

Olli Schulz (2.7.), Provinz (4.7.), Deine Freunde (5.7.), Bukahara (6.7.), Fil Bo Riva (7.7.), Mono Inc. (9.7.), Leoniden (11.7.), Fury In The Slaughterhouse (12.7.), Markus Krebs (13.7.), Fatoni & Edgar Wasser (14.7.), Grossstadtgeflüster (16.7.), Von wegen Lisbeth (17.7.), Helge Schneider & The Snyders (18.7.), RebellComedy (20.7.), Antilopen Gang (22.7.), Querbeat (24.7.), Meute (25.7.), Bosse (28.7.), Dritte Wahl (29.7.), Funny van Dannen (30.7.), The Notwist (31.7.).

Im August folgt eine weitere Ladung. Es lohnt also, sich auf den Social Media-Kanälen oder der Website [parksessions.net](https://parksessions.net) mal umzuschauen!

cf





# Auf ins Abenteuerland

Wacker haben alle Unverdrossenen in den vergangenen Wochen gezeigt, dass es sie auch ohne alles nach draußen zieht. Sie sind gelaufen, gewandert, geradelt. Aber die wohlwollenden Zahlen von Temperatur und Inzidenz lassen Morgenluft wittern. Wieder ein bisschen Aktion, ach, wäre das schön. Und das Ganze auch noch unter freiem Himmel. Wenn diese Beschreibung mal nicht genau auf Freizeitparks zutrifft. Und wie es der Zufall will, haben tatsächlich alle Vergnügungststätten in der Region wieder auf. Auch wenn es bei einem Besuch einiges zu beachten gilt. Was, das hat Alexandra von Braunschweig zusammengepuzzelt.

In die Freude darüber, dass ein Besuch wieder mehr ist, als nur ein wunderschönes Gedankenspiel, müssen wir aber den Hinweis mischen, dass es in dieser schnelllebigen Zeit ratsam ist, vor jedem Ausflug einen Blick auf die jeweilige Homepage zu werfen. Hier ist schon mal ein Überblick, was in den Freizeitstätten der Region aktuell möglich ist – und das ist ganz schön viel.

## Moviepark Germany, Bottrop

Und Action. Der Klassiker-Ausruf aus dem Handbuch für Regisseure erklingt nun auch wieder im Moviepark. Voraussetzung für einen ereignisreichen Tag gibt es mehrere: Zum einen ist der Vorabkauf eines Online-Tickets zwingend erforderlich. Denn nur so kann der Park garantieren, dass sich nicht zu viele Besucher auf dem Gelände aufhalten. Darüber hinaus gelten die inzwischen schon berühmten drei G. Wer geimpft, genesen oder frühestens 48 Stunden vor Besuchsbeginn negativ getestet wurde, darf sich auf eine spannende Reise freuen.

In sieben verschiedenen Themenbereichen finden die Erlebnissuchenden ausreichend Gelegenheit, sich zu amüsieren. Die Tickets sind über die Internetseite des Parks erhältlich. Dort finden sich auch Infos zum eigenen Testzentrum mit großen Kapazitäten. [www.movieparkgermany.de](http://www.movieparkgermany.de)

## Wunderland, Kalkar

Kernies Familienpark am Niederrhein wartet auch in dieser Saison mit rund 40 Attraktionen auf. Die Veranstalter:innen weisen jedoch darauf hin,

dass es nach der langen Pause hier und da noch zu kurzfristigen Wartungsarbeiten kommen könnte. Im Juni ist das Wunderland an den Wochenenden geöffnet, aber im Juli soll es wieder in die Vollen gehen. Dann ist Kernie wieder jeden Tag für Spaß zu haben. Und zwar fast auf ganzer Linie. Nur die beiden Kletterwände sowie das Bällebad legen noch ein Corona-Päuschen ein. Auch das Kettenkarussell ist nicht zum Kreisen aufgelegt. Das liegt aber nicht an irgendeinem Virus, sondern schlicht an Wartungsarbeiten.

Was Hygiene, Abstand und Besuchsvoraussetzungen angeht, geht das Wunderland mit den üblichen Punkten ins Rennen. Geimpfte und Genesene müssen ebenso einen Nachweis vorlegen können wie alle anderen. Die eben dann in Form eines negativen Tests, der auch vor Ort durchgeführt werden kann. Ganz wichtig: Ein Selbsttest aus dem heimischen Wohnzimmer genügt nicht. [www.wunderlandkalkar.eu](http://www.wunderlandkalkar.eu)

## Fort Fun, Bestwig

Trapperslider und Speedsnake sind nur zwei von unzähligen Gelegenheiten, sich mal endlich wieder unter freiem Himmel die Juchzer von der Seele zu schreien. Nach langem Warten hat auch das Fort Fun im Juni wieder seine Salootüren geöffnet und begrüßt an ausgewählten Öffnungstagen seine erlebnishungrigen Besucher:innen. Pünktlich zum Sommerferienstart hält der Park aber jeden Tag Abenteuer bereit. Um die in vollen Zügen auskosten zu können, sind alle Attraktionen wieder in Betrieb.

Und da so viel Erleben hungrig macht, und Pommes und Eis mal sowieso

# KLEINER FREI TAG → JEDEN DONNERSTAG

dass das entsprechende Dokument wirklich auf die richtige Person ausgestellt ist, gehört in den Rucksack unbedingt auch ein Personalausweis. Wer derart gut ausgerüstet ist, kann sich beim Sprung mit dem Wasserbob waghalsig zeigen oder sich im Astronautentester kopfüber im Kreis drehen. Der Gruselkeller, das Kinder-Spielhaus und die Fledermaushöhle müssen allerdings derzeit noch geschlossen bleiben. Aber das dürfte bei dem großen Angebot verschmerzbar sein. [www.schloss-beck.de](http://www.schloss-beck.de)

## Irrland, Kevelaer

Ist ja irre: Die Freund:innen der Bauernhof-Erlebnis-oase in Kevelaer werden mit Freude vernehmen, dass der Freizeitpark wieder alle Attraktionen freigibt. Die Veranstalter:innen weisen jedoch darauf hin, dass überall dort, wo die erforderlichen Mindestabstände nicht oder nur schwer einzuhalten sind, eine Pflicht zum Maske-Tragen besteht. Das gilt in den Gängen, auf den Toiletten und überhaupt in allen Indoor-Bereichen. Ansonsten gilt auch hier: Tickets gibt es tagesaktuell im Online-Shop. Und rein dürfen nur G, G oder G. [www.irrland.de](http://www.irrland.de)

## Ketteler Hof, Haltern

Lediglich die Öffnung des Indoor-Spielplatzes lässt noch auf sich warten. Angesichts der langen Zeit komplett ohne Ketteler Hof mutet diese Einschränkung für die vielen Stammgäst:innen allerdings mehr als hinnehmbar an. Unter freiem Himmel kann wieder nach Herzenslust gehüpft, gerannt und getobt werden. Dass man es dabei vielleicht ein kleines bisschen weniger wild angehen lassen sollte als in Vor-Corona-Zeiten, dürfte den meisten bereits in Fleisch und Blut übergegangen sein. Tickets gibt es nur online. Und auch hier gilt das G-Trio für alle, die aus dem Kindergarten raus sind. Eine Schnelltest-Möglichkeit vor Ort existiert bisher noch nicht. [www.kettelerhof.de](http://www.kettelerhof.de)

## Phantasieland, Brühl

Die meisten phantastischen Attraktionen haben inzwischen wieder geöffnet. Wer jedoch auf eine bestimmte Show spekuliert, sollte sich vor dem Besuch noch einmal gesondert informieren. Kinderschminken, Ballonkünstler:innen und alle übrigen körpernahen Angebote lassen aus gegeben Anlass noch auf sich warten. Und auch in Brühl kommen Besucher:innen nicht um einige Auflagen drumrum: Auf den Freiflächen des Freizeitparks müssen keine Masken getragen werden. Lediglich überall dort, wo Abstände nicht eingehalten werden können, ist das Anlegen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes Pflicht. Der formhalber sei noch erwähnt, dass die „Gs“ auch hier die Zugangsvoraussetzung sind. [www.phantasieland.de](http://www.phantasieland.de)

Foto: Fort Fun

Spaß im „Fort Fun“.

unerlässliche Begleiter eines glorreichen Ausflugs sind, steht den Gästen zum Glück auch wieder das gesamte gastronomische Angebot zur Verfügung.

Auf der Internetseite finden sich neben einem Kalender, in dem alle Öffnungstage fein säuberlich notiert sind, auch alle übrigen wichtigen Informationen. Gleich vorweg: Ohne vorab bestelltes und bezahltes Ticket geht auch hier gar nichts. Das gleiche gilt für alle, die nicht zu einem der drei großen G gehören. Eine Testmöglichkeit vor Ort existiert nicht. [www.fortfun.de](http://www.fortfun.de)

## Schloss Beck, Bottrop

Voller Vorfreude auf eine hoffentlich nicht noch einmal unterbrochene Saison ist das Schloss Beck im Juni gestartet. Um die Anzahl der Besucher:innen auf dem Gelände im Rahmen der geltenden Regeln halten zu können, ist es nicht möglich, an der Tageskasse eine Eintrittskarte zu kaufen. Rein ins Schloss dürfen nur Inhaber:innen eines Tickets, das für eben diesen Tag im Onlineshop erworben wurde.

Wer sich auf der Wellenrutsche oder der beliebten Familienachterbahn austoben möchte, muss außerdem ein paar Dokumente in der Tasche haben. Entweder einen Impfpass, der zeigt, dass die Zweitimpfung bereits zwei Wochen zurückliegt. Oder einen Genesenen-Nachweis. Oder einen negativen Schnelltest. Ein solcher kann auch am Schloss durchgeführt werden. Damit die Mitarbeiter:innen auch wissen,

- 01.07. Tanzimprovisationsworkshop: Moving (Yo)U
- 08.07. Studio 54 - Dragqueen-Workshop
- 08.07. Johannes Floehr - „Ich bin genau mein Humor“
- 15.07. Dominik Bloh - „Unter Palmen aus Stahl“
- 22.07. Studio 54 - The Documentary (OmU)
- 29.07. Lesen für Bier

## DETAILS ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN UNTER:

dortmunder-u.de  
fb.com/dortmunderu



ANMELDUNGEN ÜBER:  
KLEINERFREITAG@STADTDO.DE



O B E R H A U S E N



Revolverheld, 10.7.

Foto: Olaf Heine

K Ö L N &amp; P A D E R B O R N



Giant Rooks, 15. &amp; 16.7.

Foto: Joseph Kadow

## Guck mal ausm Fenster!

Die Haustür öffnen, ein paar Meter gehen, Musik erleben – frei nach diesem Motto veranstaltet die neue Reihe „Vor deiner Tür“ in sechs deutschen Städten Konzerte mit großen deutschen Künstler:innen. Zwei davon befinden sich auch in NRW. Im Juli ist Oberhausen the place to be. Als Location dient das Freigelände an der König-Pilsener-Arena mitten im CentrO. Wenn also innen noch nix geht, zieht man eben „Vor die Tür“. Zwischen dem 9. und 31.7. gibt es fünf Shows. Auf den Bühnen anzufinden: Sido, Revolverheld, Max Giesinger, Saltatio Mortis und Johannes Oerding. Im September folgen die nächsten Gigs in Holte-Stukenbrock. Feste Sitzplätze können an den üblichen Ticketvorverkaufsstellen ergattert werden.

*Vor deiner Tür, Freigelände an der König-Pilsener-Arena Oberhausen, ab dem 9.7.; vdtoa.de*

## Snacks'n'Sounds

Picknicken 2.0: Die ersten Shows der „Picknick-Konzerte“ waren bereits 2020 ein voller Erfolg. Nun wird das Erfolgsrezept verfeinert, in noch mehr Städte gebracht und lockt hoffentlich genauso viele feierwütige Besucher:innen an. In gleich 14 unterschiedlichen Citys geben sich die Künstler:innen die Klinke in die Hand; in NRW machen Köln, Münster und Paderborn mit. Paderborn und Köln sind schon im Juli dabei, Münster folgt dann im August. Folgende Musiker:innen haben sich angekündigt: Antilopen Gang, Leoniden, Philipp Poisel, Giant Rooks, Von wegen Lisbeth, Querbeat und Provinz in Köln; Gentleman, Joris, Faber, Lea und ebenfalls Giant Rooks in Paderborn. Decke, Drinks und Snacks ready? Dann ab dafür! *Picknick-Konzerte, Galopprennbahn Köln & Schloßauenpark Paderborn, ab dem 8.7. bzw. 16.7.; picknick-konzerte.de*

M Ö N C H E N G L A D B A C H



Carolin Kebekus, 23.7.

Foto: Axel Klein

D Ü S S E L D O R F



Tocotronic, 21.7.

Foto: Michael Petersohn

## Sylter Atmosphäre

Strandkörbe umfunktioiniert – so stylisch können die Sitze auf Konzerten sein! Schon 2020 haben die „Strandkorb Open Airs“ für Laune gesorgt. Das wird dieses Jahr kaum anders sein. Neben dem bereits etablierten SparkassenPark in Mönchengladbach ist auch Bielefeld startklar, allerdings erst im September. Mönchengladbach hingegen zieht von Juli bis September voll durch. Außer Musik ist auch Comedy angesagt. Hier die geplanten Shows im ersten Monat: Hühner mit Kasalla & Brings, Max Giesinger, Element of Crime, Clueso, Bosse, Die Fantastischen Vier, Johannes Oerding, Carolin Kebekus, Booster, Jan Delay, Fury in the Slaughterhouse mit Selig. Tickets gelten stets für einen vorab gewählten Strandkorb im Innenraum.

*Strandkorb Open Air, SparkassenPark Mönchengladbach, ab dem 9.7.; strandkorb-openair.de*

## Wie Herbst, nur im Sommer

Seit 2011 gehört der Herbst dem bunten „New Fall Festival“, das neben hervorragenden Künstler:innen ganz besonders für seine schicken Locations bekannt ist. Ob es im Oktober wieder in die beliebten Ortschaften geht, ist momentan noch unklar – umso schöner aber, dass sich die Veranstalter:innen eine Sommer-Edition haben einfallen lassen. 2020 bereits angetestet, soll es auch in diesem Juli und August Liegestühle zum Verweilen geben, auf denen sich perfekt tolle Shows anschauen lassen. Im Ehrenhof treten im Juli Sophie Hunger, Tocotronic, Mia Morgan, Die Sterne, Hundreds und Charlotte Brandt auf. Ein paar hübsche Fotos lassen sich bei dem Flair übrigens auch machen.

*New Fall Festival Summer Edition 2021, Ehrenhof Düsseldorf, ab dem 19.7.; new-fall-festival.de*

B O N N



Max Giesinger, 16.7.

Foto: Christoph K. Eslin

## Lachen, Dancen & Kicken

Über drei Monate Unterhaltung: Der Kulturgarten in Bonn hat sich ordentlich was vorgenommen! Ab Ende Juni läuft das Programm „BonnLive“ und zieht sich noch bis in den September. Das Gelände, das sich auf dem großflächigen Freizeitpark Rheinaue befindet, bietet genug Platz, um Coronakonform den nötigen Abstand einzuhalten. Das Besondere dabei, ist die bunte Tüte an Events, die geboten wird: Ob Liveübertragungen von Fußball-EM-Spielen, Kindertheater, Comedy und Musik - hier findet jeder was. Ein paar Höhepunkte im Juli: Michael Mittermeier, Olli Schulz, Brings, Max Giesinger, Joris, Meute, Carolin Kebekus, Torsten Sträter, Markus Krebs und Katja Krasavice.

**BonnLive Kulturgarten, Freizeitpark Rheinaue Bonn, ab dem 30.6.;**  
[bonnlive.com](http://bonnlive.com)

D O R T M U N D



Hundreds, 21.7.

Foto: J. Konrad Schmidt

## Im Westen geht die Musik an

Ein Konzert indoor zu besuchen, klingt schon fast wie aus einem anderen Leben – doch das FZW will's wissen und hat schon für Mitte Juni die ersten, kleinen Gigs geplant. Die kultige Halle, die sich keinen Kilometer vom Dortmunder Hauptbahnhof befindet, hatte bis März 2020 einen prallgefüllten Veranstaltungskalender. Der ist zwar im Juli noch luftig gehalten, aber endlich ist überhaupt mal wieder was eingetragen. Selbstverständlich mit weniger Publikum als sonst. Laut aktuellem Plan stehen die österreichische Band Culk (2.7.), die zehnköpfige Brassband Moop Mama (10.7.) und die Hamburger Electro-Popper von Hundreds (21.7.) auf der Agenda. Vorbeischauen lohnt da mit Sicherheit!

**Diverse, FZW Dortmund, ab dem 2.7.;**  
[fzw.de](http://fzw.de)

D I N S L A K E N



Gregory Meyle, 19.7.

Foto: Axel Müller

## Einfach fantastisch

Seit über 20 Jahren verwandelt das „Fantastival“ Dinslaken und sein 1934 errichtetes Burgtheater im Sommer zu einer der schönsten Freilichtbühnen der Region. Warum sollte das 2021 anders werden? Deswegen gibt es auch diesen Juli zwischen dem 15. und 25. eine Sonderedition mit einer auserlesenen Kombination an Comedy, Klassik, Musical, Pop und sogar Live-Hörspiel. Aktuell wird mit 500 Zuschauer:innen pro Show gerechnet. Mit dabei: Thees Uhlmann & Band, Kai Magnus Sting mit Jochen Busse/Felix von Manteuffel/Stephan Kaminski & Cathlen Gawlich, Musical Unplugged, Stoppok, Gregor Meyle, Spark, Wolfgang Niedecken und Michael Mittermeier.

**Fantastival, Burgtheater Dinslaken, ab dem 15.7.;**  
[fantastival.de](http://fantastival.de)

K Ö L N



Alice Merton, 30.7.

Foto: Paper Plane Records

## R(h)ein ins Vergnügen

Eine Open-Air-Location, an der wohl kaum jemand bisher vorbeikam: Der Tanzbrunnen in Köln ist bei gutem Wetter mit die beliebteste Ortschaft für große Konzerte. Zwar müssen die richtig fetten Gigs noch ein wenig auf sich warten lassen, aber mit der passenden Bestuhlung ist hier immerhin genug Platz, um eine angenehme Anzahl an Zuschauer:innen wieder willkommen zu heißen. Deswegen gehen auch ab dem 9.7. direkt am Rhein die Tore auf. Mitsingen und -lachen kann man zu: Beyond the Black & Kissin' Dynamite, Das Lumpenpack, Dieter Thomas Kuhn, Alice Merton und Bülent Ceylan. Im August und September sind weitere Shows geplant. Sich regelmäßig nach Neuigkeiten zu erkunden, lohnt!

**Diverse, Tanzbrunnen Köln, ab dem 9.7.;**  
[koelnkongress.de/de/locations/tanzbrunnen-koeln.html](http://koelnkongress.de/de/locations/tanzbrunnen-koeln.html)

cf

E S S E N



Christina Clark, 18.7.

Foto: Sarah Henze

## Gemacht

„Machma... Sommer“. Fertig. Zumindest wettertechnisch. Doch was bringt schönes Wetter ohne schöne Unternehmungen? Eine mögliche wäre eine Reise zu den Essener Kulturwochen mit eben jenem hübschen Namen. Zwischen dem 1. und 30.7. finden in der Dubois Arena im Stadtteil Borbeck unzählige Veranstaltungen statt, die auf jede Altersklasse Rücksicht nehmen. Ob ein buntes Kinderprogramm, stimmige Events für Jugendliche oder niveauvolle Musikshows mit Schwerpunkt Jazz, Klassik und Weltmusik am Abend - hier findet man, was man sucht. Die Künstler:innen Jelena Ivanovic und Markus Stollenwerk, die das Festival ins Leben gerufen haben, freuen sich auf ihre Besucher:innen.

*Machma... Sommer, Dubois-Arena Essen, ab dem 1.7.; machma-sommer.de*

M E S C H E D E



Nichts, 17.7.

Foto: Markus Lutz

## Im Land der 1000 Berge

Ein Konzert am See - klingt verlockend, ist nur gegenwärtig nicht einfach zu organisieren. Doch die Veranstaltungsreihe „Live am See“ in Meschede lässt sich nicht unterkriegen und probiert alles Erdenkliche, um ihren Leuten noch einen schönen Sommer 2021 bieten zu können. Zwar musste einiges bereits ortstechnisch verlegt werden, aber aktuell stehen die Sterne nicht schlecht, dass etwas geschehen darf. An zwei Wochenenden im Juli (16./17.7. und 30./31.7.) und an einem im August (27./28.8.) soll sowohl am Chillin'Staudamm Hennesee als auch am Flugplatz Meschede-Schüren eine ganze Ladung an Konzerten starten. Im Juli dabei: Flowerpornoes, Bollock Brothers, Nichts, Lene Lovich, Charles de Goal, B-Movie.

*Live am See, Chillin'Staudamm Hennesee & Flugplatz Meschede-Schüren, ab 16.7.; meschedebeinacht.de*

M O E R S



Jaimi Faulkner, 2.7.

Foto: Diego Marcella

## Bierchen & was zum Gucken

Was drinnen funktioniert, muss doch auch draußen klappen. Das haben sich die Veranstalter:innen vom Bollwerk 107 in Moers auch gedacht und einige ihrer Programmpunkte ein wenig umfunktioniert und in den schicken Biergarten vor der Tür verlegt. „Terrassenkultur“ schimpft sich die Reihe und bietet von Mitte Juni bis Mitte September alles, was das Kulturherz begehrt. Heißt konkret: Musik, Lesungen, Comedy, Slams. Ein paar Beispiele im Juli: Jaimi Faulkner, Love Machine & Kollee, Jens Heinrich Claassen, KlangFlora, L'Aupaire, Bakali & 7 Miles, Walking on Rivers, Bad Temper Joe & The Singer is always late, ein SongSlam und Butterwegge Solo mit Marten Wedekind als Support.

*Terrassenkultur, Biergarten Bollwerk 107 Moers, seit dem 11.6.; bollwerk107.de*

M Ü L H E I M A. D. R U H R



Mirja Boes, 1.7.

Foto: Lars Laun

## Sie sind bereit

Auf dem Plakat steht fett „Wir sind bereit“. Die Veranstalter:innen der „Sommerbühnen 2021“ in Mülheim sind also startklar - es fehlen nur noch die Gäst:innen. Hingehen lohnt, da das Programm neben Events für die Kleinen auch viel Spaß und Unterhaltung für die Großen verspricht. Von Mitte Juni bis Ende September sind sowohl auf der Freilichtbühne als auch am Ringlokschuppen eine große Anzahl an bunten Shows mit ca. 250 Zuschauer:innen geplant. Im Juli u.a. auf der Agenda: Mirja Boes, Faisal Kawusi, Nessi Tausendschön, Mass & Fieber, Hennes Bender, Mansplaining, Efecto Mariposa, Frank Goosen, Identitti, Tan Caglar und das Mülheimer Backsteintheater.

*Sommerbühnen 2021, Drehscheibe am Ringlokschuppen & Freilichtbühne Mülheim, seit dem 10.6.; muelheim-events.de*

D Ü S S E L D O R F



Ebow, 12.7.

Foto: Ina Aydoğan

## Jetzt wird's artsy

19 Tage, 50 Vorstellungen, acht Uraufführungen, manches drinnen und manches draußen: Das „Asphalt Festival“ möchte klotzen statt kleckern. Das wird auch gelingen, schaut man sich das angeschlagene und äußerst heterogene wie kreative Programm an. Zwischen dem 30.6. und 18.7. stehen Musikkonzerte von u.a. Ebow, Babylon Orchestra oder Meskerem Mees ebenso zur Auswahl wie die Theaterstücke „Unendlicher Spaß“ nach David Foster Wallace oder „Jedermann reloaded“ nach Hugo von Hofmannsthal, die Tanztheaterstücke „Bilderzerstörer“ und „Romeos und Julias unplugged“, das progressive Balletstück „Tanz“ von Florentina Holzinger und vieles mehr.

*Asphalt Festival, diverse Ortschaften Düsseldorf, ab 30.6.;*  
[asphalt-festival.de](http://asphalt-festival.de)

U N N A



Bruno „Günna“ Knust, 2.7.

Foto: Isabella Thiel

## Auf dem Platz der Kulturen

Auch in Unna ist die Vorfreude groß: Die Lindenbrauerei darf ebenso wieder ihre Gäst:innen empfangen und hat gleich ein paar Veranstaltungen in petto, die besucht werden wollen. Das Kultur- und Kommunikationszentrum ist dafür bekannt, sowohl für kleine, regionale als auch für größere Acts zu veranstalten. Im Juli darf sich auf dem Platz der Kulturen auf Voices of Town, Bruno „Günna“ Knust, Herrenwahl, Jammin' Lounge, die Andreas Diehlmann Band und Miu gefreut werden. Auch im August stehen schon einige Topstars auf dem Plan. Wenn die Inzidenz niedrig bleibt, kann eventuell auch der Party- und Clubbetrieb wieder in Gang gebracht werden. Reinschauen lohnt also!

*Diverse, Lindenbrauerei Unna, seit dem 10.6.;*  
[lindenbrauerei.de](http://lindenbrauerei.de)

D O R T M U N D



Geierabend, ab dem 6.7.

Foto: Geierabend Presse

## Umgezogen

Neue Location, aber mit dem altbekannten Konzept: „RuhrHOCHdeutsch“ geht auch 2021 mit Inbrunst ans Werk, sorgt für Schmunzler und Wohlfühlmomente. Vom Spiegelzelt an der Westfalenhalle geht es nun aufs Phoenix-West-Gelände ins Schalthaus 101. Zwischen Ende Juni und Anfang Oktober ist nahezu jeden Abend was los. Im beliebten Mix aus Musik, Kabarett, Theater, Zauberei und Comedy wird jede:r glücklich. Ein paar Acts aus dem Juli: Torsten Sträter, Kai Magnus Sting, NightWash Live, Ingo Appelt, Frank Goosen, Siegfried & Joy, Wolfgang Trepper, Abdelkarim und als Highlight - weil er Anfang des Jahres ausfiel - der Geierabend an mehreren Terminen in der womöglich einmaligen Sommer-Edition.

*RuhrHOCHdeutsch 2021, Schalthaus 101 Dortmund, seit dem 22.6.;*  
[ruhrhochdeutsch.de](http://ruhrhochdeutsch.de)

W U P P E R T A L



Alain Frei, 31.7.

Foto: Mike Wahrlich

## Schwimmen is' nich'

Eigentlich locken Freibäder für gewöhnlich mit ihrem kühlen Nass statt mit Kultur. Im Freibad Mirke in Wuppertal ist das anders. Solange das Hauptbecken leer bleibt, wird die Anlage einfach umfunktioniert. Statt Bahnen zu ziehen, wird es sich im Stuhl bequem gemacht. Sonne ist hoffentlich trotzdem. Im Juli und August stehen mehrere Lesungen-, Comedy- und Kabarettveranstaltungen an, die dem Kultursommer 2021 eine weitere, spannende Facette bieten. Im Juli angekündigt haben sich Julia Gámez Martín, Ariane Müller, Max Goldt, Stefanie Sargnagel, Maxi Gstettenbauer und Alain Frei. Wer weiß, wann man das nächste mal Kultur in einer derartigen Location genießen kann?

*Kultursommer 2021, Freibad Mirke Wuppertal, ab dem 23.7.*  
[freibad-mirke.de](http://freibad-mirke.de)

## Arnsberg

In Arnsberg haben die Kulturveranstaltungen bereits begonnen, verteilen sich aber bis auf Mitte September. In der gesamten Stadt sind unterschiedliche Stücke und Konzerte zu sehen, die alle dem Motto „**länger. offener. vielfältiger. nachhaltig**“ folgen. Auch das Kindertheater ist mit dabei.

## Bochum

Letztes Jahr musste es leider ausfallen, doch diesen Juli wird „**Ruhr International - Das Fest der Kulturen**“ nachgeholt. Vom 1. bis 3.7. zeigt die Freilichtbühne Wattenscheid tolle Künstler:innen zu den Themen Interkultur und Diversität. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Zwei Wochen später hält ebenfalls auf der Freilichtbühne Wattenscheid das seit 23 Jahren bestehende Festival **Odyssee** an. An drei aufeinanderfolgenden Samstagen (17., 24., 31.7.) gibt es hier kostenlos außergewöhnliche Musik zu hören.

## Duisburg

Im Lehmbruck Museum geht die Kabinettausstellung „**Sachlich. Realistisch. Magisch.**“ in die finale Runde. Die Exponate mit Künstler:innen aus den 1920ern sind nur noch bis zum 18.7. zu sehen. Die Ausstellung „**Skulpture 21st**“ von Nevin Aladag läuft hingegen noch bis Anfang September.

## Düsseldorf

Noch bis zum 25.7. findet täglich außer montags im Kunstpalast „**Die Große 2021**“ statt. Die Ausstellung macht ihrem Namen alle Ehre. Das Programm bietet neben stilvollen Ausstellungen mehrere Live-Performances.

An der Freien Akademie für Malerei und Grafik (FAfM) gibt es gleich in zwei Blöcken an je fünf aufeinanderfolgenden Tagen eine **Sommerakademie**. Sowohl vom 21. bis 25.7. als auch vom 28.7. bis 1.8. können Interessierte pinselschwingend etwas zum Thema „Der Aufenthaltsort des Menschen in der Natur: Figur – Architektur – Tier – Landschaft“ lernen und mit den Dozenten Jan Holthoff und Jens Kilian erarbeiten.

Der **Rennbahnbiergarten** auf dem Grafenberg ist seit einigen Tagen wieder geöffnet. Nachdem bereits die ersten EM-Spiele gezeigt wurden, soll es nun auch mit Konzerten weitergehen. Freuen darf man sich z. B. auf die

Reihe „Fresh Beatz Live“, bei der Lizzy und DJ DeeRoi am 26.6. auftreten.

„**GoldMucke Sommer Edition 2021**“ lautet die Reihe im Südpark in Düsseldorf. Gleich 17 Konzerte (z.B. Kapelle Petra und Fog Joggers), vier Quizabende (z. B. über Disney und Harry Potter) und ein Tagesfestival stehen auf der Agenda und versüßen bis Ende August die Zeit.

Foto-Fans aufgepasst! Die **Photo Popup Fair No. 7** läuft vom 26.6. bis zum 4.7. täglich zwischen 12 und 19 Uhr im Stilwerk an der Kö. Gleich 40 Fotograf:innen und Künstler:innen stellen ihre Werke aus.

Neue Outfits gefällig? Die **Düsseldorf Fashion Days** bieten vom 21. bis 28.7. Inspiration, die neuste Mode und außergewöhnliche Accessoires. Da sollten Fashion-Victims voll auf ihre Kosten kommen.

## Essen

Im **Stratmanns Theater** ist ab sofort wieder Kabarett vom Feinsten angesagt. Die Komödien „Mädelsabend“ und „Pyjama-Party“ laufen gleich an mehreren Abenden. Außerdem werden die Frühjahr-Termine von „Doktor Stratmann“ nachgeholt.

## Hamm

Der **Maxipark** durfte zwar durchgängig geöffnet haben – nun gibt es aber auch Ausstellungen zu besichtigen. Neben der großen Lego-Fanausstellung „Bunte Steine – Tolle Welten“ dürfen sich die Besucher:innen auf Holzskulpturen des Essener Bildhauers Roger Löcherbach und auf eine Fotoausstellung von Neal Preston über die Band Queen freuen.

## Herne

Im Schloss Strünkede in Herne liefern gerade die „**Sommerstunden 2021**“ an. Fast drei volle Monate, genauer gesagt bis zum 12.9., zeigen unterschiedliche Acts ihr Können vor einem kleinen Publikum. Mit dabei ist u. a. das immersive Straßentheater-Zauberduo „Wallfahrer“.

## Köln

Jazz- und Singer/Songwriter-Liebhaber:innen dürfen sich über gleich mehrere Highlights im Stadtgarten Köln freuen. Die Reihe „**Green Room**“ bietet an fast jedem Tag ein Konzert. Auf dem Programm stehen u. a. das Haffner Trio, das Pablo Held Trio und Christina Lux.



Die Sommerakademie der FAfM Düsseldorf beschäftigt sich in dem einen Seminarblock mit der Figur, in dem anderen mit der Architektur und dem Tier in der Landschaft.

Foto: FAfM, Kilian Holthoff



Szene aus „Mädelsabend“, zu sehen im Stratmanns Theater Essen.

## Menden

Hier wird der Wochenmarkt geschickt umfunktioniert: Die „**Mendener Marktklänge**“ locken im Juli mehrmals Zuschauer:innen an, um ein paar regionale Künstler:innen vorzustellen, die größtenteils eigene Songs mitbringen. Am 23.7. ist beispielsweise der stadtbekannte Entertainer Thomas Weber zu sehen.

## Neuss

Lange musste man warten, doch nun darf die Deutsche Kammerakademie Neuss wieder vor Publikum auftreten, weswegen am 3. und 4.7. in der Stadthalle das Konzert „**Magie des Tanzes**“ zu besuchen ist. Gespielt werden Stücke von Strawinsky, Copland und Vaughan Williams.

## Recklinghausen

Aus „Sommer im Park“ wird „**HofKultur**“: Auch in Recklinghausen wird der Kultursommer eingeläutet. Auf dem Hof des Gymnasiums Petrinum sind an mehreren Freitagabenden Künstler:innen zu sehen, u. a. am 9.7. die Jazzsängerin Charlotte Illinger.

## Soest

Der **Alte Schlachthof** in Soest ist für sein buntes Programm bekannt. Dieses möchte er am 1.7. wieder aufnehmen und hat bis Ende August wieder diverse Künstler:innen zusammengesucht, um das Publikum zu begeistern. Viele der Musik- oder Comedy-Veranstaltungen sind kostenlos zu besuchen.

## Unna

Zum 100. Geburtstag des Unnaer Künstlers **Carl Ernst Kürten** präsentiert die gleichnamige Stiftung eine Werkschau des Künstlers aus fünf Jahrzehnten unter dem Namen „figurativ – abstrakt – konkret“. Anzufinden sind die Werke in den ehemaligen Atelierräumen.

Das **Freibad Bornekamp** zeigt am 10.7. den ganzen Tag lang mehrere Bands aus dem Rock- und Metalgenre unter freiem Himmel. Fairytale, Tarchon Fist, Sober Truth und D-Zug treten ab 16 Uhr auf.

## Wuppertal

Noch bis zum 1.8. zeigt die **Kunsthalle Barmen** in Wuppertal die erste Einzelausstellung des Künstlers Philipp Fröhlich. In „Märchen“ zeigt der aus Schweinfurt stammende, aber in Brüssel lebende Maler 27 Ölbilder, die an die beliebten Prosatexte angelehnt sind.

cf

**BRINKHOFFS No.1**

**COSMO JUICY Beats**

**PARK SESSIONS**

**WESTFALENPARK DORTMUND**

**VON WEGEN LISBETH**

**LEONIDEN**

**THE NOTWIST**

**QUERBEAT**

**GROSSSTADTGEFLÜSTER**

**PROVINZ**

**ANTILOPEN GANG**

**GIANT ROOKS**

**BUKAHARA**

**DEINE FREUNDE**

**REBELL COMEDY**

**MEUTE**

**DRANGSAL & BLOND**

**STAND UP 44**

**JUPITER JONES**

**BOSSE**

**MARKUS KREBS**

**HELGE SCHNEIDER · MONO INC.**

**FANNI VAN DANNEN · CAMPINO**

**GEFÜHLTE FAKTEN · DRITTE WAHL**

**DJ SESSIONS · KITTBALL · LARSE**

**FIL BO RIVA · DIETER NUHR**

**FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE**

**FATONI & EDGAR WASSER**

**JORIS · ELEMENT OF CRIME**

**PARKSESSIONS.NET**

GEFÖRDERT VON





Feuermuscheln

Fotos (2): Silke Albrecht

# Mallorca statt Pommes

Frank Jülich ist eine Dotmunder Nachtleben-Legende. Als Gastgeber der Diskothek Laufsteg begrüßte er Jürgen Drews, Marianne Rosenberg, Drafi Deutscher oder gar Hulk Hogan. Dazu dann der Alte Markt, wo er kürzlich mit 63 aufhörte. Doch soll so einer in Rente gehen? Er beschloss, dass es nicht so sein soll und eröffnete nun in Wickede am Markt ein mallorquinisches Lokal.

Das La Vida bespielt einen besonderen Ort. Allerdings keinen mit langer berühmter Gastro-Tradition, sondern eher eine etwas skurrile Geschichte. Denn Jülich ist Nachfolger des Grill Store, der hier 2017 die nicht weniger als „die größte Pommesbude Deutschlands“ eröffnet hatte. 500 Quadratmeter, Handy-Verbot, 40 Sitzplätze plus 80 draußen. So viel Pommesbude wurde aber am Ende des Tages wohl nicht gebraucht.

Mit den tatsächlich opulenten Möglichkeiten hat Frank Jülich schon ziemlich gut gespielt. Viele verschiedene Sitzecken, die Berkel-Aufschnittmaschine für den Pata Negra Schinken, eine Brotstation für das superleckere

Feuerbrot, das vom Bäcker nebenan kommt, all das sorgt für Urlaubstimmung. Eine richtige Bodega, vielleicht jetzt „die größte in Dortmund“, wenn man sich etwas drauf einbilden will.

Und besonders schön natürlich der Freisitz mit den wunderschönen alten Holztischen



Frank Jülich am teuren Schinken

und der Blumenabtrennung. Da fällt auch nicht besonders ins Gewicht, dass die Nachbarschaft architektonisch gar nicht besonders mediterran wirkt, nach dem ersten hausgemachten, nicht so arg süßem Sangria fällt das nicht mehr auf. Der gegen die Rente widerständige Patron tritt mit weiter schwarzen Weste und Hut auf, iberisch modisch inspiriert - und von der Küche seines Kochs Sunil restlos überzeugt. „Er hat lange auf Mallorca gearbeitet und kriegt den Geschmack perfekt hin“.

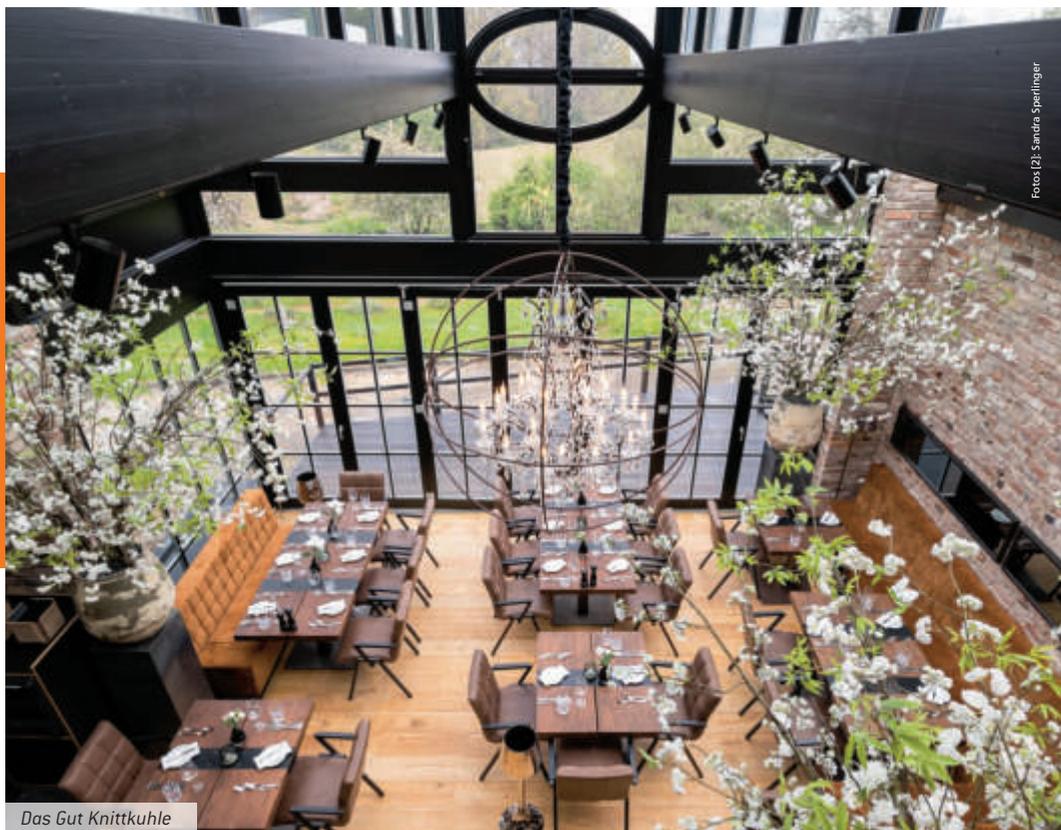
Tatsächlich sind zwei Mojo und eine Aioli zum besagten Brot schon ein besonderer Talentbeweis. Von einer vorzüglich gewürzten Sauce sind auch die mallorquinischen Feuermuscheln begleitet, sie sind etwas größer als hiesige Miesmuscheln. Eine weitere Besonderheit im La Vida: Die Paella Valenciana muss nach derzeitigem Stand der Dinge hier nicht vorbestellt werden, sie ist auch als Einzelportion vorrätig. Viel Einlage, große Garnelen und gut gegarter Reis bilden hier ein klassisches Geschmacksbild.

Zum Finale darf auch ein anderer Klassiker nicht fehlen: Der Café con leche mit seinem Bodensatz aus gesüßter Kondensmilch ist das Bonbon unter den Kaffeespezialitäten.

Übrigens liegt das Lokal direkt an der Haltestelle der U43. Das ist bequem, die Fahrt dauert aus der City zwar fast so lang wie der Flug nach Mallorca, aber was tut man nicht alles für einen kurzen kulinarischen Urlaub?

Tom Thelen

Beliebtes Ausflugsziel für Wander:innen und Fahrradfahrer:innen, etablierter Ort für Festivitäten aller Art – umgeben von herrlicher Natur liegt Gut Knittkuhle zwischen Düsseldorf und Ratingen. Nach längerer Pause empfängt der traditionsreiche Landgasthof unter neuer Leitung nun wieder Gäst:innen.



Das Gut Knittkuhle

Fotos: (2): Sandra Spießinger

## Comeback eines Klassikers

Die Brenngold-Gruppe, zu der auch die Meerbar und das Rocca 800°C im Medienhafen gehören, ist neuer Betreiber des Gut Knittkuhle. Einmal mehr gilt die Losung „Gehen Sie nicht einfach nur essen“, womit auf den besonderen Charakter der außergewöhnlichen Location verwiesen wird. Ohne die Stilistik des historischen Hauses zu verändern, wurde nach aufwendiger Renovierung ein Ort für alle Generationen geschaffen: lässig-elegant, schickes Interieur, gehoben-gemütlich; für eine Runde Drinks unter Freund:innen ebenso geschaffen wie für gediegene Dinner mit Menüs oder à la carte. Und natürlich kann weiterhin nach allen Regeln der Kunst Hochzeit, Taufe, Kommunion, Geburtstag oder Jubiläum gefeiert werden –



Fotos: (2): Gut Knittkuhle

im ausgebauten Dachstuhl, im Wintergarten oder in der Eventscheune, die Platz für 70 bis 180 Personen bietet.

Ein junges Team unter der Leitung von Markus Haberbosch offeriert eine zeitgemäß interpretierte bürgerliche Küche mit mediterranem Touch, stets frisch und saisonal: hausgemachte Pasta, etwa mit Sommertrüffel oder Räucherlachs, Büffelmozzarella mit gegrillter Ochsenherztomate, geschmorte Rinderbacke, Maishähnchen mit Couscous, Oktopus vom Grill, Rumpsteak und Tuna oder Bowls mit diversen Toppings. Caesar Salad servieren sie hier mit marinierten Garnelen und Kapernäpfeln zum halbierten Romanasalatherz, dazu ein cremiges Parmesandressing mit dezenter Knoblauchnote, Parmesanhobel, -knusper und Röstbrot. Flammkuchenfreund:innen dürfen sich an Variationen wie Chèvre/Birne/Walnuss/Honig oder Chorizo/Rauchmandeln/Paprika delektieren.

Für Kaffee und Kuchen ist gleichfalls gesorgt, außerdem gilt wochentags bis 17 Uhr die wechselnde Mittagskarte. Selbstredend lässt auch die Bar keine Wünsche offen. Die Gastgeber:innen haben in Zukunft noch viel vor: Ein großer Biergarten mit Spielplatz ist in Planung sowie eine Kinderbetreuung in separaten Räumlichkeiten, die Terrasse zur Straße hin soll für Ausflügler optimiert und der Freisitz hinter dem Haus deutlich vergrößert werden – dann speist man dort mit dem wunderbaren Ausblick auf Wiesen, Felder und Obstbäume.

**Berit Kriegs**

*Gut Knittkuhle, Knittkühler Str. 20, Düsseldorf, 0211-20939920, tägl. 12–24 Uhr; gutknittkuhle.de*



Neuer Name an der Dortmunder Kleppingstraße: Nonna di mia statt Scoozi.

Foto: Silke Albrecht

## Bochum

➤ **Thomas Schulz** hat vor 10 Jahren mit seinem kleinen Laden **Suppen Schulz** in der Brückstraße ins Schwarze getroffen. Zum Jubiläum gönnt sich der Suppenschulz nun eine kleine Erweiterung. **Schulz Deli** offeriert Kartoffelwaffeln, Eintöpfe und Eingewecktes, allerdings nicht in einer Filiale, sondern per Foodtruck. Erster Standort soll der Wochenmarkt Linden sein.

➤ Auf dem Kamm der Erfolgswelle des **VfL Bochums** entstand nach dem Aufstieg in die Bundesliga noch ein kleines Schaumkrönchen. Die Privatbrauerei **Moritz Fiege** bleibt nun hoch offiziell bis 2026 Premium Partner des VfL. Damit wird eine zwanzigjährige Zusammenarbeit der „Institutionen“ fortgesetzt - nun und hoffentlich dauerhaft in der Ersten Liga.

➤ News aus dem Dreieck: Aus dem **Platzhirsch** von Frankie wird eine mexikanische Bar nebst Restaurant. Das Logo des **Tacata** prangt schon am Laden, wann genau der Neuling öffnen wird, ist naturgemäß noch nicht bekannt. Gegenüber wird es dann alsbald gemütlich zugehen, denn aus zwei Läden wird einer und zwar ein großer. Ein **Bitburger Wirtshaus** entsteht.

➤ Kurz machten wir uns Sorgen um eine der besten Bars des Ruhrgebiets. Ein wilder Anblick bot sich im **Bermuda3eck**. Doch **Serkar Barzani** vom **Pearlz** winkte lachend ab: „Wir renovieren. Die Bar wird verlängert, der Laden bekommt eine neue Fensterfront und es werden ein paar Plätze mehr geschaffen. Alles wird ‚cleaner‘, schöne 70er-Jahre-Atmosphäre wird vermittelt.“ Eröffnet werden soll schon am 26. Juni,

dann allerdings unter neuem Namen. Aus **Pearlz by Barzani** wird dann schlicht und prominent: **Barzani**.

➤ Ein neues Café ist nun in der Kronenstraße 67 zu erleben. Das **Café Mascha** im Ehrenfeld hat kürzlich neu eröffnet. Inhaberin **Sandra Schemberg** hat ihr Café benannt nach der Dichterin Mascha Kalenko. Es gibt Kuchen und Snacks und eine sonnige Terrasse.

## Dortmund

➤ Aus dem prominent auf der Kleppingstraße liegenden **Scoozi** ist nun das **Nonna di mia** geworden. Eine Systemgastronomie, die dem lässigen italienischen Lebensstil gewidmet ist. Für jegliche Stärkung zwischen Pizza und Espresso ein schöner Ort.

➤ An der Harkortstraße 79 in Hombruch hat ein **Monkey Donuts** eröffnet. Rabia Erdemir-Isik, im Hauptberuf Architektin, verkauft hier mit ihrem Team Donuts mit Nutella, Cheesecake und sogar Vanillepudding. Die Läden mit dem sonnenbeirrten Schimpansen als Logo gibt es etwa auch in Hagen und Hamm

➤ Ein wenig Genussmeile, ein wenig Public Viewing: Es gibt einen neuen Pop-Up Biergarten im Kreuzviertel. Im Hof des **Ringhotels Drees** wurde die Biergarten-Fläche verdreifacht, Tische und Stehtische großzügig gestellt, 75 Zoll-TV Geräte aufgehängt und dazu drei kulinarische Buden aufgebaut. Neben frischgezapftem Dortmunder Kronen gibt es auch Allgäuer Büble hell, Schöfferhofer Weizen, Aperol Spritz, Lillet Berry und vieles mehr. An Speisen werden Bur-

ger und Currywurst parallel zu leckeren Spargelgerichten, sommerlichen Salaten, Garnelenspießen und Steaks serviert.

➤ Der blaue Container mit Blick aufs Wasser ist wieder da: Der **Umschlagplatz** ist umgezogen und hat schon am neuen Standort in der Nordstadt am Hafen aufgemacht: Zu finden sind die Damen jetzt an der Speicherstraße, neben dem Eventschiff Herr Walter und dem Bergmann Hafenausschank. Das passt doch gut zusammen.

➤ Sehr trendiges und angesagtes Streetfood ist am Stadtstrand im Revierpark Wischlingen neuerdings zu haben. Der **California Dreaming Food Truck** des weitgereisten **Sandeep Sardesai** offeriert etwa Smash Burger, die von vielen als das neue Heiße Ding gefeiert werden. Kalifornisch-mexikanisch-asiatisches Streetfood, teils wild verbunden gibt es hier.

## Essen



E-Sport-Lounge: Burger, Bier und virtuelle Bolide.

Foto: E-Sport-Lounge Essen

➤ So haben wir uns das Ende der Pandemie vorgestellt! Mit einer spektakulären Neueröffnung wartet man an der Nordhofstraße 2 auf. Als reiche es nicht, eine Sportsbar mit Sky usw. auf 200 Quadratmetern mit einer 100 Quadratmeter-Rooftop-Terrasse zu eröffnen, gibt es noch einen einzigartigen Clou dazu: Sechs originale E-Sport-Racing-Simulatoren ermöglichen professionellen E-Rennsport in der neuen **E-Sports-Lounge Essen**. Inklusive Schütteln und Sound. Schweißtreibend und voraussichtlich ab dem 9./10. Juni geöffnet. Zudem betreiben die **Gebrüder Sareika** im neuen ADAC-Gebäude auch das **Café Reinstoff** im Erdgeschoss.

➤ Frittenwerk gibt es jetzt zweimal in Essen. Nach der Filiale an der unteren Kettwiger Straße hat man nun den Hauptbahnhof als nunmehr 24. Standort für die in Düsseldorf geborene Kartoffelveredelungsschmiede auserkoren.

➤ Mit seinen bekannten Gastgeberqualitäten dürfte **Oliver Sidiropoulos** von der **d.Bar** in Holscherhausen einer der Top-Favoriten der Essener Ausgabe der Kabel-Eins-Show Mein Lokal, Dein



Zur Heimlichen Liebe in Essen

Lokal sein, die kürzlich gedreht wurde. Wir müssen uns bis in den Herbst gedulden, bis wir den „Endschnitt“ nebst der Ergebnisse zu Gesicht bekommen.

Die Konkurrenz ist nicht ohne. Das neue **Schick** mit Chefkoch **Dennis Trommer** tritt an. Kulinarische Prominenz auch am Herd der **Heimlichen Liebe** von **Stefan Romberg**: Hier kocht **Thomas Manschke**, der Stationen wie **Hugenpoet**, **Nelson Müller** und **Schalke 04** aufzuweisen hat. **Fischhaus Balıkcı** in Bochold und **The Serve** der Kettwiger Tennisgesellschaft vervollständigten das Feld.

Das Traditionslokal **Schönebecker Schweiz** hat wieder geöffnet. Jetzt schmückt das Attribut „bei Rudi“ das neue Schild. **Rudi Raheema** ist neuer Pächter, seine Ausrichtung beschreibt er als mediterrane und regionale Frischeküche.

Der Paradiesvogel der Clubszene ließ auch mal wieder etwas von sich hören. Von **Kay Shanghai** war kürzlich zu hören, er sei glücklich mit den Staatshilfen und investiere in eine Lüftungsanlage für seinen Club **Hotel Shanghai** eine sechsstellige Summe. Noch stehe eine Wiedereröffnung allerdings in den Sternen

## Gelsenkirchen

Zwei Neueröffnungen widmen sich Themen der etwas tiefer gelegten Bereiche der Gastronomie. Wer Toasties und den Sandwich-Maker mag, der kommt auch gut mit **Ge-Toast-et GE** klar. In der Ahstraße 10 bietet **Bülent Dogan** fortan derlei im Baukastenprinzip an. Schmackhaft auch die Kumpir-Kartoffeln.

Der beliebten Fritterküche der niederländischen Nachbar:innen ist **Amsterdam Streetfood** gewidmet, welches seit dieser Woche das kulinarische Programm im Bahnhofscenter erweitert. Natürlich mit guten Pommes und all den anderen Bällchen, Würstchen und Zwiebelchen.

## Hagen

600 Quadratmeter, 60 Tonnen Sand, 50 Palmen, Platz für 200 Gäst:innen. Der neue **Stadtstrand am Hengsteysee** meint es richtig gut mit der Naherholung am Wasser. Gastgeber:innen hier sind **Ricardo** und **Sandy Arens**, es gibt Bier, Cocktails, Snacks, nächster Parkplatz ist der des Freibads Hengsteysee. Aktuelles stets unter [www.stadtstrand-hagen.de](http://www.stadtstrand-hagen.de)

## Herne

Ein Traditionsrestaurant zieht um. Die **El-sässer Stube**, Solitär jener deftigen französischen Küche aus der Gegend um Straßburg, wird demnächst auch mit schöner Terrasse im Grünen punkten können. Ab Anfang Juli geht es nun in der Wiescherstraße 156 frankophil weiter. Die Telefonnummer bleibt die Alte. Zuvor war an dieser Adresse das Restaurant **Marone** untergebracht.

Kurz vor der Eröffnung stand bei Redaktionsschluss das **Wirtshaus Herne** am Robert-Brauner-Platz in den Neuen Höfen. **Britta Rommel** betreibt es mit Ehemann **Julian Rommel**, seines Zeichens Chef des **Café Extrablatt** um die Ecke. Das Konzept sieht süddeutsche Bier- und Esskultur vor.

## Oberhausen

Etwas kompliziert **Zu Tisch in Oberhausen** heißt das neue Restaurant im Betriebskasino der Stadtsparkasse. Es löst das vom populären **Stefan Oppen-Rhein** betriebene **Aufgetischt** ab. Seit Mai bietet man hier einen täglichen Mittagstisch sowie weitere Angebote an. Konzeptionell soll stets Wert auf eine regionale und nachhaltige Küche gelegt werden.

An der Mülheimer Straße 109-111 eröffnete Mitte Mai die erste Oberhausener Filiale der Donuts-Kette **WOOWnuts**. Dort wird nach dem Motto „Pimp your Donut“ gehandelt: Das Team um **Vieviane Batman** offeriert neben Donuts auch Cheesecakes, Bubble Teas, Shakes und Donut-Torten. Und für Kids gibt es sogar Partyboxen für Geburtstage: Lieblings-Donuts selber zubereiten!

## Ruhrgebiet



Steffen Henssler verteilt Premium-Sushi.

Premium-Sushi vom TV-bekanntem Großmeister **Steffen Henssler**? Seit Ende Juni auch im Ruhrgebiet möglich. Dahinter steckt ein interessantes Konzept. Hensslers Team arbeitet in Düsseldorf und offeriert jeden Tag seine Platten in einer anderen Stadt des Ruhrgebiets. Den Spicy Lachstartar mit handgeschnittenem Lachs Tatar, Avocado, Hot Sauce, Onion, Ponzu etwa kann man dann an einem bestimmten Datum an einen Ort liefern lassen. Die Boxen können an einem vorgegebenen Pick-Up-Standort zwischen 17 und 18 Uhr bei einem Team vor Ort abgeholt werden. Unter den ersten Adressen von **GO bei Steffen Henssler** waren auch Bochum, Essen, Mönchengladbach und Oberhausen.

Das **Menü-Karusell** soll auch wieder mitmischen. Nach aktuellen Informationen wird es nun die Herbst-Saison eröffnen und sich vom 1. September bis zum 31. Oktober drehen.

Tom Thelen



Filme endlich nicht mehr in mickriger Fernsehgröße: Die Open-Air-Kinos starten in die Saison.

Foto: Andreas Molleta

Das Rascheln der Chips- und Popcornütten, zischende Getränkedosen und ein, zwei Nachzügler, die sich noch im letzten Moment an ihren Platz schleichen, dazu ein guter Film: All das haben Kinofans in den vergangenen vielen Pandemienmonaten schmerzlich vermisst. Aber jetzt geht wieder was. Wo und was – Alexandra von Braunschweig gibt einen Überblick über die Open-Air-Kinos.

Sinkende Infektionszahlen und steigenden Temperaturen sorgen dafür, dass Besserung in Sicht ist. Im ganzen Land rüsten sich Open-Air-Kinos für die Sommersaison – mit spannenden Filmen und dem guten Gefühl, dass man jetzt wieder etwas erleben kann.

Weil das Abflauen der Inzidenzen zuletzt allerdings einen unerwarteten Turbo eingelegt hatte, steht bei einigen Veranstaltern das Programm noch gar nicht komplett fest. Hier sind aber auf jeden Fall Freiluft-Kinoerlebnisse fest eingeplant. Trotzdem weiß man nie so genau, was das Virus noch so in petto hat. Deshalb lohnt sich immer ein tagesaktueller Blick auf die jeweilige Homepage.

### **Fiege Kino Open Air, Bochum**

Die Bochumer sind stolz auf ihre Privatbrauerei, und deshalb erfreut sich auch der allsommerliche Kinospaß auf dem Fiege-Gelände immer größter Beliebtheit. Und das garantiert nicht nur bei Einheimischen. In diesem Jahr sollen die Vorstellungen ab dem 1. Juli starten und frühestens am 15. August wieder enden. Über das Programm sind noch keine Details bekannt. Die Veranstalter versprechen jedoch: Es wird aufregend, abwechslungsreich und lebendig. Für das Kinoerlebnis haben die Organisatoren einen digitalen Spezialprojektor angeschafft, der die Filme auf eine über 120 Quadratmeter große Leinwand strahlt. Vor Ort werden Erfrischungsgetränke, darunter die inzwischen zehn unterschiedlichen Sorten des örtlichen Gerstensaftes, verkauft. Und regelmäßig wechselnde Streetfood-Anbieter sollen die Filmfreunde mit Essbarem versorgen. Es ist nicht erlaubt, eigene Verpflegung mitzubringen.

Einlass ist an den Veranstaltungstagen ab 20 Uhr, die Vorstellung beginnt dann nach Einbruch der Dunkelheit. Nähere Infos finden sich im Internet:

[www.fiegekino.de](http://www.fiegekino.de)

### **Cinenova, Köln**

Das familiengeführte Kino im Kölner Stadtteil Ehrenfeld feiert in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag. Und das geht – Stand heute – tatsächlich mit einem Sommerbetrieb über die Bühne, der die große Fangemeinde begeistern soll. Voraussichtlich ab dem 1. Juli sollen die drei Säle des Kinos wieder bespielt werden. Und schon eine Woche zuvor, am 24. Juni, soll die erste Vorstellung auf der Freiluft-Leinwand im eigenen Biergarten gezeigt werden.

Das Biergarten-Kino gehört schon seit Jahren zur Tradition am Standort. Die Leinwand garantiert ein ausgezeichnetes Seh-Erlebnis. Und für ausreichend Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt. Das Kino verfügt neben einem Biergarten auch über eine Küche, die Gerichte in Bio-Qualität kocht. Die Open-Air-Veranstaltungen starten bei schönem Wetter bei Einbruch der Dunkelheit. Um rechtzeitig seinen Platz gefunden zu haben, empfehlen die Betreiber, spätestens um 21 Uhr da zu sein. Tickets und weitere Informationen gibt es auf der Internetseite:

[www.cinenova.de](http://www.cinenova.de)

### **Open-Air-Kino Zollverein, Essen**

Die Zeche und die Kokerei Zollverein sind als Unesco-Weltkulturerbe anerkannt. Es würde deshalb nicht verwundern, wenn die Gäste des Freiluft-Kinos in den Sommermonaten für einen kurzen Moment Film und Leinwand die Aufmerksamkeit entziehen und den Blick stattdessen über das fantastische Ambiente schweifen lassen. Das Kino steht an der Druckmaschine neben der Mischanlage in der Nähe des alten Werksschwimmbades. Zwischen dem 8. Juli und dem 12. August stehen insgesamt sechs Vorstellungen im Programmheft. Fans der Romantik kommen dabei ebenso auf ihre Kosten wie die abgedrehter Komödien aus den 1980er-Jahren.

So sind unter anderem die Filme „Der König der Löwen“ (8.7.2021), „Ghostbusters“ (15.7.2021) oder „Star Trek IV“ (12.8.2021) angedacht. Die Veranstalter kündigen an, dass zu Beginn jeder Vorstellung dem Publikum außerdem einige besondere Kurzfilme präsentiert



„Der König der Löwen“ läuft vor der besonderen Kulisse der Zeche Zollverein.

Foto: Disney

werden sollen. Wie in allen anderen Open-Air-Kinos auch müssen in Essen natürlich strenge Hygieneregeln eingehalten werden. Klar ist aber auch: Regen, Wind oder generell schlechtes Wetter gelten nicht als Ausrede. Die Veranstaltungen sollen in aller Regel durchgezogen werden.

[www.zollverein.de/kalender/open-air-kino-am-werksschwimmbad](http://www.zollverein.de/kalender/open-air-kino-am-werksschwimmbad)

### Talflimmern, Wuppertal

Noch geben sich die Veranstalter vorsichtig, aber ihr Optimismus ist nicht zu übersehen. Voraussichtlich soll das erste Talflimmern am 2. Juli über die Bühne und über die Leinwand gehen. Geplant ist der Auftritt der Tango-Geigerin Julia Jech und des Bandoneonisten Fabian Carbone. Und wenn die das Publikum so richtig in ihren Bann gezogen haben, gibt es auch noch einen Filmklassiker obendrauf. In Wuppertal hat man sich für die Eröffnung der Freiluft-Saison 2021 für Volker Schlöndorffs Verfilmung des Günter-Grass-Romans „Die Blechtrommel“ entschieden. Bis zum Finale am 22. August sollen insgesamt sieben Previews gezeigt und noch weitere Sonderveranstaltungen angeboten werden. Noch sind die Organisatoren mit dem Schreiben des Programmhefts aber nicht fertig. Interessenten sollten also zwischendurch immer mal wieder auf der Internetpräsenz vorbeigucken:

[www.talflimmern.de](http://www.talflimmern.de)

### VierLinden Open-Air, Düsseldorf

Konzerte, Comedy und auch Kinoabende haben sich die Organisatoren für den Sommer 2021 vorgenommen. Und sie sagen: Alles werde zwar wahrscheinlich deutlich kleiner und gemütlicher stattfinden, als man es bisher gewöhnt war. Aber alle gemeinsam werden garantiert das Beste aus der Situation machen.

Schon am 15. Juni soll abends auf der Leinwand das erste EM-Spiel der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Frankreich gezeigt werden. Danach gibt's Musik und am 18. Juni auch den ersten Kinofilm, ehe anschließend weitere EM-Spiele gezeigt werden. Alle Einzelheiten zum Programm stehen auf der Internetseite:

[www.vierlinden-openair.de/](http://www.vierlinden-openair.de/)



„Die Blechtrommel“ wird beim Talflimmern in Wuppertal gezeigt.

Foto: Studiocanal/Arthaus

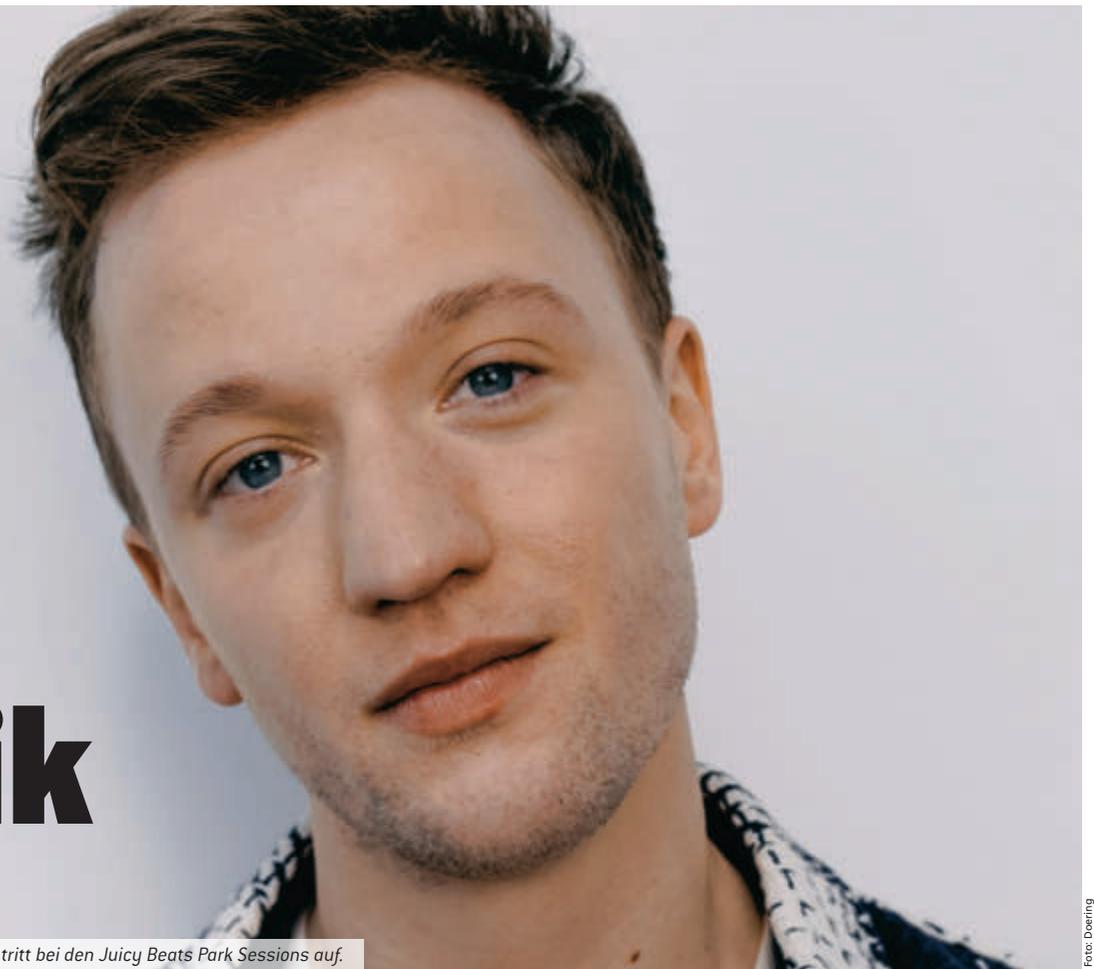


# Endlich wieder Live-Konzerte



Sir Simon Rattle · London Symphony Orchestra  
Sol Gabetta · Igor Levit · William Fitzsimmons  
Pat Metheny · Max Raabe · Teodor Currentzis  
Moka Efti Orchestra · Mirga Gražinytė-Tyla  
Yannick Nézet-Séguin · Michael Wollny · Ondřej Adámek · Sir Andrés Schiff · Marlis Petersen  
u. v. a.

# Nur die Musik



Joris kommt am 3. August nach Dortmund: Er tritt bei den Juicy Beats Park Sessions auf.

Foto: Daering

Joris freut sich, nach Lockdownzeiten endlich wieder Konzerte geben zu können – denn auf der Bühne ist er glücklich. Dass das so ist, ist nicht selbstverständlich. Bei einem Festival hat er 2016 einen Nagelbombenanschlag miterleben müssen. Sandra Heick sprach mit dem Sänger über das Erlebte und darüber, was er mitgenommen hat. Seine Mission: Liebe in die Welt tragen.

**Joris – was schafft nur die Musik, was nichts anderes schafft?**

Nur die Musik schafft, dass wir alle – egal wo wir herkommen, egal wie alt wir sind, egal woran wir glauben – zusammenkommen, drei bis vier Tage im Matsch stehen, im Matsch zelten und trotzdem zusammen feiern. Das ist etwas, das in der Pandemie ganz, ganz arg gefehlt hat.

**Kamen Zukunftsängste bei dir auf?**

Ja natürlich. Ich hab mir vor allem ganz viele Gedanken und Sorgen um die Mädels und Jungs in meiner Crew gemacht, die im Gegensatz zu mir von Job zu Job denken – und denen über anderthalb Jahre die Existenzgrundlage entzogen war. Zudem waren da natürlich noch die gesundheitlichen Aspekte. Im ersten Lockdown habe ich voller Sorge Richtung Italien und Spanien geblickt, wo die Zahl der Toten ja dramatisch anstieg. Und ich habe mir die Frage gestellt: Was passiert mit unserer Gesellschaft, wenn wir nicht mehr zusammenkommen – ob bei Konzerten, in Theatern, in Museen oder Fußballstadien. All das bringt uns ja in einer wunderschönen Stimmung zusammen – und erinnert uns daran, dass wir alle zusammengehören. Das ist viel zu kurz gekommen. Wir waren gemeinsam einsam.

**Bei der Tauschkonzert-Sendung „Sing meinen Song“ hast du eine Achterbahnfahrt der Gefühle mitgemacht, während andere mit Corona-Monotonie kämpften. Ein schätzenswertes Privileg, oder?**

Auf jeden Fall! Wir Künstler waren mit einer enorm großen Freude dabei, und obwohl wir alle so verschiedene Musik machen und aus so verschiedenen Backgrounds kommen, war direkt nach drei Stunden Abendessen und feuchtfröhlichem Ausklang auf dem Hotelzimmer von Nura völlig klar, dass da eine wunderschöne Energie ist. Und da war eine große Dankbarkeit in der Luft! Wir waren unendlich dankbar dafür, endlich wieder Live-Musik machen zu können. Das Ganze wurde dann auch noch gefilmt und im TV ausgestrahlt – wie schön. Das war für mich etwas sehr Wertvolles in einer sehr stillen und monotonen Zeit.

**Wie ist es, wenn andere deine Songs interpretieren? Was macht das gefühlsmäßig mit einem?**

Ich hab mir vorher echt Gedanken gemacht, wie das so wird – denn es ist ja ein offenes Geheimnis, dass nicht jede Musik einen sofort umhaut. Aber dann hab ich da auf diesem Sofa gesessen und gespürt, mit welchem Respekt wir alle an die Musik der anderen herangegangen sind: Und es hat sich einfach gut angefühlt. Der Abend, an dem meine Musik im Zentrum stand, war dann wie ein verrückter Traum für mich. DJ Bobo sang auf einmal einen Song von mir! Und Gentleman – dem ich schon auf so vielen Festivals begegnet bin, den ich schon so oft abgefeiert habe! Jeder sang in seinem eigenen Timbre, in seiner eigenen Farbe. Was alles verbunden hat, war unsere gemeinsame Liebe zur Musik.

*Inzwischen kann Musik auch wieder vor Publikum stattfinden. Du bist schon bald wieder bei uns in der Region zu Gast, spielst in Dortmund bei den Juicy Beats Park Sessions. Was verbindest du mit Dortmund? Ich kann mich gut an schöne Konzerte von dir im FZW erinnern.*

Oh ja! Wunderschöne Konzerte. Und Fußball. Ich bin ja Ostwestfale – und für mich ist Dortmund so ein bisschen das Herz Westfalens. Die Mentalität der Dortmunder ist das perfekte Beispiel für die Mentalität, die auch ich in mir trage. Da ist dieses Malochertum, aber auch eine Offenheit und Direktheit. Und ganz wichtig: Die Menschen passen aufeinander auf.

*Du spielst auf großen Bühnen, deine Songs werden täglich zu Ohrwürmern. Gab es einen Moment in deinem Leben, in dem du dachtest: „Okay, jetzt hab ich's geschafft. Jetzt bin ich ein Star!“?*

Ich bin ein Star – holt mich hier raus! Ach... Ich find dieses Star-Ding schwierig. Wann ist man ein Star? Das definiert ja jeder anders. Leute, die meine Musik mögen, sehen mich vielleicht als Star – aber Leute, die deutsche Musik mal so rein gar nicht interessiert, wohl eher nicht. Gemerkt, dass es jetzt auf einmal losgeht und alles anders wird, habe ich 2015, als meine erste Single „Herz über Kopf“ rauskam. Das war schon intensiv. Wir haben in Bayern geprobt und waren zwischen durch einkaufen – und auf einmal lief im Supermarkt ganz laut mein Song. Ich dachte nur: Was passiert denn jetzt? Hatte richtig Angst davor, dass sich plötzlich alle umdrehen und mich angucken! Was natürlich nicht passiert ist. Bis heute ist es so: Man kennt meine Songs, man kennt meine Stimme – aber ich habe trotzdem mein Privatleben.

**„Für mich ist Dortmund so ein bisschen das Herz Westfalens.“**

*Mancher Song von dir läuft im Radio rauf und runter. Gibt es heute noch Situationen, in denen du dir denkst: Es wäre schön, wenn der Song jetzt gerade nicht auf der Playlist gestanden hätte?*

Nein... Eigentlich nicht. (lacht) Der Supermarkt-Moment ist überwunden und man darf mich gerne drauf ansprechen. Ich freue mich so gut wie immer, wenn Fans das Gespräch suchen oder auch nach Fotos fragen – weil ich einfach dankbar bin, dass sie meiner Musik zuhören und ich heute wie damals auf Bühnen stehen kann.

*Ich habe mal irgendwo gelesen, dass nach der Veröffentlichung von „Herz über Kopf“ der Name Joris in der Liste der beliebtesten Jungennamen ca. 200 Plätze nach oben geschossen ist. Wahrheit oder Mythos?*

Das hat man mir mal in einer TV-Show berichtet. Es war wirklich so – und darüber musste ich echt schmunzeln. Ich habe mit dem Song offenbar sehr viel für meinen Namen getan.

*„Sag mir, dass was von uns bleibt“ singst du in „Game Over“. Ist deine Musik dein Denkmal?*

Ich mag diesen narzisstischen Ansatz nicht, dass man sich unbedingt ein Denkmal bauen muss, das für alle Ewigkeit bleibt. Es geht im Leben nicht darum, wie viel Erbe man aufbaut – wie viele Schätze man anhäuft, um dann wie ein Drache darauf zu sitzen. Wenn man genau hinhört, hört man am Ende des Songs ja ein ganz leises „Only love“ – denn es ist die Liebe, die wir geben, die zählt und bleibt. Ich habe in den vergangenen Jahren gemerkt, wie wichtig Erinnerungen an schöne Momente sind, wenn Menschen plötzlich nicht mehr da sind.

*Aber Musik ist doch eigentlich ein schönes Denkmal – eins, das den Menschen viel gibt.*

Ja – das stimmt schon. Ein bleibender Song ist schöner als eine bleibende Statue.

*In deinen Songs steckt viel Gefühl und da ist ein gewisser Pathos. Wie filtest du deine Worte und Gedanken, dass es nicht ins Kitschige rutscht?*

*Das ist ja ein Drahtseilakt.*

Wie ich Songs schreibe, ist von Song zu Song unterschiedlich. Oft ist da zuerst die Musik, eher selten der Text. Ich schreibe dann, was mich gerade bewegt – und es ist mir völlig egal, was die Leute darüber denken. Ich habe das große Glück, dass ich mit vielen meiner Songs viele Leute erreichen kann. Und vielleicht ist genau das das Erfolgsrezept: Sich nicht zu viele Gedanken über alles machen und westfälisch geradeaus zu sein.

*Welche Musik magst du lyrisch grad besonders gern?*

Auf dem Album von Gentleman findet man echt geniale Texte. Da habe ich gemerkt, wie gut Reggae auch auf deutsch funktionieren kann.

*Du freust dich darauf, wieder live spielen zu können – es gab aber auch mal eine Zeit, in der das Livespielen eine emotionale Herausforderung war. 2016 hast du einen Anschlag auf einem Festival in Ansbach miterlebt.*

Ich stand in der Nähe einer detonierenden Nagelbombe – das war prägend. Damals haben wir Abend für Abend ohne kleinste Fragezeichen Musik machen dürfen. Wir hatten natürlich mitbekommen, was in Paris passiert ist, beim Anschlag im Bataclan. Wir wussten, dass der Terror existent ist – aber ich dachte nicht, dass er so nah herankommt. Über das Erlebte an sich spreche ich ungern. Was zählt ist, was wir aus dem Erlebten mitgenommen haben. Wir reisten nach dem Anschlag plötzlich mit Polizeischutz, hatten einen Psychologen an unserer Seite. Ich erinnere mich besonders an eine große Runde, in der jeder gesagt hat, wie es ihm gerade geht. Unser Lichtmann sagte: „Ey Leute, ich kann es eigentlich ganz kurz machen: Wir haben jetzt mehr denn je die Mission, Liebe in die Welt zu tragen.“ Nach diesem Leitsatz leben wir seitdem.

*Bemerkenswert ist, dass du drei Tage nach dem Anschlag wieder auf eine Bühne gegangen bist. Das war alles andere als einfach, oder?*

Ich erinnere mich noch an das Konzert in Kassel, als ob es gestern gewesen ist. Ich stand da und die Musik ging los – aber ich habe mich überhaupt nicht danach gefühlt, auf die Bühne zu gehen. Ich habe geweint, ich hatte wahnsinnige Angst und dachte nur: Gleich knallt's wieder und uns fliegen wieder Nägel um die Ohren. Dann stand da eine Hülle meiner Selbst auf der Bühne und hat Musik gemacht – und irgendwann habe ich Nasenbluten bekommen. Mitten beim Auftritt. Bei einer ruhigen Ballade. Ich bin dann von der Bühne gegangen – und es hörte einfach nicht auf.

*Aber du hast das Konzert nicht abgebrochen.*

Irgendwann habe ich es geschafft, zurück zum Publikum zu gehen – und habe ganz offen und ehrlich gesagt: „Leute, ihr habt glaube ich alle mitbekommen, was vor drei Tagen passiert ist. Ich fühl mich gerade überhaupt nicht danach, hier zu stehen und Musik zu machen. Und das hat nichts mit euch zu tun.“ Dann gab es vier, fünf Minuten lang einfach nur Applaus – und das war so befreiend: Zu wissen, dass das Leben Schreckliches mit sich bringen kann – da aber auch so viele Menschen sind, die dir Halt geben und dich durch schwere Zeiten durchbringen. Wir wollten dann auch gar nicht mehr aufhören zu spielen. Anfangs drohte es das schlechteste Konzert zu werden, das ich jemals gegeben habe – aber ab dem Moment, in dem die Leute signalisiert haben „Ey Alter, es ist voll in Ordnung, wir verstehen dich, wir sind hier, wir halten dich“ – ab dem Moment war es ein wunderschöner Abend.

*Möchtest du den coolibri-Lesern noch etwas mitgeben?*

Unbedingt! Haltet durch. Geht im Sommer auf viele tolle Konzerte, geht gut essen – und passt dabei aufeinander auf. Das Leben wird langsam aber sicher zurückkommen und wir werden wieder alle zusammen wunderschöne Abende erleben. Ganz bestimmt.



Foto: Ricarda Fünemann

## Kontrolle abgeben

Mit „Time To Lose Control“ erschien Anfang Juni die zweite EP des Dortmunder Trios Walking On Rivers. Die entstand in einem „Glück im Unglück“-Moment, als Konzerte nicht stattfinden konnten. So war da plötzlich genug Zeit, um sich aufs Schreiben und Aufnehmen zu konzentrieren. Christopher Filipecki sprach mit Sänger und Bassist David und Drummer Martin kurz vor der Veröffentlichung.

### *Es sind ungewohnte Zeiten. Wie geht's euch so?*

**Martin:** Tendenziell hab' ich das Gefühl, es geht endlich mal wieder was. Es kommt wieder Leben in die Stadt zurück und davon lasse ich mich gern mitreißen. Auch bei uns kommt Leben zurück in Form von Konzerten, das macht mich auch kribbelig. Ich bin wieder motiviert.

### *Woher kennt ihr euch eigentlich?*

**David:** Wir machen ungefähr seit 2015 zusammen Musik. Ursprünglich waren wir zu Fünft und haben uns über die Uni kennengelernt bzw. über gemeinsame Freunde. Dann haben uns aber wieder zwei wegen des Studiums und Jobs verlassen. Seit gut einem Jahr sind wir zu dritt, womit wir auch ganz happy sind, weil es viele Sachen einfacher macht. In der Zeit ist nun auch die EP entstanden.

### *Wie fühlt es sich an, wenn man kurz vor einem Release steht?*

**Martin:** Total spannend. Wir haben uns seit der ersten EP stark entwickelt, die Musik ist auch etwas anders geworden. Da stecken viel Herzblut und Zeit drin. Jetzt sind wir natürlich gespannt darauf, wie die Leute reagieren.

**David:** Auch gerade durch diese ganze Corona-Phase ist es nicht richtig

greifbar, dass nun wirklich was Neues passiert. Zwar ist es kein klassischer Releaseweg mit einer direkten Tour im Anschluss, aber dennoch eben was Spannendes.

### *Wie hat sich eure Arbeit vom ersten zum zweiten Release verändert?*

**Martin:** Schon beim Songwriting angefangen. Wir schreiben mittlerweile ganz anders, man hat mehr Erfahrung als vor ein paar Jahren. Wir haben auch mit einem erfahrenen Produzenten zusammengearbeitet, sodass von außen frische Ideen kamen. Es war sehr detailliert und insgesamt ein Schritt nach vorne. Und ganz banal: Entscheidungen zu dritt gehen auch schneller als zu fünft, man kommt schneller auf das Ergebnis.

### *War also das Corona-Jahr 2020 eher positiv oder negativ für euch?*

**David:** War wohl ein bisschen Ironie des Schicksals. Wir waren eigentlich auf einem ganz guten Standing, hatten im Januar noch eine Tour, bei der mehrere Shows ausverkauft waren – und hätten eigentlich um die 25 Festivals im Sommer gespielt. Aber dadurch hatten wir mal Zeit, uns zu überlegen, was wir eigentlich wollen und wie wir das angehen. Somit hatten wir Zeit eine Platte aufzunehmen und zu Ende zu schreiben – dafür hätten

wir sonst in dem Umfang nicht die Möglichkeit gehabt.

**Die EP heißt „Time To Lose Control“ – worüber hattet ihr denn vorher Kontrolle und warum wollt ihr sie verlieren?**

**Martin:** Die Texte handeln alle ein wenig von Kontrollverlust. Aber es passt auch zur Bandbiografie. Zwei haben schon aufgehört und wir waren am Überlegen, ob und wie wir überhaupt weitermachen. So haben wir uns dann überlegt, dass wir „loslassen“ wollen und jetzt richtig viel Zeit in Musik investieren möchten. Man könnte es natürlich auch auf Corona beziehen, wenn man mag.

**David:** Alle Songs haben eine gesellschaftskritische oder politische Note. Andere in unserem Alter werden mit dem Studium fertig, gehen arbeiten. An dem Punkt sind wir zwar auch, aber wir haben entschieden, uns auf Musik zu fokussieren – und die Kontrolle, die einem die Gesellschaft auferlegt, etwas „Gescheites“ zu machen, abzugeben. Zum Beispiel geht's bei „Stay In The Box“ darum, dass Alles in Schubladen gesteckt wird und das Ausbrechen aus dem System nicht gut funktioniert, weil dann alles zusammenbricht. Obwohl es gut wäre, etwas aufzubrechen.

**Wie hat sich denn der Sound verändert?**

**David:** Man kennt uns als Indie-Folk-Band mit puristisch, akustischen Instrumenten und mehrstimmigem Gesang. Das ist auch noch drin, aber etwas fresher, moderner, mehr Indie, mehr Pop und atmosphärischer. Wir haben viel mit Effekten herumgespielt, was uns aber sehr gut gefällt. Das war auch eine natürliche Weiterentwicklung, wir haben uns nicht vorher überlegt, wie wir genau klingen müssen und haben auch keine Band, nach der wir klingen möchten. Wir hören super viel Verschiedenes und können gar nicht sagen, woher was kommt. Aber früher hatte ich den Eindruck, dass etwas zu stark nach dem oder dem klingt – jetzt finde ich uns eigenständiger.

**Was war bisher euer einschlägigster Moment als Band?**

**David:** 2019 haben wir eine ausverkaufte Clubshow vor 1600 Leuten in Stuttgart supporten dürfen. Das war das erste Mal, dass ich dachte: „Klass, wir können auf wirklich großen Bühnen spielen, das wollten wir immer und machen das jetzt hier auch.“

**Martin:** Generell auch, wenn man auf Festivals auftritt und da Künstler:innen trifft, die man vorher mal abgefeiert hat und mit denen man sich nun das Cateringzelt teilt. Das ist total cool.

**Tatsächlich stehen sogar ein paar Konzerte an! Seid ihr aufgeregt?**

**David:** Ich bin total aufgeregt. Unsere letzte Tour war im Januar 2020 und im letzten Sommer haben wir zwei Shows gespielt. Seitdem ging nix mehr. Zu sehen, wie die neuen Sachen auf der Bühne funktionieren, ist spannend und nicht so einfach. Aber die Vorfreude ist riesig, weil man dann wieder das machen darf, wofür es die Band gibt. Wir wollen eine Liveband sein und zocken.

**Martin:** Wir müssen mehr Sounds bedienen, sind aber weniger Leute. Daran muss man sich erst gewöhnen. Routine muss zurückgeholt werden. Generell wollen wir einfach wieder viel mehr spielen. Man muss natürlich gucken, wie das mit Corona nun geht. Die Angebote sind noch etwas eingeschränkt und die Auswahl an Bands so riesig. Ich weiß gar nicht, wann alle Konzerte und Shows nachgeholt werden sollen – da könnte sich einiges überlappen. Aber abwarten!

**Was habt ihr noch vor, wo wollt ihr hin?**

**Martin:** Ich bin total im Genießerstatus angekommen. Alles, was passiert genieße ich und feiere es ab. Das ist ein Riesengewinn und ein unbeschreibliches Gefühl. Wenn wir das noch eine Weile machen könnten und das Publikum weiterhin Spaß hat, wäre das ein richtiger Erfolg.

## Chris James – The Fear of Missing Out

Von Hilden nach Berlin. Chris James hat den Sprung in die große Stadt geschafft. So ganz geht man aber ja doch nicht. Dabei klingt seine 7-Tracks-Platte weder nach Klein- noch nach Hauptstadt, sondern nach internationalem Starappeal. Schon 2020 kam eine Sammlung an Songs raus. Nun legt der Musiker mit amerikanischen Wurzeln eine Ladung grooviger, Gute-Laune-machender Titel nach, die fast durchweg „Hit“ schreien. Das scheinen auch viele andere zu finden, ist nämlich sein Song „Not Angry“



bei TikTok viral gegangen und hat Millionen Klicks erhalten. Das neue Material wie „4AM Magic“, „Alone On A Friday“ oder „The Fallout“ wirkt mit der Stimme, die sich irgendwo zwischen Chris Martin, Ed Sheeran und James Blake einordnet, ebenso frisch, eingängig und nicht aufdringlich – klingt nach Sommersoundtrack. Unbedingt Reinhören. **VÖ: 23.7.**

## Elmäx – Naïve

Debütalbum – dabei macht Elmäx bereits seit fast zwei Jahrzehnten die Rap-Landschaft unsicher und hat mit seiner Band „Der Plot“ seit 2008 schon fünf Alben herausgebracht. Er sollte Genrekundigen somit ein Name sein. Doch 2021 gehört dem in Düsseldorf geborenen Wahlberliner ganz allein. „Naïve“ ist das 28 Minuten umfassende und neun Tracks starke erste Solowerk des 34-jährigen und verleugnet keinesfalls seine Ursprünge im Battle-Rap. Schon der Vorgeschmack „Kleiner Fisch“ zeigt, wo es lang geht – Elmäx erweckt mit der eingängigen Hook Erinnerungen an Hits von Cro, macht aber auf Albumsongs wie „Geh noch nicht“ oder „Eisscholle“ klassisch-straighten Rap mit Aussage und einer Kombination aus zwischenmenschlichen Problemen und Sozialkritik. Im Rauswurf „Yo Darkness“ hört man sogar eine Akustikgitarre. Oldschool, aber nicht oldfashioned. **VÖ: 30.7.**



## LOKI – Intimacy

Der Nachwuchspreis „Pop NRW“ hat sie bereits als beste Newcomer nominiert – LOKI veröffentlichten nun ihre zweite EP „Intimacy“. Die Paderborner Band rund um den Songwriter und Produzenten Marc Grünhäuser zaubert 16 Minuten lang eine extrem verträumte, entspannte und wohltuend-schöne Atmosphäre, die sich hervorragend zum ersten Sonnenbaden eignet. Fans von elektronischem Dream-Pop à la London Grammar oder José González sollten hier ihre Freude dran haben, denn so relaxend klin-



gen Songs aus der Umgebung selten. Da ist der EP-Name „Intimacy“ Programm. Eine Portion Synthies, starke, eindringliche Pianoklänge („Want You Close“), knackige Hooks und sogar etwas Roadtrip-Feeling wie in „Sheppard“ machen die Viertelstunde zum gern gehörten Erlebnis für kuschelige, liebestrunkene Stunden. **VÖ: 21.5.**

# Ungewöhnliche Orte: Draußen der Kunst auf der Spur



Ludwiggalerie: Elektronische Live Musik mit Karmakind

Foto: Ludwigg Galerie

## Oberhausen

Das Leben ist eine Baustelle? Die Kunst oftmals auch. Und genau deshalb lädt die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen zur kostenlosen Open-Air-Sommersause in den Innenhof ein, denn das Museum ist derzeit wegen Renovierungsarbeiten unbegebar. „Museum Under Construction (MUC)“ macht vom 27.6.-29.8. den Platz an der Konrad-Adenauer-Allee unter Beteiligung des Kollektivs „PriseSalz Crew“ zum Kunst-Tatort. Farbgewaltige Malereien von Ursula Meyer, eine Wunschmaschine von Aaron.St sowie Benjamin Nachtwey und Klaus Siewers vom Kunstverein mischen mit. Jeweils dienstags gibt's die Möglichkeit zum Austausch mit den Kreativen, mittwochs locken diverse Mitmachangebote wie eine Pop-Art-Factory oder eine Foto-Safari und freitags sorgen DJ, Longdrink und Liegestuhl für Partystimmung. Raus in die Wildnis am Emscherschnellweg führt der Audio Guide „Stille und Rauschen“ von Marlene Ruther, ebenfalls ein interessanter Programmpunkt des MUC. Egal, ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, in vielen Ruhrgebietsstraßen lohnt sich das Flanieren.

**Museum Under Construction: 27.6.-29.8., Ludwiggalerie Oberhausen, ludwiggalerie.de**

## Verschiedene Orte

Die Zahl der (legalen) Graffitis ist enorm angewachsen - so auch an Hauswänden in Bochum im Innenstadtbereich. Ein Taubenschwarm schaut an der Königsallee 30 auf den Betrachter herunter (von TERAone, JAY B), der Riesen-Pottwal an der Hermannshöhe hinter dem Bahnhof von Denis Klatt ist überregional bekannt. Mitverantwortlich für die urbane Gestaltung ist das WRIGHT Festival, das Thomas Doering im Auftrag der Stadt organisiert. In den Nachbarstädten In Dortmund geht es rund um das Unionsviertel bunt zu, eine Übersicht gibt's unter „dosenkunst.de“. Die Ruhrkunstmuseen beschreiben Kunsttouren durch Witten, Duisburg, Recklinghausen.

**Graffiti Bochum-Map: halloherrhartmann.wordpress.com**

**Dortmund-Map: dosenkunst.de;**

**Essen-Map: essen.streetartcities.com**

## Essen

Durch das Engagement des Heimat- und Verkehrsvereins ist der „**Skulpturenpark Kettwig**“ im Essener Stadtteil entstanden. Mit Start an der S-Bahn-Station Kettwig führt ein Weg an 14 Exponaten vorbei, am Märchenbrunnen (Hauptstraße) steht „Das tapfere Schneiderlein“ von Werner Gra-

eff, über die Ruhr geht es zur Stahlskulptur aus Blechen ehemaliger Kohlerutschen von Herbert Lungwitz (Straße zur alten Fähre). Mehr Ideen für „Ruhr Kultur Walks“ liefern die kommunalen Kunstmuseen auf ihrer gemeinsamen Website.

**Skulpturenpark Kettwig: hvv-kettwig.de**

**Ruhr Kultur Walks: ruhrkunstmuseen.com; skulpturenmuseum-marl.de**

## Marl

Ein beliebter Trip geht nach Marl, wo ja auch das Skulpturenmuseum Glaskasten beheimatet ist. Am Marler Stern in der Shopping-Mall beginnt der Open-Air Rundgang an Ulrike Kessls „Statt-Waage“ rund um den City-See bis zur „Melonensäule“ von Thomas Schütte auf dem Parkplatz hinter dem Museum.

## Schöppingen

Eine gute halbe Autostunde von Marl entfernt, im westlichen Münsterland, liegt Schöppingen mit dem gleichnamigen Künstlerdorf, das Kunststipendiaten in die hofeigenen Ateliers einquartiert. Unter dem neuen Leitungsteam, Geschäftsführerin Julia Haarmann und Projektleiterin Uta Rosenbaum, starten im Juli neue Aktionen für Kunstinteressierte. Mit einem kostenlosen Picknick/Brunch jeweils sonntags und dienstags laden Künstler:innen zu Aktionen, Ausstellungen, Lesungen und Workshops ein. In den Werkstätten (Holz, Metall, Siebdruck, Fotografie, Textil...) kann auch selbst Hand angelegt werden. Natur, Lichtkunst, Skulptur, Performance – der ländlich gelegene, familiäre Kunstort in Schöppingen ist eine Reise wert. **Künstlerdorf Schöppingen: stiftung-kuenstlerdorf.de**

## Düsseldorf

Ein Blick in die Rheinebene führt zur Kunsthalle Düsseldorf. An warmen Tagen bietet sich ein Besuch im Parkhaus unterhalb des Museums an;

Dort lässt Sibylle Czichon in „Schichtenwechsel“ ein performatives Werk entstehen und der (zufällige) Betrachter kann live dabei sein. Am 2.7. ist sie ab 17 Uhr wieder vor Ort und beendet ihr temporäres Kunstwerk als Teil der Serie MUR BRUT 19. Vorbeigehen kann man aber jederzeit während der Park-



Kunst im Düsseldorfer Parkhaus mit Sibylle Czichon

Foto: Pressefoto



Monheims Geysir



Foto: Monheim Freizeit-Tourismus

haus-Öffnungszeiten (6-22 Uhr). Der ganze Spuk ist ab dem 12.7. schon wieder Geschichte, dann wird die Wand übermalt – der Schaffensprozess als Reinform der Kunst. Für ein kleines Eintrittsgeld lässt sich am Mannesmannufer dem Trubel der Stadt entfliehen. Das KIT („Kunst im Tunnel“) zeigt den von Silke Schönfeld erschaffenen „Kinoparcours“ zum Thema Stereotypen. Fünf filmischen Inszenierungen unter dem Titel „Über alles vernünftige Maß hinaus“ können in jeweils eigens von der Künstlerin gestalteten Räumen betrachtet werden.

**MUR BRUT 19** : [kunsthalle-duesseldorf.de](http://kunsthalle-duesseldorf.de); **KIT-Filmparcours**: [Kunst-im-tunnel.de](http://Kunst-im-tunnel.de)

### Monheim

An einem Kreisverkehr an der Rheinpromenade in Monheim erwischt man vielleicht einen Blick auf das einzigartige Naturphänomen: Der Geysir von Künstler Thomas Stricker! Nebelschwaden kündigen den nächsten Ausbruch an, zwölf Meter hoch schießt die Wasserfontäne in die Luft. Geduld ist gefragt, denn erst wenn 64 Sonnenstunden gesammelt sind, die Temperatur und die Windverhältnisse stimmen, kommt es zur Eruption. Doch auf der Website der Stadt Monheim ist eine Prognose, die das Zeitfenster der nächsten Wasserfontäne eingrenzt. Klein-Island liegt in Monheim!

**Monheimer Geysir**: [monheim.de](http://monheim.de)  
Ariane Schön



## Zwei Attraktionen unter einem Dach

*Momentan bietet sich erst- und einmalig die Gelegenheit, im Technikum (ehem. Tengelmann-Areal) in Mülheim an der Ruhr ein außergewöhnliches Ausstellungsdoublet zu erleben. Hier wartet eine faszinierende Reise unter die Haut – und direkt daneben ein Abstecher ins Alte China!*

### KÖRPERWELTEN – Eine Herzessache

KÖRPERWELTEN ist eine Ausstellung, die den Blick auf uns selbst und unsere Lebensweise nachhaltig verändert. Mehr als 50 Millionen Menschen weltweit haben sich bereits auf diese Selbstentdeckungsreise begeben.

**Noch bis zum 22. August** gastieren Plastinator Dr. Gunther von Hagens und Kuratorin Dr. Angelina Whalley mit ihrer aktuellen Ausstellung in Mülheim. Beginnend vom Skelett des Menschen über das Zusammenwirken der Muskulatur bis hin zur Entwicklung im Mutterleib erhalten die Besucher:innen ein detailliertes Bild über den Aufbau ihres Innenlebens. Rund 180 Exponate gibt es in der Mülheimer Ausstellung auf 1.500 Quadratmetern zu sehen, darunter zahlreiche Ganzkörperexponate sowie Teilplastinate, transparente Körperscheiben und einzelne Organe. Das Herz – Motor unseres Lebens – steht im Mittelpunkt. Weitere Informationen unter [koerperwelten.de/stadt/muelheim](http://koerperwelten.de/stadt/muelheim).

### Die Terrakotta-Armee & das Vermächtnis des Ewigen Kaisers

Chinas berühmte Terrakotta-Armee begeisterte europaweit bereits mehr als eine Million Menschen. Jetzt erobert sie Mülheim und zieht dort **bis zum 19. September** die Besucher in den Bann. Die eindrucksvolle und imposante Ausstellung über die Armee des großen Kaisers Qin Shi Huang Di mit 150 originalgetreuen Repliken der legendären Soldaten vermittelt den Besucher:innen auf 1.500 Quadratmetern spannende und emotionale Eindrücke aus dem geheimnisvollen Reich der Mitte. Die Armee gilt als das 8. Weltwunder – handelt es sich doch um die größte archäologische Entdeckung des 20. Jahrhunderts. Kleinere Figuren, circa 1.000 Soldaten in Schlachtformation sowie originalgetreue Waffen ergänzen die Ausstellungsstücke. Weitere Informationen unter [terrakottaarmee.de](http://terrakottaarmee.de).

### Hinweis:

Wegen der allgemeinen Bestimmungen herrscht in den Ausstellungen die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Das Mitführen eines negativen Corona-Testergebnisses ist nicht nötig. Um Einlass und Besucherführung zu optimieren, ist beim Ticketkauf im Vorverkauf die Buchung eines Zeitfensters nötig. Mit dem Ticket ist der Zugang innerhalb des gebuchten Zeitfensters möglich, die Verweildauer ist zeitlich unbegrenzt.



Foto: Kunsthalle Düsseldorf

In Mülheim: „Körperwelten“ bis zum 22.8. und „Die Terrakotta-Armee“ bis zum 19.9.

# Eintauchen ins digitale Strangeland



Stefan Panhans, „HOSTEL – Installation Version“, 2018. In der Ausstellung „Stefan Panhans / Andrea Winkler – The Pow(d)er of I Am Klick Klick Klick Klick and a very very bad bad musical!“

Foto: Jannis Wiebusch

Der HMKV zeigt bis September die Ausstellung „Stefan Panhans / Andrea Winkler – The Pow(d)er of I Am Klick Klick Klick Klick and a very very bad bad musical“. Mit sechs Videoinstallationen und verschiedenen skulpturalen und fotografischen Arbeiten zeichnen die Künstler:innen ein beeindruckendes, aber durchaus kritisches Porträt einer von Technologie durchzogenen und durch Technologie beschleunigten, globalisierten Welt.

Der erste Teil des Ausstellungstitels wie auch der markante Umgang mit Sprache in einigen Arbeiten verweist auf die Rhetorik US-amerikanischer evangelikal-protestantischer Megachurches, in denen – als christliche Lebenshilfe getarnt – eine marktconforme, neoliberale Ideologie individueller Selbstoptimierung gepredigt wird. Einer ihrer größten Stars ist Joel Osteen, der mit seinen Predigten Millionen Menschen erreicht und mit „The Power of I AM“ sein ‚Wohlstandsevangelium‘ zum Bestseller gemacht hat. Doch, wie Inke Arns, Direktorin des HMKV, in dem Ausstellungsmagazin schreibt: „Von der Kraft des Ichs zum Staub des Egos ist es nur ein kleiner Schritt; power und powder trennt nur ein kleiner Buchstabe.“

Dieser Bezug wird auch dann deutlich, wenn die Protagonisten in den Videoarbeiten in einen fast zwanghaften Redeschwall verfallen und ein colagiertes Sprachgebilde formen. Das erinnert an jenes entrückte ‚Zungenreden‘, in das Kirchenmitglieder während eines charismatischen Gottesdienstes verfallen können. In „Defender“ treffen drei Frauen in einer Tiefgarage auf einen S.U.V., der mit einer Art ‚Erk König 10-Camouflage‘ versehen ist. Ein „Erk König“ ist hier eine Verhüllung. Es handelt sich um eine Methode der Autoindustrie, ihre neuen Prototypen auf der Straße zu testen, ohne Design-Details preiszugeben. Ohne zu wissen, was sie dort sollen, und ob das Auto nun ihr neues Zuhause oder Home Office ist, entwickelt sich zwischen ihnen ein atemloser Trilog mit Gesangseinlagen, die aus modifiziertem verinnerlichtem Selbst-Coaching, Versatzstücken aus S.U.V.-Werbeclips, Predigten von amerikanischen ‚Mega-Church‘-Priestern sowie kurzen Burn-Out-Symptomen bestehen.

Eine marktconforme Selbstoptimierung durchdringt nicht nur evangelikal-protestantische Megachurches, sondern ist in einer digitalen Welt zum

alltäglichen Kredo geworden, als wäre der Körper ein ewig update-fähiges Gerät und das Leben eine stets beliebig optimierbare Videospieldarstellung – stets auf der Suche nach mehr Klicks und Likes. Angedeutet wird das beispielsweise in „Hostel“, einer vierteilige Mini-Serie, die ein Cross Over zwischen fiktiver Doku-Soap und Gameshow in einem ausgebuchten und vollgepackten Hostelzimmer darstellt.

Der Schauplatz ist ein mit kargen Doppelstockbetten ausgestattetes Hostelzimmer, das diverse Selbstoptimierungsutensilien enthält, wie zum Beispiel Gymnastikbälle, Yogamatten, Stepper und Kletterseile. In diesem Setting, das über den Flatscreen in die Installation hineinreicht, liefern sich fünf prekär und flexibilisiert reisende Kulturarbeiter:innen unterschiedlicher Herkunft, Apples Siri sowie mehrere Computerspielavatare einen ‚Spoken Word Battle‘ ihrer Erfahrungen und Träume. Diese sind verwoben mit Floskeln aus Werbe E-Mails und Passagen aus Literatur, Theorie und Popkultur. Neben diesen kurz vorgestellten Videoinstallationen, sind noch vier weitere zu sehen, die sich alle über Objekte im Raum, die auch in den Videos eine Rolle spielen, in den Ausstellungsraum ausbreiten und ins Bild hineinziehen sollen.

Die Message ist klar: „Du steckst da mit drin“. Die skulpturalen Arbeiten und Fotografien stellen ebenfalls ein Bindeglied dar und machen die Ausstellungsräume zu einem umfassenden Erfahrungsraum, der dem digitalen Alltag und dem Diktat des Silicon Valley den Zerrspiegel vorhält. **sr**

*Stefan Panhans / Andrea Winkler – The Pow(d)er of I Am Klick Klick Klick Klick and a very very bad bad musical!: bis 5. September 2021, HMKV im Dortmunder U; hmkv.de*

# Stoffwechsel

Als Kommunikationsmittel werden Textilien oft unterschätzt. Dabei haben stoffliche Gewebe in unserer digital vernetzten Welt noch immer einen hohen Stellenwert: Sie stiften Identität und soziale Gemeinschaft, kommen aber auch bei Protesten zum Einsatz. Eine Schau im Düsseldorfer Kai 10 thematisiert die gesellschaftliche und politische Bedeutung von Textilkunst in der Gegenwart.



Juan Pérez Agirregoikoa: *Proyecto convertido en instalación*, 2007, Courtesy the artist, Ausstellungsansicht Guggenheim Bilbao, 2007

Foto: Guggenheim Museum Bil

„Textilien sind weit mehr als zweckdienliches Alltagszeug oder die stummen Begleiter unseres Lebens“, sagt Julia Höner, Künstlerische Direktorin des privaten Museums Kai 10 / Arthena Foundation. In der internationalen Gruppenausstellung „Active Threads“, zu deutsch „aktive oder agile Fäden“, erkunden acht Künstler:innen die gesellschaftspolitische Bedeutung des Textilen. Auf welche Weise transportieren Stoffe Botschaften, wie wandelt sich Dekor zu aufgeladener Symbolik?

Über 40 Werke, darunter Webarbeiten, Stoffbanner, Gouachen, Handgesticktes und Rauminstallationen, laden noch bis zum 5. September dazu ein, sich mit aktuellen sozialen und kulturellen Prozessen auseinanderzusetzen.

Stoffliche Gebilde gehören zu den ältesten Artefakten der Menschheit und sind in jedem Winkel der Erde präsent. Sie demonstrieren kulturelle Zugehörigkeit und soziale Verbundenheit; als Kleidung sind sie unsere „zweite Haut“ und markieren gesellschaftliche Positionen oder die Identifikation mit bestimmten Gruppen. „Active Threads“ hingegen legt den Fokus auf das weniger Offenkundige – die vielfach verkannte Dimension von Textilien als Kommunikationsmedien, wie sie etwa bei Protesten gegen autoritäre Systeme oder tradierte Gesellschaftsbilder zum Einsatz kommen. Mit dem sozialen Aspekt von Textilien beschäftigt sich Juan Pérez Agirregoikoa, der spöttisch das politische Protestbanner auslotet.

Für sein „Proyecto convertido en instalación“ hat der spanische Künstler einen 16 Meter langen Maschendrahtzaun mit Stoffbannern bespannt, die mit grellen Farben und provokanten Slogans aufwarten: „Verachte die Welt“, „Verweigere die Arbeit“, „Vergiss deine Eltern“. Seine Kritik hinterfragt auch den Protest an sich, der nicht selten nur Ausdruck diffuser

Wut ist, politisch aber ohne Konsequenzen bleibt.

Inspiziert vom Friedenscamp Greenham Common in Südengland sind die Arbeiten von Ellen Lesperance. Von 1981 bis 2000 protestierten dort Frauen gegen die Stationierung von Cruise Missiles in Europa. Zugleich richtete sich ihr Widerstand gegen das überkommene Bild von Weiblichkeit, wonach Politik allein Sache der Männer ist. In ihren Gouache-Malereien nimmt Lesperance Bezug auf die Kleidungsstücke der Frauen, mit denen diese ihrer Rebellion Ausdruck verliehen.

Als typische Frauensache galt lange Zeit auch die Herstellung von Textilien. Nähen, Sticken, Stricken, Knüpfen, Weben – bis heute haben Handarbeiten nicht das beste Image. Auch dagegen kämpfen die Künstler:innen an. Für Hana Miletic ist das zeitaufwendige, entschleunigende Weben von Hand vergleichbar mit „Care Work“, Sorge- oder Pflegearbeit – eine essenzielle Tätigkeit, die aber unseren gängigen Vorstellungen von Leistung und Produktivität widerspricht. Kader Attia untersucht die konträren Kulturen des Reparierens textiler Stoffe:

Während man im Westen versucht, möglichst unauffällig den Originalzustand zu rekonstruieren, wird in vielen afrikanischen Ländern die ausgebesserte Stelle gezielt betont: Ähnlich wie Narben auf der Haut bleibt das sichtbare Flickwerk als Erinnerung. Die gestickten Wundmale seiner Serie „Mirrors“ verweisen auf die Brüche zwischen den Kulturräumen und das postkoloniale Erbe, welches physisch nicht mehr existiert, aber permanent Schmerzen verursacht.

bk

*Active Threads: bis 5.9., Kai 10, Düsseldorf, kaistrasse10.de*

# Comeback der Kinos

Cineasten und passionierte Kinogänger mussten sich lange gedulden. Der Lockdown 2020 und 2021 hatte erhebliche Auswirkungen auf die gesamte Filmbranche. Fast alle Kinos waren vorübergehend geschlossen, Filmstarts wurden verschoben, große Blockbuster starteten teilweise direkt in den Streaming-Portalen.

Aber jetzt gibt es endlich, endlich, endlich gute Nachrichten: Die meisten Kinos sind seit Anfang Juli wieder geöffnet – bei einer 7-Tage-Inzidenz des jeweiligen Landkreises unter 100 sowie natürlich inklusive verschärfter Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen. Beispielsweise ist die maximale Personenanzahl in den Kinosälen vielerorts begrenzt, damit die Abstände zwischen den Besucher:innen eingehalten werden können. Sitze, Armlehnen und Co. werden nach jeder Vorstellung desinfiziert. Dem Filmgenuss auf der großen Leinwand steht also nichts mehr im Wege!

Doch welche Filme laufen aktuell überhaupt? Welche Kinostarts wurden sehnsüchtig erwartet? Annika Grunenberg gibt einen Überblick über die Film-Highlights im Juli.



Godzilla vs. Kong | Start: 01.07.

Foto: Sincuski, Phatbay

## Kampf der Giganten

Schon der offizielle Trailer zu "Godzilla vs. Kong" lässt vermuten: Hier kommt Großes auf die Zuschauer:innen zu! Wenn sich die zwei wohl bekanntesten und beliebtesten Riesen der Filmgeschichte im Kampf begegnen, dann ist das absolut kinowürdig - und würde selbst auf einem noch so großen Fernseher wahrscheinlich nicht funktionieren. Ein solches Battle der Giganten ist einfach wie gemacht für die Kinoleinwände! Auch wenn "Godzilla vs. Kong" eine eher überschaubare Handlung umfasst (Godzilla versetzt die Welt in Angst und Schrecken, King Kong ist die letzte Hoffnung der Menschheit), stellt der Film einen überaus gelungenen Wiedereinstieg in das Kinojahr 2021 dar. Die schon jetzt zahlreichen Besucher:innen sind sich einig: Wenn man weiß, worauf man sich einlässt, erlebt man ein visuelles Meisterwerk - und wer sieht nicht gerne, wie sich ein riesiger Affe und eine riesige Echse einen ordentlichen Schlagabtausch liefern?!

R: Adam Wingard, D: Millie Bobby Brown, Alexander Skarsgård



A Quiet Place 2 | Start: 24.06.

Foto: K&T Jayne, Pexels.com



Jungle Cruise | Start 29. 07.

Foto: The Walt Disney Company Germany

## Bloß kein Geräusch

Der erste Teil des Thriller-Hits A Quiet Place sprengte bei Netflix und Amazon alle Rekorde. Mit wenigen Worten gelang es den Filmemachern, für so extreme Spannung zu sorgen, dass man sogar Angst hatte, nach dem Popcorn zu greifen. Denn jeder kleinste Mucks lockt brutale Monster an, die ihre Opfer innerhalb weniger Sekunden zerfleischen. Auch im zweiten Film der Horror-Reihe geht es wieder um das Überleben in nahezu vollständiger Stille. Für Evelyn, gespielt von Emily Blunt, steht dabei wieder der Schutz ihrer Familie an erster Stelle. Sie muss sich entscheiden: Ist es sinnvoll, sich mit anderen Überlebenden zusammenzutun oder sollten sie und ihre Kinder sich lieber auf eigene Faust durchschlagen? In den USA konnte A Quiet Place 2 bereits auf ganzer Linie überzeugen. Die Lobeshymnen der Kinofans: "Absolut gemacht für die große Leinwand" und "noch besser als der erste". Das lassen wir uns nicht zweimal sagen - ab ins Kino!

R: John Krasinski, D: Emily Blunt, John Krasinski, Cillian Murphy

## Amazonas-Abenteuer

Ein hervorragendes Kinojahr für Schauspielerin und Golden Globe-Gewinnerin Emily Blunt: Sie darf ihr Talent nicht nur in der Thriller-Fortsetzung der A Quiet Place-Reihe unter Beweis stellen, sondern hat auch in Disneys Jungle Cruise die Hauptrolle ergattert. Gemeinsam mit Dwayne "The Rock" Johnson begibt sie sich auf eine abenteuerliche Reise durch das Amazonasgebiet, um einen Baum mit besonderen Heilkräften zu finden. Auf ihrem Weg warten eine gefährliche Tier- und Pflanzenwelt sowie eine Vielzahl weiterer Bedrohungen und Hindernisse, die es zu meistern gilt. Der locker-leichte Familienfilm Jungle Cruise basiert auf dem gleichnamigen Fahrgeschäft im Disneyland und bietet Dschungelfeeling, Wortwitz und kindgerechte Spannung. Das Duo aus Blunt und Johnson harmoniert auf der Leinwand optimal - alles in allem ein sehenswerter Filmspaß für Groß und Klein.

R: Jaime Collet-Serra, D: Emily Blunt, Dwayne Johnson



Black Widow | Start: 09.07.

Foto: Marvel/The Walt Disney Company Germany



Nobody | Start: 01.07.

Foto: Allen Fraser/Universal Studios

## Zurück im Marvel-Universum

2019 fand die 10-jährige Geschichte rund um die Avengers mit Endgame einen gebührenden und glorreichen Abschluss. Doch Marvel-Fans dürfen auch weiterhin darauf vertrauen, dass sie regelmäßig mit neuem Film- und Serienstoff der Actionhelden versorgt werden: Neben den Disney+-Eigenproduktionen "WandaVision", "The Falcon and the Winter Soldier" und "LOKI" sind noch weitere Prequels und Spin-Offs geplant. Seit dem 9. Juli darf erst einmal Scarlett Johansson in der Rolle der Black Widow zeigen, was sie auf dem Kasten hat - Marvel begegnet damit den langjährigen Forderungen der Fans nach einem Solo-Debüt der schwarzen Witwe. Zur Handlung: Der gleichnamige Film spielt nach den Ereignissen von "The First Avenger: Civil War". Natasha Romanoff sieht sich mit einem dunklen Abschnitt ihrer Vergangenheit - noch lange vor ihrer Zeit als Avenger - konfrontiert und muss gegen eine Macht vorgehen, die vor nichts zurückschreckt. *R: Cate Shortland, D: Scarlett Johansson, David Harbour*

## Vom Loser zum Killer

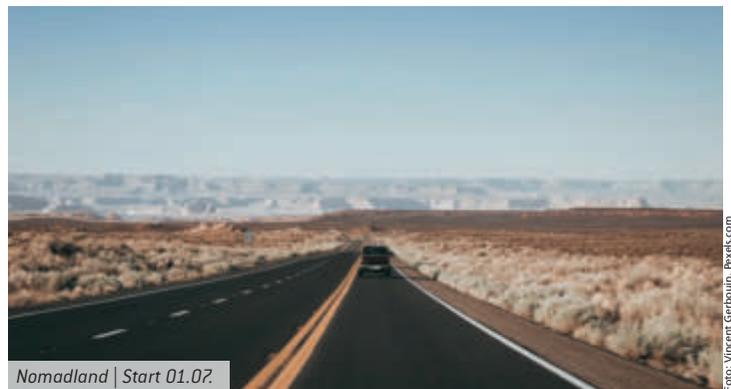
Emmy-Gewinner Bob Odenkirk (bekannt aus Breaking Bad, Better Call Saul) spielt im Action-Thriller Nobody den typischen Niemand Hutch Mansell, der Demütigungen vorerst einfach hinnimmt. Vorerst - denn eines Tages dringen Einbrecher in sein Haus ein und bedrohen seine Familie. Als sich Sohn und Frau aufgrund seiner Feigheit immer weiter von ihm entfernen, fasst Hutch einen folgenschweren Entschluss. Was sich über Jahre in seinem Inneren angestaut hat, bricht nun aus dem sonst so zurückhaltenden Familienvater heraus. Er startet einen brutalen und tödlichen Feldzug, der deutlich macht: Unterschätze nie einen Nobody - denn es könnte das Letzte sein, das du tust. Odenkirk brilliert in beiden Parts, man kauft ihm sowohl die Rolle des geprügelten Hundes als auch des schonungslosen Killers voll ab. Insbesondere für Fans von John Wick ist Nobody ein absolutes Kino-Highlight, das sie 2021 nicht verpassen sollten.

*R: Ilya Naishuller, D: Bob Odenkirk, Aleksey Serebryakov*



Fast &amp; Furious 9 | Start 15.07.

Foto: Erik McLean, Pexels.com



Nomadland | Start 01.07.

Foto: Vincent Garbouin, Pexels.com

## Rasante Action

Man kann von der Fast & Furious-Reihe halten, was man will, doch der Erfolg der Actionfilme ist unumstritten. Schnelle Autos, Explosionen, atemloses Tempo und Gangkonflikte - das Konzept funktioniert seit mittlerweile über 20 Jahren. Da ist es kaum verwunderlich, dass in diesem Monat der neunte Teil rund um Dom Toretto (Vin Diesel) in den Kinos anläuft. Dieses Mal steht die Familiengeschichte der Hauptfigur im Fokus: Doms Vergangenheit holt ihn ein, neue Feinde treten auf den Plan und Verbündete aus aller Welt werden zusammengerufen. Das gemeinsame Ziel: Eine Verschwörung rechtzeitig aufhalten, bevor alles den Bach runter geht. Also eigentlich alles beim Alten. Wer auf schnelle Cuts und geballte Action steht, wird bei Fast & Furious 9 auf keinen Fall enttäuscht. Wie schon bei den vorangegangenen Teilen der Filmreihe sollte man an Handlung und Schauspielertalent jedoch lieber nicht zu hohe Anforderungen stellen.

*R: Justin Lin, D: Vin Diesel, Charlize Theron und Tyrese Gibson*

## Irgendwo im Nirgendwo

Nomadland hat bei den Oscars in diesem Jahr ordentlich abgeräumt: Den Goldjungen gab es unter anderem in den Kategorien "Bester Film" und "Beste Regie". Auch Hauptdarstellerin Frances McDormand wurde von den Kritikern in höchsten Tönen gelobt - zurecht! Die Rolle der wortkargen Nomadin Fern, die nach dem Tod ihres Mannes auf der Suche nach neuen Lebensinhalten ist, steht der US-amerikanischen Schauspielerin richtig gut. Glaubwürdig schafft sie es, den Kinobesucher:innen ein Gefühl von Freiheit zu vermitteln, sie mit auf die Reise einmal quer durch Amerika zu nehmen und sie zu berühren. In Nomadland geht es darum, dem Kapitalismus den Rücken zu kehren, sein eigenes Ding zu machen und auf sämtliche Konventionen und gesellschaftlichen Zwänge zu verzichten. Der Film greift behutsam die Themen Unabhängigkeit und Freiheit auf - und lässt einen den Blick auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben werfen.

*R: Chloé Zhao, D: Frances McDormand, David Strathairn*



Der nackte Regisseur, S. 2, ab 24.6., Netflix

Foto: Netflix

Durch dubiose Kontakte findet der erfolglose Bücherverkäufer dann seine wahre Passion. Über den Verkauf von Pornoheftchen, die weitaus mehr Interesse bei der zahlenden Kundschaft auslösen als Bildungsliteratur, wird er Regisseur in der „Pinku“-Branche – japanische Softpornostreifen –, in der er sich schnell einen Namen macht.

Die Netflix-Serie „Der nackte Regisseur“ ist die Adaption des Romans „Zenra Kantoku Muranishi Toru Den“ von Nobuhiro Motohashi, in der sich der Autor auf semi-biografische Art mit dem Leben des echten Toru Muranishi, Jahrgang 1948, auseinandersetzt. Ja, die total verrückte Lebensgeschichte des erfolglosen Buchverkäufers, der plötzlich zum „Pornokaiser“ wurde – so der Spitzname, den er von seinen Landleuten bekam – hat sich tatsächlich so oder so ähnlich zugetragen.

Muranishi ging sogar so sehr in seiner Rolle als „Pornokaiser“ auf, dass er in einem Artikel des japanischen Magazins „Tokyo Journal“ von 1992 als „der schmutzigste der schmutzigen, alten Männer der Branche“ bezeichnet wurde. Kein Wunder, immerhin sagt der Tausendsassa, der mittlerweile 73 Jahre alt ist, er habe während seiner Karriere mit 7000 Frauen geschlafen und 3000 Filme produziert. Allein für seinen eigenen TV-Sender produzierte der „Kaiser“ nach eigenen Angaben rund 15 Schmutdelfilme pro Monat – und fungierte nebenbei zusätzlich als Regisseur, Kameramann und Darsteller.

Dass Muranishi aufgrund seiner Arbeit immer wieder mit dem Gesetz in Konflikt geriet, ist wahrscheinlich klar. Mehr als einmal musste sich der Filmemacher vor Gericht verantworten, weil er minderjährige Darstellerinnen für seine Projekte engagiert haben soll. Das alles tut seinem Legenden-Status allerdings keinen Abbruch. Bis heute gilt Toru Muranishi als eine der schillerndsten Persönlichkeiten Japans.

**D: Takayuki Yamada, Jade Albany, Misato Morita**

## Hautnah

Japan in den 80er-Jahren. Die Wirtschaft boomt. Zeit für neue, gewinnbringende Ideen. Aber so? Toru Muranishi (Takayuki Yamada, Foto) verdient sein Geld als Verkäufer von Englischwörterbüchern in der Landeshauptstadt Tokio. Damit ist er allerdings nicht sonderlich erfolgreich. Und auch privat herrscht beim bemitleidenswerten Toru eher Flaute, seine Frau und er haben sich längst entfremdet. Doch dann nimmt ihn sein Kollege Herr Ono (Itsuji Itao) unter die Fittiche, der ihm so einige schmutzige Vertretertricks beibringt. Beruflich geht es somit endlich mal bergauf. Zuhause dafür aber stark bergab. Denn Toru erwischt seine Frau beim Fremdgehen. Grund genug für Toru, sein Leben in neue Bahnen zu lenken.



Die geheime Benedict-Gesellschaft, S. 1, ab 25.6., Disney+

Foto: Disney



Solos, S. 1, ab 25.6. Amazon Prime

Foto: Amazon



Young Royals, S. 1, ab 1.7., Netflix

Foto: Netflix

## Top Secret

Reynie, Sticky, Kate, und Constance nehmen an einem Wettbewerb teil, um ein heiß begehrtes Stipendium zu ergattern. Sie können sich auch gegen die Mitbewerber durchsetzen. Statt des Stipendiums bekommen sie aber Besuch von einem ziemlich seltsamen Typen namens Mr. Benedict (Tony Hale, Foto). Dieser rekrutiert das Vierergespann als Geheimagenten, um eine globale Verschwörung aufzuklären, welche die Welt in eine große Katastrophe zu stürzen droht. Dazu müssen die Kids zuerst eine mysteriöse Schule, das L.I.V.E. Institute, infiltrieren. Dort bekommen sie es prompt mit dem Schulleiter Dr. Curtain zu tun, der sich als Strippenzieher der gefährlichen Aktion entpuppt.

**D: Emmy DeOliveria, Mystic Inscho, Seth Carr**

## Es menscht

„Solos“, die neue Mini-Serie von TV-Regisseur David Weil („Hunters“), geht einer essenziellen Frage auf den Grund: Was bedeutet es eigentlich, ein Mensch zu sein? Im Laufe der sieben Episoden zeigt sich einerseits, wie die Leben der verschiedenen Protagonisten im Hinblick auf das große Ganze miteinander verwoben sind, aber auch, wie sie mit Einsamkeit und Isolation zurechtkommen. Da ist zum Beispiel der Senior Stuart (Morgan Freeman, Foto M.), der in einer Einrichtung für Alzheimerpatienten lebt und dort die Gedanken der anderen Bewohner stiehlt. Oder auch die Wissenschaftlerin Leah (Anne Hathaway), die 2024 versucht, durch die Zeit zu reisen.

**D: Morgan Freeman, Helen Mirren, Uzo Aduba**

## Blaues Blut

Auf dem Elite-Internat Hillerska kann sich der junge Prinz Wilhelm (Edvin Ryding, Foto) endlich mal außerhalb des royalen Korsetts seiner Familie bewegen und herausfinden, wer er wirklich ist und was er gern mit seinem Leben anfangen möchte. Der Adelige genießt das in vollen Zügen. Fernab der höfischen Pflichten warten Vergnügen, Liebe und die totale Freiheit. Doch dann steckt Wilhelm völlig unerwartet in einem großen Dilemma. Denn plötzlich rückt der junge Prinz in der Thronfolge an die erste Stelle, was im Klartext bedeutet: Wilhelm muss sich zwischen seinen neugewonnen Freuden und den royalen Verpflichtungen am Königshof entscheiden.

**D: Edvin Ryding, Pernilla August, Nikita Uggla**



Foto: Disney

Monsters At Work, S. 1, ab 2.7., Disney+

## Ran an die Arbeit

Sechs Monate nach den Geschehnissen des Pixar-Hits „Die Monster AG“ stehen einige Veränderungen in Monstropolis an. Denn um den Energiebedarf der Stadt sicherzustellen, sind ab sofort nicht mehr die Schreie von Kindern, welche die Monster durch nächtliche Besuche in den Kinderzimmern ihrer kleinen Opfer erzeugen, sondern deren Lachen nötig. Sehr zum Ärger von Tylor Tuskmon. Der hat gerade erst erfolgreich die Monster-Universität absolviert, einen Job in der Monster AG ergattert und möchte so schnell wie möglichen seinen Idolen Sulley und Mike nacheifern und Kindern das Fürchten lehren. Doch Kids zum Lachen bringen zu müssen, ist mal so gar nicht Tylors Ding. Wie wird er mit diesen neuen Umständen wohl klar kommen? Kann er vielleicht im Alleingang dafür sorgen, dass es doch wieder ums Erschrecken und Gruseln geht?

„Monsters At Work“ ist ein Spin-off des erfolgreichen Animationsfilms von 2001, der von den Pixar Studios geschaffen und in Zusammenarbeit mit Disney in die Kinos kam. Dabei erzählt die insgesamt zehn Folgen umfassende erste Staffel keine völlig neue Geschichte, sondern knüpft nahtlos an „Die Monster AG“ an.

Fans der Trick-Monster mussten allerdings eine gehörige Portion Sitzfleisch mitbringen. Denn ursprünglich sollte der Release der neuen Disney+-Serie schon viel früher erfolgen. Erstmals angekündigt wurde „Monsters At Work“ schon 2017, als Disney CEO Bob Iger bekannt gab, dass eine Serie im „Monster AG“-Universum in Produktion sei. Corona machte dem Studio dann aber einen Strich durch die Rechnung.

Ob sich das Warten gelohnt hat? „Die Monster AG“ jedenfalls war ein echter Kassenschlager, der weltweit für Einnahmen von rund 590 Millionen US-Dollar sorgte und bei der Oscar-Verleihung 2002 einen der begehrten Goldjungen für sich beanspruchen konnte. Der Nachfolger „Die Monster Uni“ (2013) konnte das Einspielergebnis sogar noch toppen – und spülte über 740 Millionen Dollar in die Kino-Kassen. Einen Oscar gab’s für die eifrigen Studenten zwar nicht, dafür aber neun andere Auszeichnungen, u.a. einen Annie Award 2014.

„Der Nervenkitzel war immer noch da, weil sie so wundervolle Geschichtenerzähler und großartige Autoren sind und alles realitätsbasiert und gerdet ist“, sagte John Goodman („The Big Lebowski“), der dem blauen Sulley im O-Ton beider Filme seine Stimme lieh. Die Messlatte liegt für „Monsters At Work“ also ziemlich hoch. Da die Kult-Charaktere Sulley und Mike aber auch im Spin-off zu sehen sein werden, dürfte auch „Monsters At Work“ ein echter Hit werden. *mb*

**KULTURBIERGARTEN**

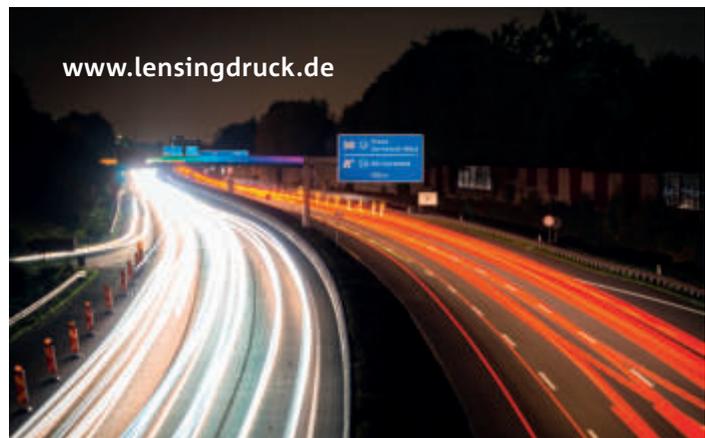
**LIVE** Bratwurst & Baklava  
 EXTRABEITS Hawaii & Kleinkrieg  
 The Magic Mumble Jumble  
 Please Madame - iL Civetto  
 Poetry Slam mit Sandra da Vina  
 KUULT - BiergartenQuiz - u.v.m.

**ROCK AM DOM**

Im Urbanus-Park - Gelsenkirchen-Buer  
 ab 4. August - [www.Rock-am-Dom-Gelsenkirchen.de](http://www.Rock-am-Dom-Gelsenkirchen.de)

**WE YOU**

[www.coolibri.de](http://www.coolibri.de)



[www.lensingdruck.de](http://www.lensingdruck.de)

## DIE BLAUE IDEE

Wir sind von hier und für Sie da! Wir denken mit – über den gesamten Prozess und stellen uns auf Sie ein. Beraten in High Definition. Von hier gehen Ihre Projekte in die ganze Welt, gedruckt, konfektioniert und perfekt kalkuliert. Und Sie? Können sich auf alles verlassen und entspannen. **Das nennen wir: die blaue Idee.**

**LENSINGDRUCK**



Der 30. Juli ist der Internationale Tag der Freundschaft – und den Wert von Freundschaft kann man gar nicht hoch genug schätzen! Sandra Heick hat sich durch ihr Bücherregal gewühlt und stellt Werke vor, in denen Freundschaft eine zentrale Rolle spielt: vom Jugendbuch bis zum Horror-Roman.

### Bandenabenteuer

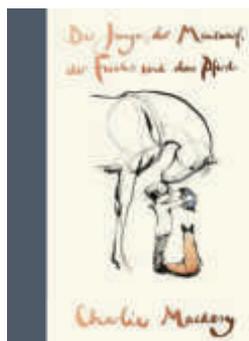
So einige, die an Bücher über Freundschaft denken, denken wohl zuerst an „Die wilden Hühner“ von Cornelia Funke, geborene Dorstenerin. Generationen wachsen mit Sprotte, Frieda, Melanie und Trude auf, und natürlich Wilma, die aber anfangs noch nicht dabei ist. Sie stößt erst später zu den Wilden Hühnern, jener Mädchenbande, die als Erkennungszeichen eine Hühnerfederkette erwählt hat und immer wieder mit den Pygmäen aneinandergerät – einer Jungsbande, deren Mitglieder im Endeffekt doch recht nett sind. Mehr als das. In Band 1 geht's um eine Hühnerjagd, Streithähne und natürlich ganz viel Bandenzusammenhalt.



Cornelia Funke, *Die Wilden Hühner* (neu illustriert), Oetinger, ISBN: 978-3791500805

### Tierisch weise

Die Buchseiten von „Der Junge, der Maulwurf, der Fuchs und das Pferd“ enthalten nicht viele Worte – dafür aber genau die richtigen. Charlie Mackesy erzählt in liebenswerten Zeichnungen und kleinen Szenen von drei Tieren und einem einsamen Jungen, die sich begegnen und feststellen, dass sie zusammengehören. Sie lernen voneinander, dass es tapfer ist, um Hilfe zu bitten. Dass man ein schmerzendes Herz mit Freundschaft umwickeln kann, damit es besser heilt – und dass Kuchen so ziemlich immer eine gute Idee ist. Ein Buch wie eine Umarmung



Charlie Mackesy, *Der Junge, der Maulwurf, der Fuchs und das Pferd*, List Hardcover, ISBN: 978-3471360217

### Räuberfreunde

In einer Gewitternacht wird Ronja geboren, der ganze Stolz von Räuberhauptmann Mattis. Sie wächst mitten im Wald auf, so erzählt es Astrid Lindgren in „Ronja Räubertochter“: zwischen Räufern, Graugnommen und Wilddruden. Eines Tages trifft das Mädchen während eines Streifzugs Birk, den Sohn der verfeindeten Räubersippe Borkas. Die beiden Kinder, so denken ihre Väter, sollten Feinde sein – doch sie wollen viel lieber Freunde werden. Was für großen Unmut sorgt. Also fliehen sie in die Wälder – wo es alles andere als ungefährlich ist. Ein wundervolles Buch, das zeigt, dass das Gute wie das Böse vielerlei Facetten haben.

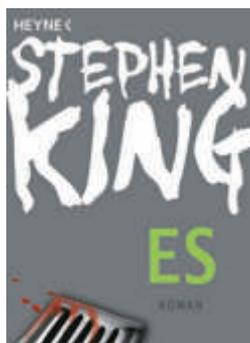


Astrid Lindgren, *Ronja Räubertochter*, Oetinger, ISBN: 978-3789129407

## Sieben Freunde und ein Monster

In Derry, einer fiktiven amerikanischen Stadt, schlummert das Böse in der Kanalisation: Etwa alle 27 Jahre wacht ES auf – und ES muss fressen. Unglücke geschehen. Menschen sterben auf grausamste Art und Weise.

Sieben Kinder – der Klub der Verlierer, wie sie sich selbst nennen – begegnen in Stephen Kings Horror-Werk dem gestaltwandlerischen Bösen und beschließen, es zu vernichten. ES bringt sie dabei an ihre nervlichen Grenzen, denn das Böse kennt ihre größten Ängste. Doch die Macht der Freundschaft und des Glaubens ist stark und zunächst scheint es, als ob ES verloren hat. Doch ES taucht wieder auf, als die Kinder erwachsen geworden sind. Und weil sie es sich geschworen haben, kehren (fast) alle an den Ort zurück, an dem sie einander in harten Zeiten beistanden ...



Stephen King, *ES*, Heyne, ISBN-13: 978-3453435773

## Krieg und Freundschaft

Dieses Buch ist schön und schrecklich zugleich. In „Der Junge im gestreiften Pyjama“ erzählt John Boyne von Bruno, einem Neunjährigen, der in der Zeit des Zweiten Weltkriegs lebt. In einem Haus, das direkt an einem Stacheldrahtzaun steht. Auf der anderen Seite des Zauns lebt der gleichaltrige Schmel – und eine geheime Freundschaft entsteht. Das, was rund um Schmel geschieht, begreift Bruno nicht. Und dann steht eine Expedition auf Schmuels Zaunseite an ... Harte, aber wichtige Kost.



John Boyne, *Der Junge im gestreiften Pyjama*, Fischer, ISBN: 978-3596806836

## Und plötzlich ist da ein Känguru

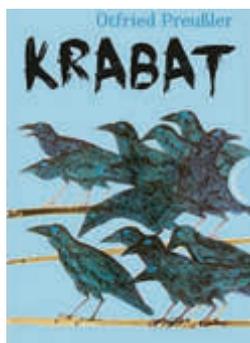
Marc-Uwe Klings Alter Ego staunt nicht schlecht, als eines Tages ein Känguru vor seiner Tür steht. Es will sich Eierkuchen machen, hat aber keine Eier zu Hause. Und kein Salz. Und weder Milch noch Mehl. Weil es ihm also an einigem mangelt, beschließt das Känguru kurzum, beim Kleinkünstler seines Vertrauens einzuziehen. „Ich glaube, dies ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft“, sagt es. Wunderbar ... Das würde Marc-Uwe Kling wohl nicht in jedem Moment so unterschreiben – denn das vorlaute Beuteltier an seiner Seite stellt sein Leben ganz schön auf den Kopf. Es nutzt ihn gerne aus und kann ziemlich penetrant nerven. Aber wenn es mal nicht da ist, weil es untertauchen muss, ist das auch doof. Der Schubser mit vier Bänden beinhaltet Dialoge voll herrlich skurriler Komik, Einblicke in eine Künstlerseele – und natürlich ganz viel Känguru. Das Beuteltier wäre sonst eingeschnappt. Und das kann ja niemand wollen.



Marc-Uwe Kling, *Die Känguru-Tetralogie*, Ullstein, ISBN: 978-3548061610

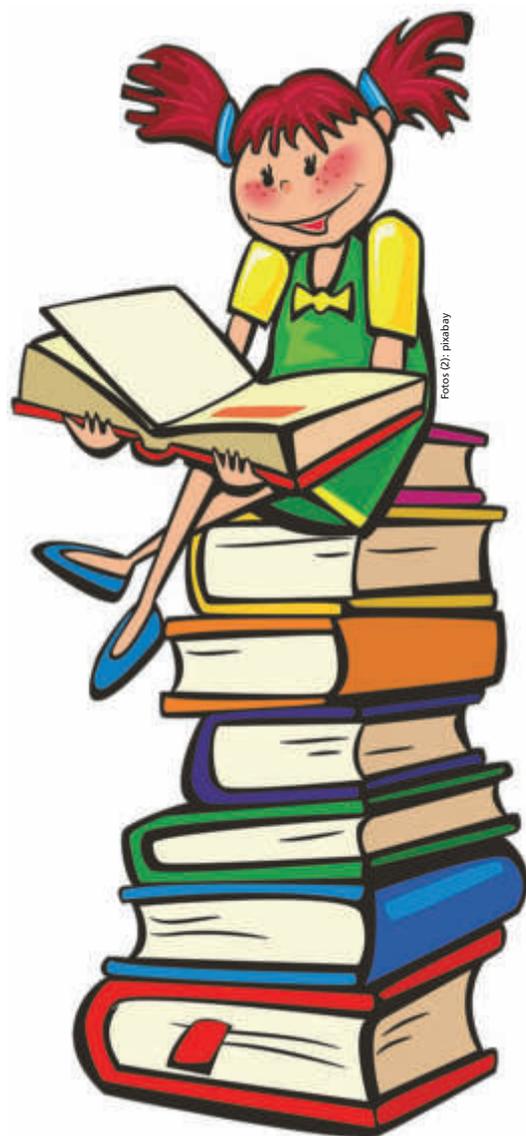
## Licht in den dunkelsten Stunden

Krabat, der Protagonist in Otfried Preußlers gleichnamigem Klassiker, ist ein neugieriger Waisenjunge – und seine Neugier treibt ihn eines Tages zur geheimnisumwobenen Mühle am Koselbruch. Allen Warnungen zum Trotz. Der Müller, dem die Mühle gehört, macht Krabat zum Lehrjungen: Doch der Preis für die Lehre ist hoch. Viel höher, als Krabat ahnt.



Und der Junge ist nicht der einzige, der für den Müller arbeitet: Da sind noch elf andere Müllerburschen. Einer davon ist Juro, den alle für dumm halten – ganz so, wie es ihm lieb ist. Die beiden mögen sich und am Ende ist es Juro, der Krabat hilft, im Kampf gegen das Böse zu bestehen. Es ist eine Geschichte, die zeigt, dass Liebe und Freundschaft selbst in den dunkelsten Stunden zu strahlen wissen.

Otfried Preußler, *Krabat*, Thienemann, ISBN: 978-3522202343



# Der Weg ist das Ziel

In den Flieger steigen und ferne Länder entdecken, das wird für viele wohl diesen Sommer ein Wunsch bleiben. Wer trotzdem ein neues Bewusstsein für die weite Welt haben möchte, sollte das Auto einfach stehen lassen und mit dem Rad in den Urlaub fahren. Oder besser noch: Das Radfahren zum Urlaub machen. Irmine Estermann hat Tipps für Radfernwege, die in der Region starten.

## Für Industrie-Gucker

Fast schon ein Promi unter den Radfernwegen in der Region ist der *Ruhrtalradweg*. Über 230 Kilometer führt die Route vom sauerländischen Winterberg bis nach Duisburg und streift dabei nicht nur allerlei Pott-Industrie-Charm, sondern folgt auch der Ruhr von der Quelle bis zur Mündung. Der gesamte Weg lässt sich in fünf Tagesetappen aufteilen – bei der Planung hilft unter anderem [radkompass.de](http://radkompass.de)

## Für Seemöwen

Immer am *Dortmund-Ems-Kanal* entlang geht es auf 350 Kilometern vom Dortmunder Hafen durch das Ruhrgebiet, das Münsterland, das Emsland bis nach Ostfriesland an die Nordsee. Mit 33 Orten an der Radroute, findet sicher das ein oder andere Schlafplätzchen. Es muss übrigens auch nicht gleich die Nordsee sein – auf der gleichen Route gelangt man nach Münster und an den Dollart, wo man in Ditzum, Emden und Leer auch gut urlaube kann. Eine Routenplanung und weitere Radstreckentipps gibt's auf [emsland.com](http://emsland.com)

## Für Energiebündel

Spontan mal zwei Tage am Wochenende auspowern? Da empfiehlt sich doch gleich der *Bergische Panorama-Radweg*. 130 Kilometer trennen Hattingen und Olpe – für das Nachtlager bietet sich Wremelskirchen an. Dort heißt es Kraft sammeln für die zweite Etappe, denn die ist mit einigen Steigungen verbunden. Die Anstrengung lohnt sich: Denn wo es bergauf geht, da gibt es auch immer wieder tolle Panoramablicke. Mehr Infos gibt's auf [radkompass.de](http://radkompass.de).

## Für Historiker

Entlang der *Römer-Lippe-Route* geht es von Xanten bis nach Hamm. Die insgesamt 153 Kilometer lassen sich gut in drei Tagestouren aufteilen. Am ersten Tag von Xanten aus vorbei am Archäologischen Park über das Naturschutzgebiet Bislicher Insel nach Dorsten. Am zweiten Tag hauptsächlich am Wasser entlang, vorbei am Chemiepark Marl, Haltern und Datteln bis nach Lünen. Der dritte Teil führt zwischen Lippe und Datteln-Hamm-Kanal durch Naturschutzgebiete vorbei an der Marina Rünthe nach Hamm. Alle drei Routen gibt es im neuen *Radtouren-Atlas „Die besten Radtouren im Ruhrgebiet“*.

## Tipps zur Vorbereitung

Natürlich sollte das Rad fit gemacht und die Kleidung angemessen gewählt werden, die Etappen sollten festgelegt und Sonnen- wie Regenschutz im Gepäck sein – hier sind weitere Tipps, die die Tour angenehmer machen. Denn: Je besser die Vorbereitung, desto schöner der Radurlaub.

**Tipps 1:** Routenverläufe und Höhenprofile vorher checken und Sehenswertes an der Strecke einplanen. Spontane Abstecher zur Burg auf dem Berg gegenüber fühlen sich nach Freiheit an, kosten aber Kraft und Zeit. Karten sollten auch offline zur Verfügung stehen – nicht überall im Wald ist Netz.

**Tipps 2:** Wer mit einem Rucksack und Satteltaschen reist, sollte gut überlegen, was er wirklich braucht – und jedes Stück, das mit soll, am besten wiegen. Ein Unterschied von 100 Gramm kann die Entscheidung zwischen zwei Paar Schuhen erleichtern. Auch das Gewicht von Getränken und Proviant mit einplanen.

**Tipps 3:** Neben Flickzeug für's Rad und Radfahrer sind wiederverschließbare Plastikbeutel perfekt. Die Bananenschale bis zum nächsten Müllimer verstauen, das Smartphone vor Regen schützen oder die nassen Socken eben verpacken. Die Beutel sind leicht und lassen sich im Zweifel auswaschen und immer wieder verwenden.

**Tipps 4:** Eine längere Testfahrt in den geplanten Reiseklamotten, mit vollem Gepäck und Proviant auf dem Rad gehört unbedingt dazu. Keiner möchte nach den ersten zehn Kilometern anfangen an den Taschen zu fummeln, weil das Rad Schlagseite hat, oder fünf Tage mit quietschender Taschenhalterung fahren. Ein Regentag eignet sich übrigens hervorragend für den Test, um zu sehen, wie wetterfest alles ist.

**Tipps 5:** Wer am Zielort etwas bleiben und mit dem Zug zurück möchte, kann einfach frische Kleidung per Post vorschicken. Irgendwo wird da eine Packstation sein. Wer mit dem Rad zurück will, kann im Gegenzug seine Dreckwäsche einfach per Post nach Hause schicken. Das ist dann eine Urlaubsgeschichte, die nun wirklich nicht jeder vorweisen kann.



# Ein Tag Urlaub

Viel zu schönes Wetter, um weiterhin in der Bude zu sitzen, wo im vergangenen Jahr mehr Zeit verbracht wurde, als den meisten wohl lieb ist! Deswegen zeigt unser Sommer-Outdoor-Special ein paar Ausflugsziele, die gut einen ganzen Tag füllen und vielleicht noch nicht von jede:r beachtet wurden.

Fotos © pixabay / Christopher Filipecki

KÖNIGSWINTER

## Auf Drachensuche

Drachen – gab es sie womöglich doch? Oder vielleicht sogar noch heute? Zwischen Königswinter und Bad Honnef sind einige Anzeichen auffindbar, die dafür sprechen. Christopher Filipecki hat einen Abstecher in die mystische Sagenwelt gewagt.

Wer den faszinierendsten Fabelwesen auf die Spur gehen und sich ein wenig durch märchenhafte Atmosphäre verzaubern lassen mag, sollte unbedingt einmal den Drachenfels und sein pompöses Schloss Drachenburg besichtigen.

### Das ist der Drachenfels:

Ursprünglich war Schloss Drachenburg eine Privatvilla. Der in Bonn ansässige Pariser Finanzfachmann Stephan von Sarter ließ sie 1882-84 im Stil des Historismus auf der aus dem Jahr 1167 entstandenen Ruine bauen.



Sarter stieg kurz zuvor in die gehobene Gesellschaft auf, die Baukosten beliefen sich schon damals auf fast zwei Millionen Goldmark. Ab da an war der Drachenfels, auf dem das mittelalterlich wirkende Schloss steht, ein gut besuchter Ausflugspunkt. Bis heute findet man dort Sarters Freiherren-Wappen, obwohl er nie in der Burg lebte und es nur als Zeichen für seinen Reichtum sah. Nach dem Tod Sarters wurde es 1903 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

### Was sollte jede:r unbedingt sehen?

Die Sightseeing-Tour beginnt in dem Moment, in dem man das Schloss das erste Mal von Weitem sieht.

Dass der Name „Drachenfels“ einen Bezug zur „Nibelungensage“ inne trägt, ist selbstredend. Hunderte von Geschichten existieren rund um den Drachenfels, sodass eine Wanderung durch den im Siebengebirge gelegenen Berg einer fabelhaften Reise gleicht. Die Mystik vieler Sagen und Mythen um den furchteinflößenden, prachtvollen Drachen, der Schiffe, die auf dem Rhein fuhren, feuerspeidend vernichtete, liegt spürbar in der Luft.

Wie ausgiebig der Aufstieg zu ihm sein soll, entscheidet jede:r für sich – gleich mehrere Startpunkte sind möglich. Der kürzeste Weg, genannt Eselsweg, führt von der Talstation der Drachenfelsbahn direkt bis zum Schlosstor. Vorbei geht es an der Nibelungenhalle und der Vorburg in gerade einmal einer halben Stunde.

Alternativ kann man aber auch in Königswinter sein Auto parken und die gut 1,5 Kilometer lange -Strecke, die allerdings gleich 200 Höhenmeter ausmacht, zu Fuß angehen.

Ein Höhepunkt kann auch die Auffahrt mit der ältesten Zahnradbahn des Landes – der Drachenfelsbahn – sein, die jede halbe Stunde fährt. Aber damit nicht genug: des Weiteren befinden sich ein Reptilienzoo vor Ort, eine gespenstische Drachenhöhle und die voller Infos gespickte Nibelungenhalle. Bei derartig vielen Eindrücken, ist auch der Hunger vorprogrammiert. Dafür gibt es ein Restaurant mit Plätzen innen und außen.

Um das Komplettpaket mit dem gewissen Extra zu erleben: die beliebte Veranstaltungsreihe „Rhein in Flammen“ findet auch auf dem Drachenfels statt. Situationsbedingt zwar erst nächstes Jahr, aber eine rechtzeitige Ticktreservierung kann mit Sicherheit nicht schaden.



**Wo können Reisende übernachten?**

Direkt im Park von Schloss Drachenburg stehen einige Ferienwohnungen zur Verfügung und versprechen ein besonderes Erlebnis. Wie kann ein Märchenausflug besser abgerundet werden als eine Übernachtung in einem derartig prunkvollen Schloss? Ansonsten sind in der näheren Umgebung in Königswinter auch Bleiben zu entdecken, um den Ausblick von unten zu genießen.

**Wie kommt man hin?**

Die Autofahrt Königswinter lässt sich sowohl von der A3 als auch von der A59 nehmen. Als Parkplatz bietet das Lemmerzbad genügend Möglichkeiten. Von hier führt der letzte Weg zu Fuß weiter. Königswinter besitzt alternativ einen Bahnhof, der mit regionalen Zügen erreicht werden kann.



Stiftung **help and hope**  
 Wir helfen Kindern und Jugendlichen  
 – Helfen Sie mit –

Weil Kinder unsere Zukunft sind

Die Stiftung help and hope begleitet jährlich viele benachteiligte Kinder und Jugendliche auf dem Weg in eine bessere Zukunft. Wir finanzieren unsere Arbeit aus Spendengeldern und sind daher auf Ihre Hilfe angewiesen.

Sie möchten helfen?  
 Weitere Infos unter:  
[www.helpandhope-stiftung.com](http://www.helpandhope-stiftung.com)



Unsere Spendenkonten  
 IBAN: DE05 4408 0050 0150 0910 10  
 BIC: DRESDEFF440  
 Commerzbank Dortmund  
 IBAN: DE63 4405 0199 0001 1110 00  
 BIC: DORTDE33XXX  
 Sparkasse Dortmund

**WIR SIND ALLE TIERE**

MENSCHENAFFEN RAUS AUS ZOOS:  
[PETA.DE/MENSCHENAFFEN](http://PETA.DE/MENSCHENAFFEN)

031 WIESINGEN FÜR PETA

**cöolibri**  
 wünscht euch schöne Sommerferien!

# Sagenhafte Klippen

**N** Die Dörenther Klippen sind ein Ausflugsziel für die ganze Familie. Wander:innen tauchen ein in eine märchenhafte Welt, die sie den Alltag vergessen lässt. Ein perfekter Ort für Entschleunigung. Sandra Heick war da.

**E** Die Dörenther Klippen – das sind eindrucksvolle Felsformationen im Tecklenburger Land, die Wander:innen-Heizen höher schlagen lassen. Wer gerne in der Natur unterwegs ist, kann dort schöne Stunden verbringen.

**Ü** **Das sind die Dörenther Klippen:**

**B** Die Dörenther Klippen sind vor rund 140 Millionen Jahren als Sandbänke und Ablagerungen eines urzeitlichen Meeres entstanden. Heute existiert dieses Meer nicht mehr, aber seine Spuren begeistern die Klippen-Besucher. Hinter jedem Fels gibt's etwas Neues zu entdecken.

**N** **Was sollte jede:r unbedingt sehen?**

**E** Ein guter Startpunkt für eine entspannte Erkundungstour ist der Wanderparkplatz „Dörenther Klippen“. Von hier aus geht's auf schmalen Wegen leicht bergauf durch einen malerischen Wald, der in manchem Licht gar ein wenig wie ein Märchenwald wirkt.

**B** Die bizarren Sandsteinfelsen, die bis zu 40 Meter verwunschen in die Höhe ragen, bieten viel Raum für Fantasie. Sie können dank Beschilderung und anderer Wander:innen nicht verfehlt werden. Der bekannteste unter ihnen und zugleich ein imposantes Fotomotiv ist das „Hockende Weib“, um das sich eine tragische Sage rankt: „In alter Zeit strömten die Fluten des Meeres oft tief ins Land bis an die Berge. In einer Hütte am Fuße der Dörenther Klippen wohnte eine Frau mit ihren Kindern. Als nun die Flut

nahte, nahm sie ihre Kinder auf den Arm und trug sie auf den Berg. Mit Entsetzen sah sie, wie das Wasser weiter stieg. Als es bis an ihre Füße reichte, hockte sie sich hin und befahl den Kindern, auf ihre Schultern zu steigen und fing an zu beten. Als sie sich aufrichten wollte, war sie zu einem Felsblock geworden, der aus den Fluten ragte und die Kinder trug.“

Von den Felsen rund um diese ganz besondere Formation bietet sich ein herrlicher Ausblick, eine perfekte Fotokulisse. Nur Höhenangst sollte man hier oben nicht haben. Wem diese Angst fern ist, der sieht in manchem Fels einen Kletterfelsen. Wichtig ist, sich nicht zu überschätzen und instabile Felsen zu meiden.

Zu einer ausgedehnten Wanderung lädt die Teutoschleife Dörenther Klippen. Der ausgeschilderte Rundkurs (Start: Wanderparkplatz) ist 9,3 Kilometer lang. Der Weg führt bis zu einem Ehrenfriedhof. Am Rastpflanzel wenige Meter weiter besteht die Möglichkeit, die Wanderung auf 5,8 Kilometer abzukürzen. Schöner ist es jedoch, weiter bis ins Bocketal zu wandern. Es geht bergan zum Hermannsweg – und damit auch zu den Dörenther Klippen.

Familien, denen die Gegend noch nicht märchenhaft genug ist, finden in der Nachbarschaft einen Märchenwald, in dem Figuren per Knopfdruck zum Leben zu erwachen scheinen. Und auch eine Sommerrodelbahn kann getestet werden.



Das „Hockende Weib“, die bekannteste Felsformation der Dörenther Klippen.

### Wo können Reisende übernachten?

Unweit der Dörenther Klippen liegt das Ringhotel Teutoburger Wald. Es befindet sich seit seiner Gründung 1902 in Familienbesitz und punktet heute als modernes 4-Sterne-Haus, das seinen Wurzeln und der Heimat verbunden bleibt. Auch weitere Hotels, ebenso wie Ferienwohnungen finden sich rund um die nahegelegene Stadt Ibbenbüren. Wer es rustikaler mag, für den ist vielleicht der Campingplatz Dörenther Klippen genau das Richtige.

### Wie kommt man hin?

Der Wanderparkplatz an der B 219 ist selten leer, denn die Klippen haben sich zu einem regelrechten Publikumsmagnet gemausert. Dennoch empfiehlt sich eine Anreise mit dem Auto. Wer mit Bus und Bahn unterwegs ist, wählt die Bushaltestelle „Ibbenbüren, Dörenther Berg“.

Fotos (2): Sandra Heick



# Wanderbarer Sternenhimmel

Der Nationalpark Eifel bietet schon bei Tag besondere Naturerlebnisse. Doch richtig spannend wird es erst in der Nacht. Seit 2019 ist das Schutzgebiet offiziell als Internationaler Sternenpark ausgewiesen. Irmine Estermann hat sich verzaubern lassen.

In einem Ballungsraum wie dem Ruhrgebiet gibt es viel zu sehen – viel Kultur, viel Architektur, viel Infrastruktur – und genau deswegen fehlt eine Sache: die meisten Himmelskörper. Denn viel zu hell leuchten die Städte auch bei Nacht und viel zu viele Schmutzpartikel trüben die nächtliche Sicht auf Sterne und Planeten. Wer die Milchstraße doch mal mit bloßem Auge sehen möchte, hat etwa 150 Kilometer von Dortmund entfernt die beste Chance: Im Sternenpark Eifel.

## Was ist der Sternenpark Eifel?

Kaum besiedelt, 17.000 Fußballfelder groß und so natürlich wie möglich belassen. Der Naturpark Eifel ist mit seinen 240 Kilometern Wegenetz schon bei Tag einen Ausflugstipp wert. Der Wildnis-Trail zum Beispiel führt auf vier Tages-Etappen durch den gesamten Park. So richtig deutlich wird die Einzigartigkeit des 11.000 Hektar großen Schutzgebietes erst bei Nacht.

Denn die absolute Dunkelheit ist nicht nur gut für nachtaktive Tiere sondern lässt auch tief blicken – tief ins Weltall.

2014 wurde der Nationalpark Eifel als erster Dark Sky Park in Deutschland von der International Dark Sky Association (IDA) ausgewiesen und trägt

seit 2019 ganz offiziell den Titel Internationaler Sternenpark. Neben Flora und Fauna wird in dem Gebiet auch der Nachthimmel strikt vor Lichtverschmutzung geschützt. Das bedeutet, dass möglichst wenig künstliches Licht dem Himmel entgegenleuchten soll.

Wer nachts durch den Park wandert, ob alleine oder in einer geführten Gruppe, sollte deshalb auch eine rot leuchtende Taschenlampe mitnehmen.

## Was sollte jede:r unbedingt sehen?

Auf diese Frage fällt die Antwort recht leicht: Die Milchstraße. Denn die lässt sich nur noch an wenigen Orten in Deutschland mit bloßem Auge entdecken. Besonders gut kann man den Himmel aktuell entweder bei einer der inszenierten Himmelsbeobachtungen der Astronomiewerkstatt „Sterne ohne Grenzen“ beobachten oder ganz individuell am „Weißen Stein“ bei Hellenthal-Udenbreth am Südrand des Parks.

Momentan entwickelt der regionale Tourismusverband besondere Beobachtungspunkte, die Sternensblicke – sie sollen allerdings erst kommenden Jahr zur Verfügung stehen.



### Wo können Reisende übernachten?

Schlafen unter dem Sternenzelt. Wo bietet sich das wohl besser an als auf einem Campingplatz an einem ausgewiesenen Sternepark? Die Schlafbachsmühle liegt in einem bewaldeten Tal samt Bachlauf und Teichen. Mehrere Wanderwege des Nationalparks starten direkt vor der Tür. Wer der Natur ganz nah sein möchte, kann auch einen der Trekkingplätze buchen und ist dann mitten im Wald ganz auf sich allein gestellt. Der Naturlagerplatz Nordstern zum Beispiel ist mitten im Naturpark. Alle Plätze sind nur zu Fuß über Wanderwege erreichbar, haben eine Holzplattform mit Platz für zwei Zelte und eine Komposttoilette. Die GPS-Daten zur genauen Lage der Plätze gibt es erst bei Buchung. Für alle die ein kuscheliges Bett bevorzugen, gibt es immer mehr Gastgeber:innen, die sich mit eigenen Angeboten auf Himmelsbeobachtungen spezialisiert haben. Aktuell werden vom regionalen Tourismusverband die sternfreundlichen Gastgeber:innen qualifiziert.

### Wie kommt man hin?

Wer mit der Bahn anreist, kann an den Bahnhöfen Kall oder Heimbach aussteigen. Von dort aus fahren Busse zu verschiedenen Einstiegspunkten in den Park. Vom Dortmunder Hauptbahnhof dauert das samt einem Umstieg knapp drei Stunden. Mit dem Auto lassen sich die knapp 150 Kilometer über die A1 in knapp zwei Stunden bewältigen.



Fotos ©: Silvia Vanselow

# 5 Ideen für das perfekte Picknick



Yummy, yummy, yummy, I got love in my tummy

Foto: C.J. Pothby

## Gemüsesticks und Dips

Ein Picknick-Klassiker schlechthin sind Salate, aber die kommen heute nicht auf die Picknick-Decke. Denn für Salate braucht man zusätzliche Schüsseln und Gabeln und die Klecker-Gefahr ist groß. Also den Salat lieber zuhause essen und für das Picknick besser Gemüsesticks und Dips zubereiten. Wenn man verschiedenes Gemüse wie Möhren, Gurken, Sellerie und Kohlrabi nimmt und zwei oder drei Dips vorbereitet, ist die Vielfalt sogar größer als bei einem Salat. Neben den Klassikern Frischkäse-Dip und Hummus kann man auch auf der Basis von Joghurt, Soja-Joghurt, Linsen, Bohnen und Cashew-Kernen leckere Dips zubereiten.

## Focaccia

Italienisches Fladenbrot ist für ein Picknick viel besser geeignet als üppig belegte Sandwiches und Burger, bei denen mit recht hoher Wahrscheinlichkeit ein Teil des Belags auf der Picknick-Decke landet. Die Focaccia können praktischerweise auch gleich in die Dips für die Gemüsesticks eingetaucht werden. Das Grundrezept für den Hefeteig besteht aus 500 g Weizenmehl, 25 g Hefe oder einem Päckchen Trockenhefe, einer Prise Zucker, einem Teelöffel Salz, 30 ml Olivenöl und 300 ml lauwarmem Wasser. Diesen einmal in der Schüssel und einmal in der Form eine Stunde gehen lassen. Dann die typischen Löcher in die Oberseite eindrücken und den Teig mit Kräutern und Tomaten, Ricotta, Walnüssen oder anderen Zutaten bestreuen. Nach einer halben Stunde Backen bei 200 Grad ist das Fladenbrot fertig.

Endlich sind Wetter und Inzidenz im Einklang - damit ist es an der Zeit, den Picknick-Korb zu packen und den Sommer auszunutzen. Sandra Schaftner hat Tipps und Ideen, damit das Picknick garantiert zu einem tollen Erlebnis wird.



Besser Sticks statt Salat

## Bratlinge und Frikadellen

Als Zugabe zu Brot und Gemüse eignen sich Frikadellen wunderbar. Diese können, müssen aber keineswegs aus Fleisch sein. Die moderne Küche bietet inzwischen Rezepte aus verschiedenen Gemüsesorten, Hirse, Haferflocken oder Kichererbsen.

Am bekanntesten unter den vegetarischen Varianten sind wohl Linsenbratlinge. Dafür braucht es 250 g gekochte Linsen, zum Beispiel rote, 5 EL Mehl, eine kleine gehackte Zwiebel, 1 EL Öl und Gewürze wie Salz, Pfeffer, Kreuzkümmel und Paprikapulver. Nur alle Zutaten zu einem Teig vermengen und in der Pfanne braten.

## Süßer Abschluss

Ein kleiner Nachtisch geht immer und sollte auch beim perfekten Picknick nicht fehlen. Die Sahnetorte und das Tiramisu bleiben aber besser zuhause, wenn wenig Geschirr mitgenommen werden soll. Praktischer ist süßes Fingerfood wie Muffins, selbstgemachtes Blätterteig-Gebäck oder Kekse.

## Das Drumherum

Essen ist zwar ein wichtiger Bestandteil eines Picknicks, aber zum perfekten Gelingen gehören unbedingt auch eine große Picknick-Decke, eventuell Sitzkissen, eine Musikbox (aber nicht zu laut aufdrehen!) und natürlich Geschirr hinzu. Wer nur Fingerfood zubereitet, braucht kaum Geschirr, aber ein Teller pro Person sollte es mindestens sein. Für die Dips sollte man außerdem Löffel mitnehmen. Auch Salz und Pfeffer zum Nachwürzen sind eine gute Idee. Der Umwelt zuliebe am besten Plastik- oder auch Keramikteller benutzen und das Essen in wiederverwendbaren Boxen verpacken. So sollte kaum Müll anfallen, aber falls doch, besser eine Mülltüte mitnehmen. Und nicht vergessen, dass auch für die dreckigen Teller eine Tüte dabei ist..



## **Thees Uhlmann**

15.7., Fantastival / Burgtheater, Dinslaken

## Do.01.

### Konzerte

#### DÜSSELDORF

» **Asphalt Festival | Sebastian Gahler Trio**, feat. Denis Gabel, Seebühne, 20.30

#### GELSENKIRCHEN

» **9. Sinfoniekonzert: Hörerschall**, Werke von Strauss, Beethoven, mit Neue Sinfonie Westfalen und Carsten Carey Duffin (fm), Musiktheater im Revier, 19.30

#### KÖLN

» **Köster & Hocker - Wupp**, Co-media, 20.00

» **Chamber Remix Cologne**, mit Julia Brüssel & DJ Illvibe + Dany Ahmad & Christian Grothe, Kunststufen im Rhenania, 19.30 (Einlass)

» **Christina Lux**, Singer/Songwriter, Folk, Pop / Green Room, Stadtgarten, 20.00

#### RIETBERG

» **Sommer am See | Emma Elisabeth & Meadows**, Miniburg am Mastholter See, 19.00

#### SOEST

» **KulturSommer | Mark Bennett**, Singer/Songwriter / Kneipe, Alter Schlachthof, 19.00

#### UNNA

» **Voices of Town**, Platz der Kulturen, 20.00

### Comedy & Co.

#### BOCHUM

» **Fest der Kulturen | Senay Duzcu: „Hitler war eine Türkin?“**, Freilichtbühne Wattenscheid, 19.30

» **Fest der Kulturen | Tamika Campbell: Straight outta Campbell**, Freilichtbühne Wattenscheid, 19.30

» **Fest der Kulturen | Danko Rarenovic: Solo & Allein**, Freilichtbühne Wattenscheid, 19.30

#### BONN

» **Michael Mittermeier: Zap- ped!**, Kulturgartenbühne am Römerbad, 19.30

#### DORTMUND

» **Ruhrhochdeutsch | Torsten Sträter: Schnee, der auf Ce-ran fällt**, Schalthaus 101, 20.00

#### DÜSSELDORF

» **Kom(m)öden-Ensemble: Crash – Ein Drama in vier Fenstern**, (Live, wenn möglich und zusätzlich im Stream), Kom(m)öden, 20.30

#### MÜLHEIM

» **Sommerbühnen | Mirja Boes & Die Honky Tonkeys: Heute Hü und morgen auch!**, Drehscheibe am Ringklo-Schuppen, 20.00

» **Sommerbühnen | Marcus Jer-roch: Schöner Denken**, auf stage 7, Freilichtbühne, 19.00

### Theater & Tanz

#### DÜSSELDORF

» **Asphalt Festival | Tanz**, eine sylphidische Träumerei in Stunts von Florentina Holzinger, Central, 20.00

» **Mörder Roulette: Blood Money**, Thriller von The Heather Brothers, Theater an der Luegal-lee, 20.00

#### ESSEN

» **PAASSIONS**, Ballett, Aalto-Theater, 19.00

» **Bunbury – Ernst ist das Leben**, von Oscar Wilde, Grillo-Theater, 19.30

#### HAGEN

» **Open Air Werdringen | Die tote Jungfer von 1746 und wie Hagen dadurch die Stadtrechte erlangte**, Kriminalkomödie von Indra Janorschke und Dario Weberg, Theater an der Volme, 19.30

#### KÖLN

» **Early Music Festival | Was frag ich nach der Welt?**, J. S. Bach: das Kapital, Musik- & Tanzproduktion, Live Music Hall, 18.00+20.30

» **Der Mensch – Die fast vollständige Geschichte**, eine Stückentwicklung von Lisa Bihl, Jonas Baeck und Hans Dreher, Theater im Bauturm, 20.00

#### MÜLHEIM

» **Sommerbühnen | Kompletz geliefert**, Stück mit Belle Etage (Wien), Klaus Lang & Jens Ohle, Freilichtbühne, 19.00

#### MÜNSTER

» **Online // Der Turm**, Tanzabend von Hans Henning Paar zu Musik von Philip Glass (www.theatermuenster.com), 19.00

» **Deutsche Ärzte Grenzenlos**, Recherchestück von Tugsal Mogul / Kleines Haus, Theater, 20.00

#### NEUSS

» **Shakespeare Garden | Macbeth**, Englische Inszenierung von Emma Sampson, mit The HandleBards London, Globe Theater, 15.00+20.00

### Oper & Klassik

#### DORTMUND

» **Andreas Ottensamer, Gaertner Capuçon & Yuja Wang**, Kammerkonzert mit Werken von Brahms & Alexander von Zemlinsky, Konzerthaus, 20.00

#### DUISBURG

» **12. Philharmonisches Konzert**, Werke von Haydn, mit den Duisburger Philharmonikern, Mercatorhalle, 20.00

#### ESSEN

» **Sinfoniekonzert**, Werke von Brahms, Philharmonie, 20.00

#### KÖLN

» **Marlis Petersen & Stephan Matthias Lademann**, Werke von Brahms, Duparc u. a., Philharmonie, 20.00

#### UNNA

» **1LIVE Festivalsommer | Özcan Cosar & Bastian Bielen-dorfer**, Freilichtbühne, 21.00

#### BOCHUM

» **Vortrag & Lesung**

#### ESSEN

» **Rainer Holl: Optimist auf niedrigem Niveau**, Poetry Slam / Open Air, Zeche Carl, 20.00

#### FÜR KINDER

» **Online // Theater der Welt | Der Urknall**, Interaktives Objekttheater, ab 5 J. (https://www.theaterder-welt.de/programm/der-urknall/)

#### ESSEN

» **machma-Sommer | Phant-Nase**, eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 15.00

#### HAGEN

» **Pardaux**, Tanz- & Objekttheater von Anja Schöne und Ensemble, ab 3 J., Theater, 10.00

#### MÄRKTE & MESSEN

» **7. Photo Pop Fair**, Messe für zeitgenössische Fotografie, stilwerk, 12.00–19.00

#### ESSEN

» **PAASSIONS**, Ballett, Aalto-Theater, 19.00

» **Bunbury – Ernst ist das Leben**, von Oscar Wilde, Grillo-Theater, 19.30

#### HAGEN

» **Open Air Werdringen | Die tote Jungfer von 1746 und wie Hagen dadurch die Stadtrechte erlangte**, Kriminalkomödie von Indra Janorschke und Dario Weberg, Theater an der Volme, 19.30

#### KÖLN

» **Online // Notre-Dame de Paris**, Tanz-Performance von Fabio Liberti und Giuseppe Spota (www.musiktheater-im-revier.de/), 19.30

#### HAGEN

» **Open Air Werdringen | Die tote Jungfer von 1746 und wie Hagen dadurch die Stadtrechte erlangte**, Kriminalkomödie von Indra Janorschke und Dario Weberg, Theater an der Volme, 19.30

#### KÖLN

» **Missiles Live**, Improvisationen, Kunststufen im Rhenania, 20.00

#### MOERS

» **TerrassenKultur | Jaimi Fulkner**, Singer/Songwriter, Bollwerk 107, 20.30

#### MÜNSTER

» **Thundermother**, Open Air, Jovel, 19.00

#### RIETBERG

» **Sommer am See | Dr. Ring Ding**, Miniburg am Mastholter See, 19.30

#### SOEST

» **KulturSommer | Brinkmanns Blues and Beyond**, in der Kneipe, Alter Schlachthof, ca. 20.00

#### SOLINGEN

» **Teneja**, Rock / im Biergarten, Cobra, 19.00 (Einlass)

### Comedy & Co.

#### BOCHUM

» **Karin Zimny: Dirndlalarm**, Zauberkasten, 20.00

#### DÜSSELDORF

» **Kom(m)öden-Ensemble: Quickies – Schnelle Nummern zur Lage der Nation**, Kom(m)öden, 20.30

» **Asphalt Festival | Danko Rarenovic: Solo & Allein**, Seebühne, 20.30

#### OBERHAUSEN

» **EVO Sommertheater | STORNO**, Stadion Niederrhein, 20.00

» **Henriette Morgenrot: Hilfe, mein Omm klemt – Erleuchtung für Anfänger**, Open Air, Theater an der Nie-buhrig, 19.00

» **1LIVE Festivalsommer | Özcan Cosar & Bastian Bielen-dorfer**, Freilichtbühne, 21.00

#### UNNA

» **Matthias Günna Knust**, Kabarett, Platz der Kulturen, 19.30

### Musical & Show

#### DÜSSELDORF

» **Theater der Welt | GRM.Brainfuck**, Das sogenannte Musical von Sibylle Berg, Originalmusik von Ruff Sqwad Arts Foundation / Großes Haus, Schauspielhaus, 19.30–21.30 (Uraufführung)

#### ESSEN

» **machma-Sommer | Phant-Nase**, eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 15.00

#### BOCHUM

» **Noise. Das Rauschen der Menge**, Stück von Manuela Infante / in den Kammerspielen, Schauspielhaus, 19.30 (Premiere)

#### DÜSSELDORF

» **Asphalt Festival | Im Process**, ein performativer Akt zu Majdanek III von Theaterkollektiv Pierre.Vers, Berger Kirche, 18.00

#### ESSEN

» **Asphalt Festival | Tanz**, eine sylphidische Träumerei in Stunts von Florentina Holzinger, Central, 20.30

#### MÜNSTER

» **Mörder Roulette: Blood Money**, Thriller von The Heather Brothers, Theater an der Luegal-lee, 20.00

#### ESSEN

» **PAASSIONS**, Ballett, Aalto-Theater, 19.00

» **Bunbury – Ernst ist das Leben**, von Oscar Wilde, Grillo-Theater, 19.30

#### HAGEN

» **Open Air Werdringen | Die tote Jungfer von 1746 und wie Hagen dadurch die Stadtrechte erlangte**, Kriminalkomödie von Indra Janorschke und Dario Weberg, Theater an der Volme, 19.30

#### KÖLN

» **Online // Notre-Dame de Paris**, Tanz-Performance von Fabio Liberti und Giuseppe Spota (www.musiktheater-im-revier.de/), 19.30

#### HAGEN

» **Open Air Werdringen | Die tote Jungfer von 1746 und wie Hagen dadurch die Stadtrechte erlangte**, Kriminalkomödie von Indra Janorschke und Dario Weberg, Theater an der Volme, 19.30

#### KÖLN

» **Missiles Live**, Improvisationen, Kunststufen im Rhenania, 20.00

#### MOERS

» **TerrassenKultur | Jaimi Fulkner**, Singer/Songwriter, Bollwerk 107, 20.30

#### MÜNSTER

» **Thundermother**, Open Air, Jovel, 19.00

#### REMSCHIED

» **Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde**, Multimediale-Performance, Teo-Otto-Theater, 19.30

#### WUPPERTAL

» **Love, peace and happiness**, Musiktheater von und mit Partita Radicale, LCB, 20.00

### Oper & Klassik

#### DORTMUND

» **Terrassentheater | Dortmund-der Philharmoniker**, Werke von Mendelssohn, Grieg, mit Motoroni Kobayashi (cond), Dortmund-der Philharmoniker / Opernterrasse, Opernhaus, 19.30

#### DÜSSELDORF

» **Tristan und Isolde**, von Wagner, Opernhaus, 19.30

#### ESSEN

» **Sinfoniekonzert**, Werke von Brahms, Philharmonie, 20.00

#### GELSENKIRCHEN

» **Giulio Cesare**, Oper von Händel / Großes Haus, Musiktheater im Revier, 19.30

#### MÜNCHENGLADBACH

» **Salon Pitzelberger & Co**, Operette bouffe in einem Akt, Musik von Jacques Offenbach, mit den Niederhiesischen Sinfonikern, Theater, 19.30

#### MÜNSTER

» **Online // Samuel Barber**, Adagio for strings (www.theatermuenster.com), 19.00

#### SOLINGEN

» **Stadtteilkonzert**, mit den Bergischen Sinfonikern, Brückenpark, 19.00

### Für Kinder

#### DÜSSELDORF

» **Online // Theater der Welt | Der Urknall**, Interaktives Objekttheater, ab 5 J. (https://www.theaterder-welt.de/programm/der-urknall/)

#### ESSEN

» **machma-Sommer | Phant-Nase**, eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 15.00

#### BOCHUM

» **Noise. Das Rauschen der Menge**, Stück von Manuela Infante / in den Kammerspielen, Schauspielhaus, 19.30 (Premiere)

#### DÜSSELDORF

» **7. Photo Pop Fair**, Messe für zeitgenössische Fotografie, stilwerk, 12.00–19.00

#### ESSEN

» **PAASSIONS**, Ballett, Aalto-Theater, 19.00

#### HAGEN

» **Open Air Werdringen | Die tote Jungfer von 1746 und wie Hagen dadurch die Stadtrechte erlangte**, Kriminalkomödie von Indra Janorschke und Dario Weberg, Theater an der Volme, 19.30

#### KÖLN

» **Online // Notre-Dame de Paris**, Tanz-Performance von Fabio Liberti und Giuseppe Spota (www.musiktheater-im-revier.de/), 19.30

#### HAGEN

» **Open Air Werdringen | Die tote Jungfer von 1746 und wie Hagen dadurch die Stadtrechte erlangte**, Kriminalkomödie von Indra Janorschke und Dario Weberg, Theater an der Volme, 19.30

#### KÖLN

» **Missiles Live**, Improvisationen, Kunststufen im Rhenania, 20.00

#### MOERS

» **TerrassenKultur | Jaimi Fulkner**, Singer/Songwriter, Bollwerk 107, 20.30

#### MÜNSTER

» **Thundermother**, Open Air, Jovel, 19.00

#### REMSCHIED

» **Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde**, Multimediale-Performance, Teo-Otto-Theater, 19.30

#### WUPPERTAL

» **Love, peace and happiness**, Musiktheater von und mit Partita Radicale, LCB, 20.00

#### DORTMUND

» **Terrassentheater | Dortmund-der Philharmoniker**, Werke von Mendelssohn, Grieg, mit Motoroni Kobayashi (cond), Dortmund-der Philharmoniker / Opernterrasse, Opernhaus, 19.30

#### DÜSSELDORF

» **Tristan und Isolde**, von Wagner, Opernhaus, 19.30

#### ESSEN

» **Sinfoniekonzert**, Werke von Brahms, Philharmonie, 20.00

#### GELSENKIRCHEN

» **Giulio Cesare**, Oper von Händel / Großes Haus, Musiktheater im Revier, 19.30

#### MÜNCHENGLADBACH

» **Salon Pitzelberger & Co**, Operette bouffe in einem Akt, Musik von Jacques Offenbach, mit den Niederhiesischen Sinfonikern, Theater, 19.30

#### MÜNSTER

» **Online // Samuel Barber**, Adagio for strings (www.theatermuenster.com), 19.00

#### MOERS

» **TerrassenKultur | Butterwege Solo**, Support: Marten Wedekind, Bollwerk 107, 19.00

#### SOEST

» **KulturSommer | Kuersche & Band**, Pop, Alter Schlachthof, 20.00

### Party

#### OBERHAUSEN

» **Ruhr-in-Love**, elektronische Musik, 40 Floors, 400 DJs, Olga-Park, 12.00–22.00

### Comedy & Co.

#### DORTMUND

» **Ruhrhochdeutsch | Kai Magnus Sting: HÖMMA! 50 15-SET!**, Schalthaus 101, 20.00

#### DÜSSELDORF

» **Kom(m)öden-Ensemble: Quickies – Schnelle Nummern zur Lage der Nation**, Kom(m)öden, 20.30

#### OBERHAUSEN

» **Matthias Jung: Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!**, Open Air, Theater an der Nie-buhrig, 19.00

#### PORTA WESTFALICA

» **1LIVE Festivalsommer | Dennis aus Hürth**, Freilichtbühne, 21.00



**Corona-News:** Trotz ausgefeilter Sicherheitskonzepte können Veranstaltungen auch kurzfristig ausfallen. Die aktuellsten Infos erhalten ihr aber auf den Seiten der Veranstalter.

► **Theater der Welt | The Assembly | Die Versammlung München**, Ein wirklichkeitsnahes Schauspiel mit Porte Parole / Kleines Haus, Schauspielhaus, 18.00–20.15  
 ► **Theater der Welt | Malen**, Tanzstück von Ricardo Curaqueo Cutiche / auf dem Gustav-Gründgens-Platz, Schauspielhaus, 20.30–21.30  
 ► **Mörder Roulette: Blood Money**, Thriller von The Heather Brothers, Theater an der Luegallee, 15.00

**ESSEN**  
 ► **machma-Sommer | Der Kontrabass**, ein Solo mit Roland Riebeling, Dubois Arena, 18.00

**HAGEN**  
 ► **Open Air Werdringen | Schweigepflicht**, Komödie von Indra Janeschke und Dario Weber, Theater an der Volme, 18.00

**HERNE**  
 ► **Trial and Error**, Eine Stückentwicklung von Theaterkohlenpott Herne und Urbanatix Bochum, / Flottmann-Hallen, 16.00

**KÖLN**  
 ► **Von Mitläufern und Widerstand**, eine Wort-Lied-Performance von Frederike Bohr, Atelier Mobile (an den Poller Wiesen), 20.00

► **Jeder Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinabsieht**, Ensemble Theaterkönig spielt Woyzeck, Comedia, 19.30

**MÜLHEIM**  
 ► **Sommerbühnen | Warten auf Godot**, Stück von John Stearns, Freilichtbühne, 18.00

**Oper & Klassik**

**DÜSSELDORF**  
 ► **Tristan und Isolde**, von Richard Wagner, Opernhaus, 19.30

**HAGEN**  
 ► **Der Liebestrank**, komische Oper von Gaetano Donizetti (in Italienisch mit deutschen Übertexten) / Großes Haus, Theater, 18.00 (Einführung (17.40))

**MÖNCHENGLADBACH**  
 ► **Salon Pitzelberger & Co.**, Operette bouffe in einem Akt, Musik von Jacques Offenbach, mit den Niederrheinischen Sinfonikern, Theater, 19.30

**MÜNSTER**  
 ► **Online // Gustav Mahler**, Werk Adagietto aus der Sinfonie Nr. 5 (www.theater-muenster.com), 19.00

**NEUSS**  
 ► **Magie des Tanzes**, mit der Deutschen Kammerakademie Neuss, Stadthalle, 11.00

**WUPPERTAL**  
 ► **Online // La Traviata**, Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi, in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, (www.oper-wuppertal.de), Historische Stadthalle, 18.00 (Online-Premiere)

**Für Kinder**

**DORTMUND**  
 ► **Wie man einen Dino besiegt**, Stück des Mülheimer Figurentheaters Wodo Puppen-spiel, ab 4 J., balou, 11.00

► **Kasper und die verzauberte Prinzessin**, Handpuppenspiel, ab 3 J. (Tickets nur über: theater@nostapup.de), Nostalgisches Puppentheater im Westfalenpark, 14.00

**DÜSSELDORF**  
 ► **Online // Theater der Welt | Der Urknall**, Interaktives Objekttheater, ab 5 J. (https://www.theaterder-welt.de/programm/der-urknall/)

**HAGEN**  
 ► **Theatersommer Werdringen | Der Gruffello**, mit dem Hohnsteiner Figurentheater, ab 3 J., Theater an der Volme, 15.00

**Märkte & Messen**

**DÜSSELDORF**  
 ► **7. Photo Pop Fair**, Messe für zeitgenössische Fotografie, stilwerk, 12.00–19.00

## Und sonst

**DÜSSELDORF**  
 ► **Theater der Welt | The Shadow Whose Prey the Hunter Becomes**, Film des Back to Back Theatre Ensembles / im Großen Haus, Schauspielhaus, 16.00–17.00 (Uraufführung)

**HALTERN**  
 ► **Milites venite! - Legionäre angetreten**, Trainingslager der Legionäre, Römermuseum, 10.00–18.00

**Comedy & Co.**

**DORTMUND**  
 ► **Ruhrhochdeutsch | Bei Kuballa anne Bude – jetzt auch mit Heilwasser**, Sketche, Musik, Kulinarisches, mit den Geierabend All-Stars, Schalthaus 101, 19.30

**Theater & Tanz**

**DÜSSELDORF**  
 ► **Asphalt Festival | Island of F\*cked up Hearts**, von und mit soMermaids, Seebühne, 19.30

**KÖLN**  
 ► **Jeder Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinabsieht**, Ensemble Theaterkönig spielt Woyzeck, Comedia, 19.30

**Vortrag & Lesung**

**BOCHUM**  
 ► **Strafverfolgung im Cyberspace**, Vortrag mit Diskussion zu „Ermittlungen im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit“ mit Prof. Dr. Ken Eckstein, Ev. Stadtkirche Westring, 19.15–21.30

**Differenz gestalten | Online // An das „Ungeachtete“ rühren**, Vortrag von Marius Henderson über: „Anti-Blackness, Afro-Pessimismus und zeitgenössische Kunst und Literatur“ (Anmeldung: differenzgestalten@folkwang.uni.de), Folkwang-Universität, 18.00

**Online // Ohne Genehmigung. Zur Programmatik und Ethik der Selbstpublikation im Präprint und Postprint**, Vortrag per ZOOM (https://kulturwissenschaften.de/veranstaltungen/), Kulturwissenschaftliches Institut, 18.00

**Für Kinder**

**DORTMUND**  
 ► **Der Struwwelpeter**, Theaterworkshop, ab 12 J., Westfälisches Schulmuseum, 10.00–15.00

**ESSEN**  
 ► **machma-Sommer | Ensemble Unterveg**, Festival Lautstark, ab 0-5 J., Dubois Arena, 15.00

**Für Kinder**

**DORTMUND**  
 ► **Der Struwwelpeter**, Theaterworkshop, ab 12 J., Westfälisches Schulmuseum, 10.00–15.00

**ESSEN**  
 ► **machma-Sommer | Ensemble Unterveg**, Festival Lautstark, ab 0-5 J., Dubois Arena, 15.00

**Für Kinder**

**DORTMUND**  
 ► **Online // Angeklickt und zugehört – jetzt gibt's was auf die Ohren**, kurze Geschichten zum Schmunzeln und Wundern, ab 5 J., (YouTube-Kanal stldortmund), Stadt- und Landesbibliothek, ganztägig abrufbar

**Der Struwwelpeter**, Theaterworkshop, ab 12 J., Westfälisches Schulmuseum, 10.00–15.00

**ESSEN**  
 ► **machma-Sommer | Krümelmucke**, Lautstark, Festival für Kindermusik, ab 4 J., Dubois Arena, 15.00

**Und sonst**

**BOTTROP**  
 ► **Rudi Assauer: Macher, Mensch, Legende**, Film, Hof Jünger, 19.30

**Comedy & Co.**

**DORTMUND**  
 ► **Ruhrhochdeutsch | Lars Reichow: Lust**, Schalthaus 101, 20.00

**Theater & Tanz**

**DÜSSELDORF**  
 ► **Asphalt Festival | Im Prozess**, ein performativer Akt zu Majdanek III von Theaterkollektiv Pierre.Vers, Berger Kirche, 18.00

► **Asphalt Festival | Tax for free**, Chronik eines politischen Skandals von Helge Schmidt, Central, 20.30

**GELSENKIRCHEN**  
 ► **Online // Volkshöhne - Jugendliche**, Theatertreff, ab 16 J. (Anmeldung: theaterpaedagogik@consoltheater.de), Consol Theater, 20.00

**Für Kinder**

**DORTMUND**  
 ► **Online // Angeklickt und zugehört – jetzt gibt's was auf die Ohren**, kurze Geschichten zum Schmunzeln und Wundern, ab 5 J., (YouTube-Kanal stldortmund), Stadt- und Landesbibliothek, ganztägig abrufbar

**Der Struwwelpeter**, Theaterworkshop, ab 12 J., Westfälisches Schulmuseum, 10.00–15.00

**ESSEN**  
 ► **machma-Sommer | Krümelmucke**, Lautstark, Festival für Kindermusik, ab 4 J., Dubois Arena, 15.00

**Und sonst**

**Domicil Open Air @Junkard | Bokanté W + Michael League (Snarky Puppy) + Malik**, Global Music, Vocal, Groove, JunkYard, 20.00

**HERNAUSEN**  
 ► **Merci Chéri - Die schönsten Lieder von Udo Jürgens**, Stadion Niederrhein, 19.30

**Comedy & Co.**

**DORTMUND**  
 ► **Ruhrhochdeutsch | Bei Kuballa anne Bude – jetzt auch mit Heilwasser**, Sketche, Musik, Kulinarisches, mit den Geierabend All-Stars, Schalthaus 101, 19.30

**Theater & Tanz**

**DÜSSELDORF**  
 ► **Asphalt Festival | Island of F\*cked up Hearts**, von und mit soMermaids, Seebühne, 19.30

**KÖLN**  
 ► **Jeder Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinabsieht**, Ensemble Theaterkönig spielt Woyzeck, Comedia, 19.30

**Vortrag & Lesung**

**BOCHUM**  
 ► **Strafverfolgung im Cyberspace**, Vortrag mit Diskussion zu „Ermittlungen im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit“ mit Prof. Dr. Ken Eckstein, Ev. Stadtkirche Westring, 19.15–21.30

**Differenz gestalten | Online // An das „Ungeachtete“ rühren**, Vortrag von Marius Henderson über: „Anti-Blackness, Afro-Pessimismus und zeitgenössische Kunst und Literatur“ (Anmeldung: differenzgestalten@folkwang.uni.de), Folkwang-Universität, 18.00

**Online // Ohne Genehmigung. Zur Programmatik und Ethik der Selbstpublikation im Präprint und Postprint**, Vortrag per ZOOM (https://kulturwissenschaften.de/veranstaltungen/), Kulturwissenschaftliches Institut, 18.00

**Für Kinder**

**DORTMUND**  
 ► **Der Struwwelpeter**, Theaterworkshop, ab 12 J., Westfälisches Schulmuseum, 10.00–15.00

**ESSEN**  
 ► **machma-Sommer | Ensemble Unterveg**, Festival Lautstark, ab 0-5 J., Dubois Arena, 15.00

**Für Kinder**

**DORTMUND**  
 ► **Der Struwwelpeter**, Theaterworkshop, ab 12 J., Westfälisches Schulmuseum, 10.00–15.00

**ESSEN**  
 ► **machma-Sommer | Ensemble Unterveg**, Festival Lautstark, ab 0-5 J., Dubois Arena, 15.00

**Für Kinder**

**DORTMUND**  
 ► **Online // Angeklickt und zugehört – jetzt gibt's was auf die Ohren**, kurze Geschichten zum Schmunzeln und Wundern, ab 5 J., (YouTube-Kanal stldortmund), Stadt- und Landesbibliothek, ganztägig abrufbar

**Der Struwwelpeter**, Theaterworkshop, ab 12 J., Westfälisches Schulmuseum, 10.00–15.00

**ESSEN**  
 ► **machma-Sommer | Krümelmucke**, Lautstark, Festival für Kindermusik, ab 4 J., Dubois Arena, 15.00

**Und sonst**

**HALTERN**  
 ► **Milites venite! - Legionäre angetreten**, Trainingslager der Legionäre, Römermuseum, 09.00–17.00

► **Fabelhafte Welt der Römer**, digitale Führung für Familien mit Kindern ab 6 J. durch die aktuelle Sonderausstellung „Aus der Schatzkammer der Caesaren“, Römermuseum, 14.00

**Für Kinder**

**DORTMUND**  
 ► **Der Struwwelpeter**, Theaterworkshop, ab 12 J., Westfälisches Schulmuseum, 10.00–15.00

**ESSEN**  
 ► **machma-Sommer | Ensemble Unterveg**, Festival Lautstark, ab 0-5 J., Dubois Arena, 15.00

**Für Kinder**

**DORTMUND**  
 ► **Online // Angeklickt und zugehört – jetzt gibt's was auf die Ohren**, kurze Geschichten zum Schmunzeln und Wundern, ab 5 J., (YouTube-Kanal stldortmund), Stadt- und Landesbibliothek, ganztägig abrufbar

**Der Struwwelpeter**, Theaterworkshop, ab 12 J., Westfälisches Schulmuseum, 10.00–15.00

**ESSEN**  
 ► **machma-Sommer | Krümelmucke**, Lautstark, Festival für Kindermusik, ab 4 J., Dubois Arena, 15.00

**Und sonst**

**BOCHUM**  
 ► **Bukahara**, Kulturgartenbühne am Römerbad, 19.45

**DORTMUND**  
 ► **Juicy Beats Parksession | Fil Bo Riva**, Festwiese im Westfalenpark, 20.00

**UNNA**  
 ► **Herrenwahl**, Platz der Kulturen, 20.00

**Comedy & Co.**

**DORTMUND**  
 ► **Ruhrhochdeutsch | Jürgen Becker: Die Ursache liegt in der Zukunft**, Schalthaus 101, 20.00

**DÜSSELDORF**  
 ► **Kom(m)öchen-Ensemble: Corona Update: Irgendwas mit Menschen**, Kom(m)öchen, 20.30

**MÜLHEIM**  
 ► **Sommerbühnen | Faisal Kawas: Anarchie**, Drehscheibe am Ringlokschuppen, 20.00

► **Sommerbühnen | Stop the drop: Standard & This Maag: Am laufenden Band**, Freilichtbühne, 19.00

► **Sommerbühnen | Marcus Jerroch: Schöner Denken**, auf stage 7, Freilichtbühne, 19.00

**Musical & Show**

**MÜNSTER**  
 ► **Undressed**, Natürlich anziehend, GOP Varieté, 20.00

**HERNAUSEN**  
 ► **Bonjour Kathrin**, Hommage an Caterina Valente, mit Claudia Schill und Klaus Renzel, Theater an der Niebuhr, 19.00

**Theater & Tanz**

**DÜSSELDORF**  
 ► **Asphalt Festival | Im Prozess**, ein performativer Akt zu Majdanek III von Theaterkollektiv Pierre.Vers, Berger Kirche, 18.00

► **Asphalt Festival | Chinchilla Arschloch**, waswas, von und mit Rimini Protokoll / Helgard Haug, Central, 21.00

► **Mörder Roulette: Blood Money**, Thriller von The Heather Brothers, Theater an der Luegallee, 20.00

**KÖLN**  
 ► **Shifting Systems**, Eine Produktion des MichaelDouglas Kollektiv in Koproduktion mit Novy Priestor c.o. (Slowakei), Alte Feuerwache, 19.00 (Premiere)

► **Jeder Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinabsieht**, Ensemble Theaterkönig spielt Woyzeck, Comedia, 19.30

**MÜNSTER**  
 ► **Denkraum der Utopien**, eine Performance der Wissenschaften, Produktion von Grüneberg/Kerkla, in Koproduktion mit Theater im Pumpenhau, 20.00 (Premiere)

**Oper & Klassik**

**ESSEN**  
 ► **Grigory Sokolov**, Klavierkonzert, Philharmonie, 20.00

**Vortrag & Lesung**

**BONN**  
 ► **Poetry Slam im Untergrund**, Kulturgartenbühne am Römerbad, 19.15

**MÜLHEIM**  
 ► **Sommerbühnen | Nikita Miller: Auf dem Weg ein Mann zu werden**, Drehscheibe am Ringlokschuppen, 19.00

**HERNAUSEN**  
 ► **La Signora - Carmela De Feo**, Stadion Niederrhein, 20.00

**Für Kinder**

**DORTMUND**  
 ► **Der Struwwelpeter**, Theaterworkshop, ab 12 J., Westfälisches Schulmuseum, 10.00–15.00

**ESSEN**  
 ► **machma-Sommer | Weltendecker**, Festival Lautstark, ab 3 J., Dubois Arena, 15.00

**Für Kinder**

**DORTMUND**  
 ► **Online // Angeklickt und zugehört – jetzt gibt's was auf die Ohren**, kurze Geschichten zum Schmunzeln und Wundern, ab 5 J., (YouTube-Kanal stldortmund), Stadt- und Landesbibliothek, ganztägig abrufbar

**Der Struwwelpeter**, Theaterworkshop, ab 12 J., Westfälisches Schulmuseum, 10.00–15.00

**ESSEN**  
 ► **machma-Sommer | Krümelmucke**, Lautstark, Festival für Kindermusik, ab 4 J., Dubois Arena, 15.00

**Und sonst**

**BOCHUM**  
 ► **Bukahara**, Kulturgartenbühne am Römerbad, 19.45

**DORTMUND**  
 ► **Juicy Beats Parksession | Fil Bo Riva**, Festwiese im Westfalenpark, 20.00

**UNNA**  
 ► **Herrenwahl**, Platz der Kulturen, 20.00

**Comedy & Co.**

**DORTMUND**  
 ► **Ruhrhochdeutsch | Ingo Appelt: Der Staats-Trainer**, Schalthaus 101, 20.00

**DÜSSELDORF**  
 ► **Kom(m)öchen-Ensemble: Corona Update: Irgendwas mit Menschen**, Kom(m)öchen, 20.30

**MÜLHEIM**  
 ► **Sommerbühnen | Faisal Kawas: Anarchie**, Drehscheibe am Ringlokschuppen, 20.00

► **Sommerbühnen | Stop the drop: Standard & This Maag: Am laufenden Band**, Freilichtbühne, 19.00

► **Sommerbühnen | Marcus Jerroch: Schöner Denken**, auf stage 7, Freilichtbühne, 19.00

**Musical & Show**

**MÜNSTER**  
 ► **Undressed**, Natürlich anziehend, GOP Varieté, 20.00

**HERNAUSEN**  
 ► **Bonjour Kathrin**, Hommage an Caterina Valente, mit Claudia Schill und Klaus Renzel, Theater an der Niebuhr, 19.00

**Theater & Tanz**

**DÜSSELDORF**  
 ► **Asphalt Festival | Im Prozess**, ein performativer Akt zu Majdanek III von Theaterkollektiv Pierre.Vers, Berger Kirche, 18.00

► **Asphalt Festival | Chinchilla Arschloch**, waswas, von und mit Rimini Protokoll / Helgard Haug, Central, 21.00

► **Mörder Roulette: Blood Money**, Thriller von The Heather Brothers, Theater an der Luegallee, 20.00

**KÖLN**  
 ► **Shifting Systems**, Eine Produktion des MichaelDouglas Kollektiv in Koproduktion mit Novy Priestor c.o. (Slowakei), Alte Feuerwache, 19.00 (Premiere)

► **Jeder Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinabsieht**, Ensemble Theaterkönig spielt Woyzeck, Comedia, 19.30

**MÜNSTER**  
 ► **Denkraum der Utopien**, eine Performance der Wissenschaften, Produktion von Grüneberg/Kerkla, in Koproduktion mit Theater im Pumpenhau, 20.00 (Premiere)

**Oper & Klassik**

**ESSEN**  
 ► **Grigory Sokolov**, Klavierkonzert, Philharmonie, 20.00

**Vortrag & Lesung**

**BONN**  
 ► **Poetry Slam im Untergrund**, Kulturgartenbühne am Römerbad, 19.15

**MÜLHEIM**  
 ► **Sommerbühnen | Nikita Miller: Auf dem Weg ein Mann zu werden**, Drehscheibe am Ringlokschuppen, 19.00

**HERNAUSEN**  
 ► **La Signora - Carmela De Feo**, Stadion Niederrhein, 20.00

**Für Kinder**

**DORTMUND**  
 ► **Der Struwwelpeter**, Theaterworkshop, ab 12 J., Westfälisches Schulmuseum, 10.00–15.00

**ESSEN**  
 ► **machma-Sommer | Weltendecker**, Festival Lautstark, ab 3 J., Dubois Arena, 15.00

**Für Kinder**

**DORTMUND**  
 ► **Online // Angeklickt und zugehört – jetzt gibt's was auf die Ohren**, kurze Geschichten zum Schmunzeln und Wundern, ab 5 J., (YouTube-Kanal stldortmund), Stadt- und Landesbibliothek, ganztägig abrufbar

**Der Struwwelpeter**, Theaterworkshop, ab 12 J., Westfälisches Schulmuseum, 10.00–15.00

**ESSEN**  
 ► **machma-Sommer | Krümelmucke**, Lautstark, Festival für Kindermusik, ab 4 J., Dubois Arena, 15.00

**Und sonst**

**BOCHUM**  
 ► **Bukahara**, Kulturgartenbühne am Römerbad, 19.45

**DORTMUND**  
 ► **Juicy Beats Parksession | Fil Bo Riva**, Festwiese im Westfalenpark, 20.00

**UNNA**  
 ► **Herrenwahl**, Platz der Kulturen, 20.00

**Comedy & Co.**

**Juicy Beats Parksession**



**Corona-News:** Trotz ausgefeilter Sicherheitskonzepte können Veranstaltungen auch kurzfristig ausfallen. Die aktuellsten Infos erhalten ihr aber auf den Seiten der Veranstalter.

**m.ü.l.l. – meine überreste lagern langfristig.** Musikperformance mit Geige auf E-Beats mit Jasmin Ali, Kunststufen im Rhenania, 18.00–18.30

**Thom Tom Listening Session,** Oswin & No Obi No Insert / Green Room, Stadtgarten, 18.00

**MOERS**  
**Irish Folk Mearbhall,** Dschungel-Club, 20.00

**MÖNCHENGLADBACH**  
**Strandkorb Open Air | Max Giesinger,** SparkassenPark Mönchengladbach, 20.00

**MÜNSTER**  
**Jimmy Reiter Band,** Open Air, Jovel, 19.00

**OBERHAUSEN**  
**Vor deiner Tür | Revolverheld,** Pop / Freigalderie, König-Pilsener-Arena, 20.00

**SOEST**  
**KulturSommer | FEE,** im Saal, Alter Schlachthof, ca. 19.00

**UNNA**  
**Rock & Metal,** mit Fairytale, Tarchoon Fist, Sober Truth + D-Zug / Open Air, Freibad Bornekamp, 16.00

**WUPPERTAL**  
**Reinold Noisten,** von Klezmer bis ... / Vorpilz, Die Färberei, 18.00

**Henrik Freischlager Band,** Blues, Soul, R&B, Gospel, Wald-bühne Hardt, 19.00

## Party

**ESSEN**  
**CARLO Summer Chill,** Open-Air Club mit Kaltgetränken, DJ & Tanzfläche, CARLO Café-Bar, 15.00–22.00

**OBERHAUSEN**  
**Unlimited Sounds,** Schlagerparty / Open Air, Theater an der Niebuhr, 19.00

## Comedy & Co.

**BOCHUM**  
**Helmut Sanftenschneider: Best of Helmut,** Zauberkasten, 20.00

**DORTMUND**  
**Ruhrhochdeutsch | Frank Goosen: Sweet Dreams – Rücksturz in die Achtziger,** Schallhaus 101, 20.00

**DÜSSELDORF**  
**Kom(m)ödchen-Ensemble: Crash – Ein Drama in vier Fenstern,** (Live, wenn möglich und zusätzlich im Stream), Kom(m)ödchen, 20.30

**HAGEN**  
**Mensch bleiben! Die kleine große Welt des Adolf Tegmeier,** von Jürgen von Manger, Theater an der Volme, 19.30

**MÜLHEIM**  
**Sommerbühnen | Nessi Tausendschön: 30 Jahre Zenit,** Musik-Kabarett, Drehscheibe am Ringlokschuppen, 19.00

## Musical & Show

**HAGEN**  
**Heinz Erhardt – Die Schau,** Theater an der Volme, 19.30

**MÜNSTER**  
**Undressed,** Natürlich anziehend, GOP Varieté, 18.00+21.00

## Theater & Tanz

**BOCHUM**  
**Erzähl doch mal,** Performance mit ToM - Theater, Thealozzi, 15.00

**DÜSSELDORF**  
**Asphalt Festival | 2 Legit,** Urban Dance von Takao Baba / Babylon Orchestra, Seebühne, 17.00

**Mörder Roulette: Blood Money,** Thriller von The Heather Brothers, Theater an der Luegallee, 15.00+20.00

**HERNE**  
**KulturOpenAir | Momo,** von und mit Maria Trautmann (Text & Performance) Maika Küster (Musik), Flottmann-Hallen, 16.00

**KÖLN**  
**Shifting Systems,** Eine Produktion des MichaelDouglas Kollektiv in Koproduktion mit Nový Priester c.o. (Slovakie), Alte Feuerwache, 19.00

**MÜNSTER**  
**Denkraum der Utopien,** eine Performance der Wissenschaften, Produktion von Grüneberg/Kerk-lau, in Koproduktion mit Theater im Pumpenhaus, Theater im Pumpenhaus, 20.00

## Oper & Klassik

**HAMM**  
**KlassikSommer | Fidelio – Alles Freyheit?,** mit Nordwest-deutsche Philharmonie Herford / Beethoven-Projektchor, Alfred-Fischer-Halle, 19.30

**WUPPERTAL**  
**Online // La Traviata,** Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi, in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, (www.oper-wuppertal.de), Historische Stadthalle, 19.30

## Vortrag & Lesung

**DÜSSELDORF**  
**Asphalt Festival | 1000 Serpentinen Angst,** Lesung mit Olivia Wenzel, Seebühne, 20.30

**KÖLN**  
**Impulsnacht,** mit Chrissi Joy, Maxim Mankevitsh u. a., Volksbühne am Rudolfplatz, 16.00

## Märkte & Messen

**DÜSSELDORF**  
**Trödel- und Antikmarkt,** Trödelmarkt Aachener Platz, 07.30–17.00

**LÜNEN**  
**Viktualienmarkt,** Marktplatz, 09.00–14.00

## Und sonst

**BOCHUM**  
**Open Lab | Hot oder Schrott – eine schnelle Analyse,** Materialuntersuchungen mit einer Röntgenfluoreszenzspektroskopie, Deutsches Bergbau-Museum, 10.00–16.00

**HERNE**  
**Online // Man(n) wird nur einmal 60!,** Krimi-online-Spaß über ZOOM (www.theater-herne.de), Kleines Theater, 19.00

**MÜNSTER**  
**KURZ.FILM.TOUR 2021,** Präsentation von acht nominierten Kurzfilmen, in Anwesenheit von Regisseurin Borbála Nagy (9.7.), Cinema & Kurbelkiste, 22.00

# So.11.

## Konzerte

**DORTMUND**  
**Juicy Beats Parksession | Leoniden,** Festwiese im Westfalenpark, 20.00

**Ruhrhochdeutsch | Stoppok,** Schallhaus 101, 18.00

**DÜSSELDORF**  
**Love Machine,** Kraut & Psychedelic Rock, zakk, 20.00

**ESSEN**  
**machma-Sommer | Peng,** Jazz, Dubois Arena, 18.00

**HAMM**  
**Blue Terrace,** Blues, Kurpark, 15.00

**Strünkeder Sommerstunden | Salonensemble Cantabile,** Salon- und Caféhausmusik / im Schlosshof, Schloss Strünkede, 11.00+15.30

## Comedy & Co.

**DÜSSELDORF**  
**Kom(m)ödchen-Ensemble: Crash – Ein Drama in vier Fenstern,** (Live, wenn möglich und zusätzlich im Stream), Kom(m)ödchen, 18.00

## Musical & Show

**HAGEN**  
**Heinz Erhardt – Die Schau,** Theater an der Volme, 19.30

**MÜNSTER**  
**Undressed,** Natürlich anziehend, GOP Varieté, 14.00+18.00

## Theater & Tanz

**ARNSBERG**  
**Pension Schöller,** Schwank, Freilichtbühne Herdringen, 18.00

**BOCHUM**  
**Erzähl doch mal,** Performance mit ToM - Theater, Thealozzi, 16.00

**DÜSSELDORF**  
**Asphalt Festival | Unendlicher Spaß,** Schauspiel von Thorsten Lensing, Central, 16.30

**Asphalt Festival | 2 Legit,** Urban Dance von Takao Baba / Babylon Orchestra, Seebühne, 14.00

**Mörder Roulette: Blood Money,** Thriller von The Heather Brothers, Theater an der Luegallee, 15.00

**Wandlung 21,** Schauspiel-Projekt mit kleinem Ensemble, Theater-Labor TraumGesicht e.V., 19.30

## Für Kinder

**DORTMUND**  
**Kasper und der Zauberrabe Abraxas,** Handpuppenspiel, ab 3 J. (Tickets nur über: theater@notastapud.de), Neostalgisches Puppentheater im Westfalenpark, 14.00

**HERNE**  
**Circus Schnick-Schnack,** Akrobatik- und Varieté-Show, Flottmann-Hallen, 16.00

## Und sonst

**HAMM**  
**KlassikSommer | Sprechen ihr über Beethoven!,** Eleonore Büning im Gespräch mit Günther Albers Frank Beermann, Gut Kump, 10.00

# Mo.12.

## Konzerte

**DORTMUND**  
**Sommer am U | 8 Jahre Rekorde – Geburtstagssaue,** Dortmund U, 19.30–22.00

**Juicy Beats Parksession | Fatoni & Edgar Wasser,** Rap, Festwiese im Westfalenpark, 20.00

**DÜSSELDORF**  
**Asphalt Festival | Trickster Orchestra,** Groove und Klassik, Freilichtbühne, 20.00

**ESSEN**  
**Tim Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musiker,** Gäste: Alin Coen, SLIXS und Lennart Schilgen, Musikpavillon im Grugapark, 20.00

## Comedy & Co.

**DORTMUND**  
**Ruhrhochdeutsch | Nessi Tausendschön: 30 Jahre Zenit – Operation Goldene Nase,** Schallhaus 101, 20.00

## Für Kinder

**ESSEN**  
**machma-Sommer | Phant-Nase,** eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 11.00

# Di.13.

## Konzerte

**DÜSSELDORF**  
**Asphalt Festival | Hellem Neisse & Smoke Mardeljano,** Hip-Hop, Seebühne, 19.30

**MÖNCHENGLADBACH**  
**Strandkorb Open Air | Element of Crime,** SparkassenPark Mönchengladbach, 20.00

**VIERSSEN**  
**Niederrhein Musikfestival 2021 | jBombai,** Traditionelle Musik aus Puerto Rico, Festivalgelände, 20.00

## Comedy & Co.

**DORTMUND**  
**Juicy Beats Parksession | Markus Krebs – Best of Biergarten,** Festwiese im Westfalenpark, 20.00

## Musical & Show

**DORTMUND**  
**Ruhrhochdeutsch | Siegfried & Joy: Magischer Abend,** Schallhaus 101, 19.30

## Vortrag & Lesung

**DORTMUND**  
**Online // The rising of Bella Casey,** Loredana Salos (University of Sassari) liest Morrissy, in Englisch (Anmeldung: gisi.bcs.fk15@tu-dortmund.de), 18.00

**ESSEN**  
**Online // On Call: The Labour of African American Nurses during the 1918 Flu,** Vortrag per ZOOM auf Englisch (https://kulturwissenschaft.de/veranstaltungen/), Kulturwissenschaftliches Institut, 18.00

## Für Kinder

**ESSEN**  
**machma-Sommer | Phant-Nase,** eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 11.00

## Für Kinder

**HERNE**  
**Strünkeder Sommerstunden | Prinzession auf der Erbsen,** mit dem Theater Mensch Puppe, ab 5 J. / im Schlosshof, Schloss Strünkede, 17.00

# Mi.14. Do.15.

## Konzerte

**DORTMUND**  
**Sommer am U | 8 Jahre Rekorde – Geburtstagssaue,** Dortmund U, 19.30–22.00

**Juicy Beats Parksession | Fatoni & Edgar Wasser,** Rap, Festwiese im Westfalenpark, 20.00

**DÜSSELDORF**  
**Asphalt Festival | Trickster Orchestra,** Groove und Klassik, Freilichtbühne, 20.00

**ESSEN**  
**Tim Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musiker,** Gäste: Alin Coen, SLIXS und Lennart Schilgen, Musikpavillon im Grugapark, 20.00

## Comedy & Co.

**DORTMUND**  
**Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?,** Schallhaus 101, 20.00

**DÜSSELDORF**  
**Kom(m)ödchen-Ensemble: Crash – Ein Drama in vier Fenstern,** (Live, wenn möglich und zusätzlich im Stream), Kom(m)ödchen, 18.00

**ESSEN**  
**machma-Sommer | Phant-Nase,** eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 11.00

## Comedy & Co.

**DORTMUND**  
**Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?,** Schallhaus 101, 20.00

**DÜSSELDORF**  
**Kom(m)ödchen-Ensemble: Crash – Ein Drama in vier Fenstern,** (Live, wenn möglich und zusätzlich im Stream), Kom(m)ödchen, 18.00

**Simon & Jan: Alles wird gut,** Halle, zakk, 20.00

**HERNE**  
**Spielerarten NRW | KulturOpenAir | Hennes Bender: Ich hab nur zwei Hände,** Flottmann-Hallen, 20.00

## Musical & Show

**KÖLN**  
**It's my Musical,** Volksbühne am Rudolfplatz, 19.30

**MÜNSTER**  
**Undressed,** Natürlich anziehend, GOP Varieté, 19.00

## Theater & Tanz

**ARNSBERG**  
**Pension Schöller,** Schwank, Freilichtbühne Herdringen, 16.00

**Asphalt Festival | Bilderzähler,** Tanztheater mit Livemusik von bodytalk, Central, 20.30

**ESSEN**  
**machma-Sommer | Der Wendepunkt,** 9Theaterstück mit S-ven Gey und Moritz Götzgen (kb), Dubois Arena, 17.00

## Vortrag & Lesung

**DÜSSELDORF**  
**Asphalt Festival | Gegenwartsbewältigung,** Lesung mit Max Czollek, Seebühne, 19.30

## Für Kinder

**ESSEN**  
**machma-Sommer | Phant-Nase,** eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 11.00

**HERNE**  
**Strünkeder Sommerstunden | Prinzession auf der Erbsen,** mit dem Theater Mensch Puppe, ab 5 J. / im Schlosshof, Schloss Strünkede, 17.00

# Fr.16.

## Konzerte

**DINSLAKEN**  
**Fantastical | Thees Uhlmann & Band,** Indie, Burgtheater, 20.00

**DÜSSELDORF**  
**Asphalt Festival | Meskerem Mees,** Folk, Soul, Seebühne, 20.30

**Goldmücke Sommer Edition 2021 | Fog Joggers,** Indie-Rock, Südpark, 19.30

**GRÄFENHAINCHEN**  
**Splash!,** mit Megan Thee Stallion, Juju, City Girls, Badmönzjay u. a., Ferropolis, keine Zeitangabe

**KÖLN**  
**Giant Rooks,** Galopprennbahn, 19.15

**Talking Kaput,** Green Room, Stadtgarten, 20.00

**MÖNCHENGLADBACH**  
**Strandkorb Open Air | Clueso,** Support: Kaffkiez, SparkassenPark Mönchengladbach, 20.00

**SOEST**  
**KulturSommer | Timo Brandt,** Singer/Songwriter / Kneipe, Alter Schlachthof, 19.00

**UNNA**  
**Andreas Diehlmann Band,** Blues, Rock, Platz der Kulturen, 20.00

## Comedy & Co.

**DORTMUND**  
**Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?,** Schallhaus 101, 20.00

**DÜSSELDORF**  
**Kom(m)ödchen-Ensemble: Crash – Ein Drama in vier Fenstern,** (Live, wenn möglich und zusätzlich im Stream), Kom(m)ödchen, 18.00

**ESSEN**  
**Ingo Appelt: Der Staats-trainer,** Open Air, Zeche Carl, 20.00

**MÜLHEIM**  
**Sommerbühnen | Hennes Bender: Ich hab nur zwei Hände,** Drehscheibe am Ringlokschuppen, 20.00

**Sommerbühnen | Marcus Jerroch: Schöner Denken,** auf stage 7, Freilichtbühne, 19.00

## Musical & Show

**ESSEN**  
**Wild Boys,** GOP Varieté, 20.00

**KÖLN**  
**It's my Musical,** Volksbühne am Rudolfplatz, 19.30

**MÜNSTER**  
**Undressed,** Natürlich anziehend, GOP Varieté, 20.00

## Theater & Tanz

**DÜSSELDORF**  
**Asphalt Festival | Romeos & Julius unplayed,** Tanztheater von bodytalk / Polski Teatr Tanca, Central, 20.00

**Fisch zu Viert,** Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer, Theater an der Luegallee, 20.00

**KÖLN**  
**Contemporary Dance Festival | Interval,** von und mit Amos Ben-Tal/OFFprojects / Werkshalle, TanzFaktor, 20.00

**MÜLHEIM**  
**Sommerbühnen | Unfolded/Acapulco,** Stücke von Aramelo und Digger & Dig, Freilichtbühne, 19.00

## Für Kinder

**ESSEN**  
**machma-Sommer | Phant-Nase,** eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 11.00

## Konzerte

**BONN**  
**Max Giesinger,** Kulturgarten-bühne am Römerbad, 19.45

**DINSLAKEN**  
**Gentleman,** Burgtheater, 20.00

**DORTMUND**  
**Sommer am U | Studio 54 Soundtrack-Abend,** mit Timmi & Martini, Dortmund U, 19.30–22.00

**Juicy Beats Parksession | Großstadtgeflüster,** Pop, Rap, Festwiese im Westfalenpark, 20.00

**DÜSSELDORF**  
**Goldmücke Sommer Edition 2021 | Marathonmann +RAUM/27,** Post-Punk, Südpark, 19.30

**GRÄFENHAINCHEN**  
**Splash!,** mit Megan Thee Stallion, Juju, City Girls, Badmönzjay u. a., Ferropolis, keine Zeitangabe

**KÖLN**  
**Karmakind,** Elektronische Musik, Flottmann-Hallen, 19.30

**Wegen Lisbeth,** Galopprennbahn, 14.30+19.15

**m.ü.l.l. – meine überreste lagern langfristig,** Minikon-zert mit Rudi Rumstajn, Kunststufen im Rhenania, 18.30–19.00

**Songlines,** mit Max Prosa / Green Room, Stadtgarten, 20.00

**MESCHUDE**  
**Live am See | Flowerpornoes,** Chillin, 19.30

**MOERS**  
**TerrassenKultur | Song Slam,** Bollwerk 107, 19.00

**MÜLHEIM**  
**Sommerbühnen | Rasgar-gara,** Folk/Pop, Drehscheibe am Ringlokschuppen, 19.30

**MÜNSTER**  
**Ronja Maltzahn,** Open Air, Jovel, 19.00

**PADERBORN**  
**Giant Rooks,** SchloBauenpark, 19.30

**SOEST**  
**KulturSommer | Anderer-saits,** Rock- & Popsongs / Kneipe, Alter Schlachthof, 20.00

**SOLINGEN**  
**Oliver Hanf,** Akustik Pop Session / im Biergarten, Cobra, 19.00 (Einlass)

**WÜRSELEN**  
**TLVE Festivalssommer | LEA,** Pop, Burg Wilhelmstein, 19.30

## Comedy & Co.

**BOCHUM**  
**Leslie Sternefeldt: Das liegt alles am Wetter, mein Sonnenschein,** Zauberkasten, 20.00

**DORTMUND**  
**Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?,** Schallhaus 101, 20.00

## Verlag

Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG • coolibri •  
Westenhellweg 86-88 44137 Dortmund

## Geschäftsführung

Hans-Christian Haarmann • Dr. Daniel Süper

## Projektleitung

Marc Lorenz

## Sekretariat & Vertrieb

Telefon: 0231/9059-9301 • info@coolibri.de

## Redaktion

Content & Creative Solutions

Irmine Estermann (V.i.S.d.P.); Christopher Filipecki  
redaktion@coolibri.de

## Terminredaktion

Nikola Fischer, Ruth Willems

Telefon: 0231/9059-9330; Fax: 0231/9059-9398

terminator@coolibri.de (Veranstaltungstermine)

kunst@coolibri.de (Ausstellungen)

## Titel

Juicy Beats Park Sessions,

Popmodern Veranstaltungen GmbH

## Anzeigen

Miriam Storz 0231/9059-9322

miriam.storz@coolibri.de

## Kleinanzeigen

0231/9059-9340

Alle Infos auf coolibri.de/kleinanzeigen

## Onlinemarketing und digitale Projekte

Marc Lorenz 0231/9059-9360

marc.lorenz@coolibri.de

## Erscheinungsweise

Monatlich vor Monatsbeginn im gesamten Ruhrgebiet und im  
Raum Düsseldorf.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38 • gültig ab 1.1.2021

Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos und ohne  
Gewähr. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos  
wird keine Haftung übernommen. Abdruck und Vervielfältigung von  
redaktionellen Beiträgen und Anzeigen bedürfen der ausdrückli-  
chen schriftlichen Genehmigung des Verlags.

AWA 2016: 412 000 Leser:innen



TRANSURBAN Urban Art NRW

Residency<sup>21</sup>

01.07. – 31.07.21

→ Gelsenkirchen

15.08. – 12.09.21

→ Dortmund

→ trans-urban.de

Museum Under Construction

Willkommen auf der Kunstbaustelle!

27. 6. – 29. 8. 2021

*umsonst  
& draußen*



Der Innenhof wird zum Kunstwerk! Special Guest: **PRICESALZ CREW**

LUDWIGGALERIE  
SCHLOSS OBERHAUSEN



www.ludwiggalerie.de | Tel. 0208 41249 28

## Und sonst

**DINSLAKEN**  
 > **Fantastical | Kai-Magnus Sting: Killekillekille**, Krimihörspiel mit Gästen, Burgtheater, 20,00  
**DORTMUND**  
 > **IFFF Dortmund-Köln | Quo Vadis, Aida?**, Spielfilm von Jasmina Zbanic (Spielfilmwettbewerb), Schauburg Kino, 20,00

# Sa.17.

## Konzerte

**BONN**  
 > **Joris**, Kulturgartenbühne am Römerbad, 19,45  
**DINSLAKEN**  
 > **Fantastical | Musical unplugged**, Akustik, Burgtheater, 20,00  
**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Von Wegen Lisbeth**, Indie, Pop, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Asphalt Festival | Babylon Orchestra**, Freilichtbühne, 20,00  
**ESSEN**  
 > **machma-Sommer | Rafael Cortés & Sohn**, Gitarrenkonzert, Dubois Arena, 20,00  
 > **Kapelle Petra**, Open Air, Zeche Carl, 20,00  
**GRAFENHAINICHEN**  
 > **Splash!**, mit Megan Thee Stallion, Juju, City Girls, Badmönzjay u. a., Ferropolis, keine Zeitangabe  
**HAMM**  
 > **KlassikSommer | Fado – Stimmung in Moll**, mit Cristina Branco (Voc), Bernardo Couto (portugiesische Gitarre), Bernardo Moreira (Kontrabass), Luis Figueiredo (p) / Rosengarten, Schloss Heessen, 19,30  
**HERNE**  
 > **KulturOpenAir | Layment Und Konsorten**, Support: Kory Shadwell, Flottmann-Hallen, 19,30  
**KÖLN**  
 > **Querbeat**, Galopprennbahn, 15,00+19,30  
 > **Tom Tom Listening Session**, mit Phonovision / Green Room, Stadtgarten, 18,00  
**MESCHEN**  
 > **Live am See | The Bollock Brothers und Nichts**, Chillin, 19,30  
**MOERS**  
 > **TerrassenKultur | Love Machine & Kollee**, Bollwerk 107, 19,00  
**MÖNCHENGLADBACH**  
 > **Strandkorb Open Air | Bosen**, SparkassenPark Mönchengladbach, 20,00  
**MÜNSTER**  
 > **C.C.R. Revival Band**, Open Air, Jovel, 19,00  
**OBERHAUSEN**  
 > **Vor deiner Tür | Max Giesinger**, Singer/Songwriter / Freigelände, König-Pilsener-Arena, 20,00  
**PADERBORN**  
 > **Gentleman**, Schloßbauernpark, 19,30  
**SOEST**  
 > **KulturSommer | Wunschfabrik dating Juize**, im Saal, Alter Schlachthof, 20,00  
**WÜRSLEIN**  
 > **1LIVE Festival Sommer | Tom Gregory**, Singer/Songwriter, Burg Wilhelmstein, 20,30

## Party

**ESSEN**  
 > **CARLO Summer Chill**, Open-Air Club mit DJ & Tanzfläche, CARLO Café-Bar, 15,00–22,00  
**DORTMUND**  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 20,00

## Comedy & Co.

**DORTMUND**  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 20,00

## Comedy & Co.

**DORTMUND**  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 20,00

## OBERHAUSEN

> **Serhat Dogan: Glücklicher Türke aus Bodenhaltung**, Open Air, Theater an der Niebuhr, 19,00

## Musical & Show

**BOCHUM**  
 > **700 Jahre Bochum**, Mixed-Show zum Stadtjubiläum, Zauberkasten, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Wild Boys**, GOP Varieté, 14,00+18,00  
**KÖLN**  
 > **It's my Musical**, Volksbühne am Rudolfplatz, 19,30  
**MÜNSTER**  
 > **Undressed**, Natürlich anziehend, GOP Varieté, 18,00+21,00

## Theater & Tanz

**ARNSBERG**  
 > **Pension Schöller**, Schwank, Freilichtbühne Herdringen, 20,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Asphalt Festival | Amore**, undBorisundSteffi, Central, 20,30  
 > **Fisch zu Viert**, Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer, Theater an der Luegallee, 15,00+20,00  
**HAGEN**  
 > **Kommissar Goldberg ermittelt**, Krimikomödie von Stefan Schroeder, Theater an der Volme, 19,30  
**KÖLN**  
 > **It took my breath away. About COVID? No it's Shirley Not!**, Tanzgastspiel von Douglas Bateman, Atelier Mobile (an den Poller Wiesen), 22,00  
 > **Contemporary Dance Festival | Multiplex Realities**, von Noah Hellwig / Studio 5, TanzFaktor, 16,00–22,00  
**MÖLHEIM**  
 > **Sommerbühnen | Mansplaining**, Lecture-Performance mit Marcel Nascimento, Drehscheibe am Ringlokschuppen, 20,00  
 > **Sommerbühnen | Efecto Mariposa**, Performance mit Cooperativa Maura Morales, Drehscheibe am Ringlokschuppen, 20,00

**KÖLN**  
 > **It took my breath away. About COVID? No it's Shirley Not!**, Tanzgastspiel von Douglas Bateman, Atelier Mobile (an den Poller Wiesen), 22,00  
 > **Contemporary Dance Festival | Multiplex Realities**, von Noah Hellwig / Studio 5, TanzFaktor, 16,00–22,00  
**MÖLHEIM**  
 > **Sommerbühnen | Mansplaining**, Lecture-Performance mit Marcel Nascimento, Drehscheibe am Ringlokschuppen, 20,00  
 > **Sommerbühnen | Efecto Mariposa**, Performance mit Cooperativa Maura Morales, Drehscheibe am Ringlokschuppen, 20,00

## Vortrag & Lesung

**DÜSSELDORF**  
 > **Asphalt Festival | Die Eroberung Amerikas**, Lesung von und mit Franzobel, Seebühne, 19,30

## Für Kinder

**DÜSSELDORF**  
 > **Asphalt Festival | Die Eroberung Amerikas**, Lesung von und mit Franzobel, Seebühne, 19,30

## Für Kinder

**OBERHAUSEN**  
 > **Ritter Rost und die Hexe Verstehe**, Open Air, Theater an der Niebuhr, 16,30

## Märkte & Messen

**DÜSSELDORF**  
 > **Trödel- und Antikmarkt**, Trödelmarkt Aachener Platz, 07,30–17,00  
**LÜNEN**  
 > **Viktualienmarkt**, Marktplatz, 09,00–14,00  
**RATINGEN**  
 > **Genießerwochenende**, mit Fischmarkt und Verkaufsoffenem Sonntag, Marktplatz, 12,00–21,00

# So.18.

## Konzerte

**BONN**  
 > **Johannes Oerding**, Kulturgartenbühne am Römerbad, 19,45  
**DINSLAKEN**  
 > **Fantastical | Stefan Stop-pok**, Singer/Songwriter, Burgtheater, 19,00  
**DORTMUND**  
 > **We Were Promised Jetpacks**, FZW, 20,00  
**ESSEN**  
 > **machma-Sommer | Christina Clark & Friends**, Dubois Arena, 18,00

## Konzerte

**BONN**  
 > **Johannes Oerding**, Kulturgartenbühne am Römerbad, 19,45  
**DINSLAKEN**  
 > **Fantastical | Stefan Stop-pok**, Singer/Songwriter, Burgtheater, 19,00  
**DORTMUND**  
 > **We Were Promised Jetpacks**, FZW, 20,00  
**ESSEN**  
 > **machma-Sommer | Christina Clark & Friends**, Dubois Arena, 18,00

## HAMM

> **Klangkosmos NRW | Tamala**, Kurhausgarten, 15,00

**HERNE**  
 > **Bandfusion**, 5 Bands in 100 Minuten / Open Air, Flottmann-Hallen, 19,30

**KÖLN**  
 > **Provinz**, Galopprennbahn, 18,45  
 > **Marcus Bartelt Quartett**, Jazz / Green Room, Stadtgarten, 20,00  
**MÖNCHENGLADBACH**  
 > **Strandkorb Open Air | Die Fantastischen Vier**, SparkassenPark Mönchengladbach, 20,15  
**PADERBORN**  
 > **Joris**, Schloßbauernpark, 19,30  
**SOEST**  
 > **KulturSommer | Chris & Do-lo**, in der Kneipe, Alter Schlachthof, 19,00

**KÖLN**  
 > **Provinz**, Galopprennbahn, 18,45  
 > **Marcus Bartelt Quartett**, Jazz / Green Room, Stadtgarten, 20,00  
**MÖNCHENGLADBACH**  
 > **Strandkorb Open Air | Die Fantastischen Vier**, SparkassenPark Mönchengladbach, 20,15  
**PADERBORN**  
 > **Joris**, Schloßbauernpark, 19,30  
**SOEST**  
 > **KulturSommer | Chris & Do-lo**, in der Kneipe, Alter Schlachthof, 19,00

**KÖLN**  
 > **Provinz**, Galopprennbahn, 18,45  
 > **Marcus Bartelt Quartett**, Jazz / Green Room, Stadtgarten, 20,00  
**MÖNCHENGLADBACH**  
 > **Strandkorb Open Air | Die Fantastischen Vier**, SparkassenPark Mönchengladbach, 20,15  
**PADERBORN**  
 > **Joris**, Schloßbauernpark, 19,30  
**SOEST**  
 > **KulturSommer | Chris & Do-lo**, in der Kneipe, Alter Schlachthof, 19,00

**KÖLN**  
 > **Provinz**, Galopprennbahn, 18,45  
 > **Marcus Bartelt Quartett**, Jazz / Green Room, Stadtgarten, 20,00  
**MÖNCHENGLADBACH**  
 > **Strandkorb Open Air | Die Fantastischen Vier**, SparkassenPark Mönchengladbach, 20,15  
**PADERBORN**  
 > **Joris**, Schloßbauernpark, 19,30  
**SOEST**  
 > **KulturSommer | Chris & Do-lo**, in der Kneipe, Alter Schlachthof, 19,00

**KÖLN**  
 > **Provinz**, Galopprennbahn, 18,45  
 > **Marcus Bartelt Quartett**, Jazz / Green Room, Stadtgarten, 20,00  
**MÖNCHENGLADBACH**  
 > **Strandkorb Open Air | Die Fantastischen Vier**, SparkassenPark Mönchengladbach, 20,15  
**PADERBORN**  
 > **Joris**, Schloßbauernpark, 19,30  
**SOEST**  
 > **KulturSommer | Chris & Do-lo**, in der Kneipe, Alter Schlachthof, 19,00

## Comedy & Co.

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

**DORTMUND**  
 > **Juicy Beats Parksession | Helge Schneider - Let's Lach!**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00  
 > **Ruhrhochdeutsch | Geierabend: How much is the Pott?**, Schalthaus 101, 18,00  
**DÜSSELDORF**  
 > **Poesieschlacht punktacht**, Moderation: Sandra Da Vina & Markim Pause, zakk, 20,00  
**ESSEN**  
 > **Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter!**, Musikpavillon im Grugapark, 19,00  
**KÖLN**  
 > **Eva Eisel: Wenn Schubladen denn könnten**, Kabarett, Atelier Theater, 18,00

## OBERHAUSEN

> **Ritter Rost und die Hexe Verstehe**, Open Air, Theater an der Niebuhr, 11,00

## Märkte & Messen

**RATINGEN**  
 > **Genießerwochenende**, mit Fischmarkt und Verkaufsoffenem Sonntag, Marktplatz, 12,00–18,00

## Und sonst

**DORTMUND**  
 > **Sommer am U | Wonne oder Tonne**, Schallplattenauktion, Dortmund U, 17,00–19,00

# Mo.19.

## Konzerte

**DINSLAKEN**  
 > **Fantastical | Gregor Meyle**, Singer/Songwriter, Burgtheater, 20,00  
**KÖLN**  
 > **NICA live**, Green Room,



**Corona-News:** Trotz ausgefeilter Sicherheitskonzepte können Veranstaltungen auch kurzfristig ausfallen. Die aktuellsten Infos erhaltet ihr aber auf den Seiten der Veranstalter.

## Für Kinder

**ESSEN**  
 ▶ **machma-Sommer | Phant-Nase**, eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 11.00+15.00

## Und sonst

**DÜSSELDORF**  
 ▶ **Düsseldorf Fashion Days 2021**, Fashion-Festival, Innenstadt, keine Zeitangabe

**HERNE**  
 ▶ **Online // Man(n) wird nur einmal 60!**, Krimi-online-Spaß über ZOOM (www.theater-herne.de), Kleines Theater, 19,00

**NEUSS**  
 ▶ **worte. und deren hintergrundstrahlung // + Online**, Lesung und Ausstellung, Symposium zu Thomas Kling anlässlich der Werkausgabe (www.inselfhombroich.de), Raketenstation Hombroich, keine Zeitangabe

# Sa.24.

## Konzerte

**DORTMUND**  
 ▶ **Juicy Beats Parksession | Querbeat**, Pop, Festwiese im Westfalenpark, 20,00

**ESSEN**  
 ▶ **machma-Sommer | Ellington Trio**, Dubois Arena, 20,00  
 ▶ **Drens + Love Machine**, Open Air, Zeche Carl, 20,00

**KÖLN**  
 ▶ **Tom Tom Listening Session**, mit DJ Philo & DJ Aino / Green Room, Stadtgarten, 18,00

**MOERS**  
 ▶ **TerrassenKultur | KlangFlora**, Bollwerk 107, 19,00

**MÜNSTER**  
 ▶ **Paulie Cerra**, Open Air, Jovel, 19,00

**SOEST**  
 ▶ **KulturSommer | Kelsey & Heino**, Pop, Rock & Country / Kneipe, Alter Schlachthof, 19,00

## Comedy & Co.

**BOCHUM**  
 ▶ **Serhat Dogan: Glücklicher Türke aus Bodenhaltung**, Zauberkasten, 20,00

**BONN**  
 ▶ **Carolin Kebekus: Pussy Nation**, Kulturgartenbühne am Römerbad, 19,30

**DORTMUND**  
 ▶ **Ruhrhochdeutsch | Frank Goosen: Sweet Dreams – Rücksturz in die Achtziger**, Schalthaus 101, 20,00

**ESSEN**  
 ▶ **LIVE Festivalsommer | Christian Huber & Tarkan Bagci: Gefühliche Fakten**, Delta-Musik-Park, 21,00

**OBERHAUSEN**  
 ▶ **Olaf Bossi: Endlich Minimalist, aber wohin mit meinen Sachen**, Ausmist-Comedy-Show / Open Air, Theater an der Niebuhr, 19,00

## Musical & Show

**DINSLAKEN**  
 ▶ **Sommernacht des Musicals**, Burgtheater, 19,30

**ESSEN**  
 ▶ **Wild Boys**, GOP Varieté, 14,00+18,00

**KÖLN**  
 ▶ **It's my Musical**, Volksbühne am Rudolfplatz, 19,30

**MÜNSTER**  
 ▶ **Undressed**, Natürlich anziehend, GOP Varieté, 18,00+21,00

## Theater & Tanz

**ARNSBERG**  
 ▶ **Pension Schöller**, Schwank, Freilichtbühne Herdringen, 20,00

**BOCHUM**  
 ▶ **Erzähl doch mal**, Performance mit ToM - Theater, Thealozzi, 20,00

## DÜSSELDORF

▶ **Fisch zu Viert**, Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer, Theater an der Luegallee, 15,00+20,00

**HAGEN**  
 ▶ **Schweigepflicht**, Komödie von Indra Janorschke und Dario Weberg, Theater an der Volme, 19,30

**KÖLN**  
 ▶ **It took my breath away. About COVID? No it's Shirley Nott!**, Tanzgastspiel von Douglas Bateman, Atelier Mobile (an den Poller Wiesen), 22,00

▶ **Contemporary Dance Festival | Trama**, von Roser Lopez Espinosa / Werkshalle, TanzFaktur, 20,00

## Vortrag & Lesung

**DINSLAKEN**  
 ▶ **Fantastical | Wolfgang Niedeken liest und singt Bob Dylan**, Lesung, Burgtheater, 20,00

**HERNE**  
 ▶ **Best of Poetry Slam**, Open Air, Flottmann-Hallen, 19,30

**MÜLHEIM**  
 ▶ **Sommerbühnen | Identitti**, Lesung mit Mithu Sanyal, Drehscheibe am Ringlokschuppen, 20,00

**WUPPERTAL**  
 ▶ **Max Goldt**, Freibad Mirke, 20,00

## Märkte & Messen

**DORSTEN**  
 ▶ **Brocante Markt**, Antikmarkt, Schloss Lembeck, 10,00-17,00

**DÜSSELDORF**  
 ▶ **Trödel- und Antikmarkt**, Trödelmarkt Aachener Platz, 07,30-17,00

**LÜNEN**  
 ▶ **Viktualienmarkt**, Marktplatz, 09,00-14,00

## Und sonst

**DÜSSELDORF**  
 ▶ **Düsseldorf Fashion Days 2021**, Fashion-Festival, Innenstadt, keine Zeitangabe

**HERNE**  
 ▶ **Online // Man(n) wird nur einmal 60!**, Krimi-online-Spaß über ZOOM (www.theater-herne.de), Kleines Theater, 19,00

**NEUSS**  
 ▶ **worte. und deren hintergrundstrahlung // + Online**, Lesung und Ausstellung, Symposium zu Thomas Kling anlässlich der Werkausgabe (www.inselfhombroich.de), Raketenstation Hombroich, keine Zeitangabe

# So.25.

## Konzerte

**DORTMUND**  
 ▶ **Domicil Open Air @Junkard | Julian Lage Trio**, NYC Sounds: Jazz, Crossover, JunkYard, 19,00

**HERNE**  
 ▶ **Strünkeder Sommerstunden | Doug Adkins Trio**, Country / im Schlosshof, Schloss Strünkede, 18,00

**KÖLN**  
 ▶ **Anni Yu & Jan Benkest**, Electronic Soul, Kunststhen im Rhenania, 19,00

▶ **Haffner Trio**, Jazz / Green Room, Stadtgarten, 15,00+18,00

**MÖNCHENGLADBACH**  
 ▶ **Strandkorb Open Air | Booster**, SparkassenPark Mönchengladbach, 19,00

**PAEDERBORN**  
 ▶ **Lea**, Schloßbaunpark, 15,00+19,30

**WUPPERTAL**  
 ▶ **#kultur#park#platz | Fritz Ernst**, Indie-Pop, Die Börse, 20,00

## Comedy & Co.

**DINSLAKEN**  
 ▶ **Fantastical | Michael Mittermeier: Zapped!**, Burgtheater, 20,00

## Musical & Show

**ESSEN**  
 ▶ **machma-Sommer | Kuk Award**, Kurzbeiträge aus Musik, Tanz, Comedy, Schauspiel und Physical Theater, Dubois Arena, 18,00

▶ **Wild Boys**, GOP Varieté, 14,00+18,00

**KÖLN**  
 ▶ **It's my Musical**, Volksbühne am Rudolfplatz, 19,30

**MÜNSTER**  
 ▶ **Undressed**, Natürlich anziehend, GOP Varieté, 14,00+18,00

## Theater & Tanz

**BOCHUM**  
 ▶ **Erzähl doch mal**, Performance mit ToM - Theater, Thealozzi, 16,00

**DÜSSELDORF**  
 ▶ **Fisch zu Viert**, Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer, Theater an der Luegallee, 15,00

**HAGEN**  
 ▶ **Schweigepflicht**, Komödie von Indra Janorschke und Dario Weberg, Theater an der Volme, 18,00

## Vortrag & Lesung

**DORTMUND**  
 ▶ **Sommer am U | Björn Rosenbaum**, Poetry Slam, Dortmund U, 17,00-19,00

**HERNE**  
 ▶ **Der schwarze Kater**, Carina & Gudrun lesen Edgar Allan Poe, Kleines Theater, 18,00

## Für Kinder

**DORTMUND**  
 ▶ **Kasper und der geheimnisvolle Eisverkäufer**, Handpuppenspiel, ab 3 J. (Tickets nur über: theater@nos-tapup.de), Nostalgisches Puppen-theater im Westfalenpark, 14,00

**HERNE**  
 ▶ **Blümchen und Beule**, Theater mit Menschen und Figuren mit Pappmobil, ab 3 J., Flottmann-Hallen, 16,00

## Märkte & Messen

**DORSTEN**  
 ▶ **Brocante Markt**, Antikmarkt, Schloss Lembeck, 10,00-17,00

## Und sonst

**DÜSSELDORF**  
 ▶ **Düsseldorf Fashion Days 2021**, Fashion-Festival, Innenstadt, keine Zeitangabe

## Konzerte

**KÖLN**  
 ▶ **NICA live**, Green Room, Stadtgarten, 20,00

**MÖNCHENGLADBACH**  
 ▶ **Strandkorb Open Air | Jan Delay & Disko No. 1**, SparkassenPark Mönchengladbach, 20,00

## Comedy & Co.

**DORTMUND**  
 ▶ **Ruhrhochdeutsch | Martin Zingsheim: aber bitte mit ohne**, Kabarett, Schalthaus 101, 20,00

**DÜSSELDORF**  
 ▶ **Wladimir Kaminer**, Biergarten / Halle, zakk, 20,00

## Für Kinder

**ESSEN**  
 ▶ **machma-Sommer | Phant-Nase**, eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 11,00

## Und sonst

**DÜSSELDORF**  
 ▶ **Düsseldorf Fashion Days 2021**, Fashion-Festival, Innenstadt, keine Zeitangabe

**ESSEN**  
 ▶ **machma-Sommer | Phant-Nase**, eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 11,00

## Und sonst

**DÜSSELDORF**  
 ▶ **Düsseldorf Fashion Days 2021**, Fashion-Festival, Innenstadt, keine Zeitangabe

# Di.27.

## Comedy & Co.

**DORTMUND**  
 ▶ **Ruhrhochdeutsch | Die Pottrosen: Oben Gott, unten Pott**, mit Susan Kent & Franziska Menze-Moritz, Schalthaus 101, 19,30

## Für Kinder

**ESSEN**  
 ▶ **machma-Sommer | Phant-Nase**, eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 11,00

## Und sonst

**DÜSSELDORF**  
 ▶ **Düsseldorf Fashion Days 2021**, Fashion-Festival, Innenstadt, keine Zeitangabe

# Mi.28.

## Konzerte

**DORTMUND**  
 ▶ **Juicy Beats Parksession | Bosse**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00

▶ **Juicy Beats Parksession | Meute**, DJ, Pop, Festwiese im Westfalenpark, 20,00

**LÜNEN**  
 ▶ **Lüner Klaviersommer | Anna Tsybuleva**, Werke von Beethoven & Brahms, Hansesaal, 20,00

**UNNA**  
 ▶ **MIU**, Modern Retro Soul, Platz der Kulturen, 20,00

## Comedy & Co.

**BONN**  
 ▶ **Torsten Sträter: Sommer Spezial**, Kulturgartenbühne am Römerbad, 19,45

**DORTMUND**  
 ▶ **Ruhrhochdeutsch | Kai Magnus Sting: HÖMMA! SO IS-SET!**, Schalthaus 101, 20,00

## Musical & Show

**BOCHUM**  
 ▶ **Close Up – Tischzauberei**, mit Robinson & Angelika, Zauberkasten, 20,00

**MÜNSTER**  
 ▶ **Undressed**, Natürlich anziehend, GOP Varieté, 19,00

## Vortrag & Lesung

**DORTMUND**  
 ▶ **Sommer am U | Poetry in the Box**, Dortmund U, 19,30-22,00

**ESSEN**  
 ▶ **machma-Sommer | West-stadstory**, Poetry Slam, Dubois Arena, 17,00

## Für Kinder

**ESSEN**  
 ▶ **machma-Sommer | Phant-Nase**, eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 11,00

## Und sonst

**DÜSSELDORF**  
 ▶ **Düsseldorf Fashion Days 2021**, Fashion-Festival, Innenstadt, keine Zeitangabe



# Do.29.

## Konzerte

**DORTMUND**  
 ▶ **Juicy Beats Parksession | Dritte Wahl**, Punkrock, Festwiese im Westfalenpark, 20,00

**DÜSSELDORF**  
 ▶ **GoldMucke Sommer Edition 2021 | Bernd Bege-mann**, Indie/Alternative, Südpark, 19,30

**ESSEN**  
 ▶ **Kafvka**, Open Air, Zeche Carl, 20,00

▶ **Superposition**, Elektronische Kammeroper für Roboterinnen und Maschinenbedienende, von Frank Niehusmann & Ensemble "Oper, Skepsis und Gleisbau" / Halle 12, Zeche Zollverein, 20,00

**MÜNSTER**  
 ▶ **Blues Company**, Open Air, Jovel, 19,00

**SOEST**  
 ▶ **KulturSommer | The Three must Drink Beer**, (Paul Scotch) / Kneipe und Biergarten, Alter Schlachthof, 19,00

## Party

**DORTMUND**  
 ▶ **Sommer am U | Nu Stuff Be-atshowcase & Vinylstamm-tisch**, Dortmund U, 19,30-22,00

## Comedy & Co.

**BONN**  
 ▶ **Markus Krebs: Best of**, Kulturgartenbühne am Römerbad, 19,45

**DORTMUND**  
 ▶ **Ruhrhochdeutsch | Kai Magnus Sting: HÖMMA! SO IS-SET!**, Schalthaus 101, 20,00

**DÜSSELDORF**  
 ▶ **Johannes Floehr: Ich bin genau mein Humor**, Club, zakk, 20,00

**MÜLHEIM**  
 ▶ **Sommerbühnen | Tan Caglar: Geht nicht? Gibt's nicht**, Drehscheibe am Ringlokschuppen, 20,00

▶ **Sommerbühnen | Marcus Jer-roch: Schöner Denken**, auf stage 7, Freilichtbühne, 19,00

## Musical & Show

**ESSEN**  
 ▶ **Wild Boys**, GOP Varieté, 20,00

**MÜNSTER**  
 ▶ **Undressed**, Natürlich anziehend, GOP Varieté, 20,00

## Theater & Tanz

**DÜSSELDORF**  
 ▶ **Fisch zu Viert**, Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer, Theater an der Luegallee, 20,00

## Für Kinder

**ESSEN**  
 ▶ **machma-Sommer | Phant-Nase**, eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 11,00

# Fr.30.

## Konzerte

**BONN**  
 ▶ **Kayef**, Kulturgartenbühne am Römerbad, 19,30

**DORTMUND**  
 ▶ **Juicy Beats Parksession | Funny van Dannen**, Festwiese im Westfalenpark, 20,00

**ESSEN**  
 ▶ **Superposition**, Elektronische Kammeroper für Roboterinnen und Maschinenbedienende, von Frank Niehusmann & Ensemble "Oper, Skepsis und Gleisbau" / Halle 12, Zeche Zollverein, 20,00

**KÖLN**  
 ▶ **Max Herre**, E-Werk, 20,00

▶ **Songlines**, Hip-Hop, Indie mit Das Ding ausNumpf / Green Room, Stadtgarten, 20,00

▶ **Alice Merton**, Tanzbrunnen, 20,00

## MESCHEDE

▶ **Live am See | Lene Lovich Band & No More Rue Ober-kampf**, Chillin, 19,30

**MOERS**  
 ▶ **TerrassenKultur | Bakali & 7 Miles**, Bollwerk 107, 19,00

**MÖNCHENGLADBACH**  
 ▶ **Strandkorb Open Air | Fury in the Slaughterhouse**, Support: Selig, SparkassenPark Mönchengladbach, 20,00

**MÜLHEIM**  
 ▶ **Sommerbühnen | Farafi +Shishko Disco**, Percussion, Drehscheibe am Ringlokschuppen, 19,30

**MÜNSTER**  
 ▶ **Blues Company**, Open Air, Jovel, 19,00

**SOEST**  
 ▶ **KulturSommer | The Three must Drink Beer**, (Paul Scotch) / Kneipe und Biergarten, Alter Schlachthof, 19,00

## Party

**DORTMUND**  
 ▶ **Sommer am U | Nu Stuff Be-atshowcase & Vinylstamm-tisch**, Dortmund U, 19,30-22,00

## Comedy & Co.

**BOCHUM**  
 ▶ **René Steinberg: Freiwillige vor**, Zauberkasten, 20,00

**DORTMUND**  
 ▶ **Ruhrhochdeutsch | Bernd Stelter: Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!**, Schalthaus 101, 20,00

## Musical & Show

**ESSEN**  
 ▶ **Wild Boys**, GOP Varieté, 20,00

**MÜNSTER**  
 ▶ **Undressed**, Natürlich anziehend, GOP Varieté, 18,00+21,00

## Theater & Tanz

**BOCHUM**  
 ▶ **Choreografie für Nebel und Objekte**, Materialchoreografie und begehbare Installation von und mit dem Duo scheinzeitmenschen, Rottstr5 Kunsthallen, 14,00-20,00

**DÜSSELDORF**  
 ▶ **Fisch zu Viert**, Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer, Theater an der Luegallee, 20,00

**HAGEN**  
 ▶ **Sommer, Sonne, Sokrates**, Sommerrevue mit Dario Weberg und Betty Stöbe, Theater an der Volme, 19,30

**OBERHAUSEN**  
 ▶ **Liebe nach dem Piieeep!!!**, Theater an der Niebuhr, 19,00

## Vortrag & Lesung

**KÖLN**  
 ▶ **Lit Night**, spoken Word, Lesung, Lyrik, Kunststhen im Rhenania, 19,00

**WUPPERTAL**  
 ▶ **Stefanie Sargnagel: Dicht**, Lesung mit Stefanie Sargnagel, musikalischer Gast: Fauna, Freibad Mirke, 20,00

## Für Kinder

**ESSEN**  
 ▶ **machma-Sommer | Phant-Nase**, eine tanzende Comédie Musicale, ab 6 J., Dubois Arena, 11,00+15,00

## Konzerte





### Wir liegen wieder aus

Auch in Zeiten von Corona und durch Lockdown bestimmte Schließungen von Freizeiteinrichtungen ist der coolibri für euch mit dieser Ausgabe wieder als Printmagazin zur Stelle – haltet neben den bekannten Auslagestellen auch Ausschau an Tankstellen, Supermärkten und anderen Einrichtungen des täglichen Bedarfs. Der coolibri, 1983 in Witten als kleines Magazin mit 21 Seiten geboren, ist in den vergangenen 38 Jahren groß geworden und hat sich zum regionalen Wegweiser durch die Veranstaltungslandschaft an Rhein, Ruhr und Wupper entwickelt. Unsere Leser:innen vertrauen Monat für Monat auf die Tipps und Empfehlungen der Ausgehexpert:innen in der Redaktion und lassen sich in Sachen Freizeitgestaltung inspirieren. Ob Ausstellungen, Konzertveranstaltungen oder auch Spaziergänge – das Rhein-Ruhrgebiet hat allherhand zu bieten und wir geben einen Einblick ins Geschehen.

Unsere professionellen Vertriebspartner:innen verteilen den coolibri für euch von Düsseldorf im Rheinland über die größten Städte mitten im Pott bis hin zum Rande des Münsterlandes. Ihr findet die 61.500 Magazine in rund 1.500 Bars, Cafés, Konzertlocations, sowie Restaurants und Lifestyle-Locations, Bibliotheken, Kunst- und Kulturstätten.

WOHNUNGSMARKT

**Nette** Familie mit Kind (6J.) möchte Baugrundstück/ ggf. auch mit Abrissobjekt, ca. 450 qm, vorzugsweise im Essener Süden finden. 0172 25 6 24 25

**Witten im Grünen: 5,5-Zi-Hochparterre-Wohn. über 2 Etagen als Doppelhaushälfte, 185 m², saniert mit Wintergarten, Kamin, Fußbodenheizung, Garage und Garten sucht nette ruhige Mieter. Infos unter 0170/4726945. Gay friendly!**

REISEN

**Suche** Wohnmobilmobilfahrenden für gemeinsame Touren ab der Zeit, zu der man realistisch wieder fahren kann. Ich bin 65 Jahre und sehe mich danach. georgie1956@outlook.de

**Urlaub?** UKULELE-WORKSHOP nahe Bremen mit ANDREAS DAVID, 11.-18.07.21, Infos/Kontakt www.stagepack-buehnenraing.de claudiaschill@online.de

**Welches** zuverl. Mäd. (zw. ca. 35-50 J./NR) hat Lust (ca. August) mit mir (w/NR) auf eine entspannte Reise (z. B. Kanaren)? Getrennte Zimmer/Kasse. Suche kein "Balermann-Genre". places.lost@web.de

FOTO & KREATIVES

**Amateurfotograf** sucht nette, natürliche Sie (20-50) für den Bereich Fetish/Bondage (Standort Essen). Mehr Infos unter tphotography-mb@gmx.de

KURSE / WORKSHOPS / UNTERRICHT

**Tanzpartnerin** gesucht für Disco-Fox-Kurs (bei Heigl in Heiligenhaus) So 8.8.21 von 12.50 - 13.50 (4x für 49,-,- Euro) Bin 63 J. 180 cm, normale Figur, NR. werner.brack1@gmx.de

BANDS & MUSIK

**Rockband** sucht Probe-raum. Lage zwischen Essen und Duisburg. Mail: paleweld@aol.com

AN & VERKAUF

**Schallplatten** Tapes, Verstärker, Plattenspieler, Walkman von Sammler gesucht. Zahl fair. Tel.: 015736260612 uweertelt1909@gmail.com

VERMISCHTES

**Hobbygärtnerin** möchte sich „ausleben“, suche Garten/Grundstück o.ä., ohne viel „Veinsmeierei“, zu kaufen, pachten oder Sharing in W'tal, Schwelm oder Spröckhövel. Chiffre 20051

WIEDERSEHEN?!

**Mülheim** Impfzentrum Althofstr. am Samstag 15.5.21 ca. 14.30, du standst in Reihe neben mir und wir haben kurz gesprochen. Ich würde dich gerne wiedersehen. kohn@t-online.de

FREIZEITKONTAKTE

**Aufbruchstimmung?** Welche nette Sie hat Lust, mit mir (43, 182, schlank) die "post-coronale" Freiheit (neu) zu entdecken? Interessieren u. a. Ruhrgebiet, (Industrie-)Kultur, Kunst, MidMod, Natur, Fahrrad, Nord-/Ostsee, Wellness, Austausch/Inspiration. Vielleicht wird mehr draus? Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Alter** schützt vor Freundschaft nicht. Single, 62, w., aus MH wünscht sich neue Bekannte/Freunde (m/w) passenden Alters + aus der Nähe. Wertschätzend, empathisch, ehrlich, verlässlich sollte es sein! Albern sein, ernst sein, nette Dinge teilen aber ebenso. Freue mich auf ernsthafte, seriöse Freizeitkontakte. drossiani@unitybox.de

**Berg.Land** Weibl., Anfang 60, mobil, sucht Sie oder Ihn für normale Aktivitäten Spazieren, Reden, Kurztrips, Essen gehen, 1 Glas Wein beim Italiener, halt einfach wieder Leben nach Covid, Silvester wieder feiern können und vieles mehr. Empfang@t-online.de wibo116b@t-online.de

**Boogie-Woogie** Tanzpartner für Kurs in Niederkassel gesucht. Ich bin eine jung-gelebene, sportlich aktive 73jährige und freue mich gemeinsam zu tanzen! marika11@mein.gmx

**D'in** (54) mag Spaziergänge in d. Stadt, im Wald/Park... mit Kamera oder auch nur um zu gucken. Mag auch gerne Museen, gute Gespräche sowie Märkte. Suche interessierte Begleitung. quiz2509@web.de

**Freizeit-macht-Freunde.de** Plane deine Freizeit selbst und gemeinsam mit netten Leuten aus der Region. Jetzt kostenlos anmelden!

**Ich** (58 J./ w.) suche zuverlässige, kulturbegeisterte Menschen für gemeinsame Unternehmungen (Programmkinos, Theater, Konzerte, Kunstausstellungen, Kurztrips). Freue mich auf eure Nachrichten! Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Ich** (w) bin Mitte 50, die Kinder sind erwachsen und die Beziehung hat es nicht überlebt. Gibt es zwischen Dortmund und Münster Menschen, die wie ich noch einmal neu anfangen möchten? Die genug haben von Fernsehen und dem Alleinsein? Lust haben sich am Wochenende zu treffen zum wandern, radeln, quatschen, Bierchen trinken, einfach Spaß haben? Dann meldet euch, ich würde mich sehr freuen! ulrike2307@aol.de

**Kreatives** Wesen 38w (in fester Beziehung) sucht neue Kontakte irgendwo zwischen dem Pott u dem Niederrhein. Draußen unterwegs sein, neugierig bleiben, Humor, aber auch Tiefgang haben... Kunst ansehen und selber machen, für den spontanen Kaffee um die Ecke kommen... entspannt bleiben, eben weil wissend, alles könnte auch schlimmer sein... Meld dich, wenn du (w) dich angesprochen fühlst. Katzenkater83@web.de

**Kultur** Natur, Frankreich, Rad fahren, Empathie, Essen gehen...w, 56 aus DU sucht verlässliche neue Kontakte! turm4muhle@gmx.de

**Kunst** und Natur sind Vitamine für die Seele. Suche nette Begleiter für Kulturrelles und Wanderungen. Lehrbruck 20er, Impressionisten in K, im Gasometer staunen, Industriekultur aller Art, Programmkinos, alle Nuancen von grün tanke, Theater in MG+KR/D. So viele wunderbare Möglichkeiten! w54, NR mehrbewegen@gmail.com

**Lesekreisgründung** D.dorf Süd + Umgeb. sucht Frauen. Gesellschafts- und kapitalismuskritisch. Z.B.: Klein: Die Schockstrategie, Esfeld: Und die Freiheit?, Müller: Die Revolution ist fällig. No: rechts, schwurbel, radikal, esoterisch. Kontakt: gugaga@posteo.de

**SIE** 51 J., NR, Bochum, sucht nette Freizeitkontakte zum Quatschen, Klönen und Spazieren gehen. Nach der Covid Krise auch gerne Kino oder Konzerte. No Sex. FreizeitBochum2021@web.de

**Sportliche** Sie (54 J.) sucht Dich (w.) für schöne Raddouten quer durchs Bergische Land. Vielleicht finden sich auch noch andere gemeinsame Interessen. Freue mich auf Antworten. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Sportlicher** Düsseldorf, Jg. 64, sucht Gleichgesinnte zwecks Freizeitgestaltung. Interessen: Radfahren, Cabaret, Musical, Biergarten, Tanz. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Suche** bodenständige Leute aus dem Düsseldorf Raum für gemeinsame Unternehmungen. Bin w., 50, NR, gehe gerne spazieren, Cafe trinken, mag Kino, Theater, Ausstellungen, Märkte, tanzen, Städtetouren, Kurztrip ans Meer usw. newfriends1@gmx.de

**Suche** Frauen die genau wie ich (53), nach Corona wieder mit Frau Höpker singen und sich bis dahin mit Wassergymnastik und Walken fit halten möchten. Freue mich auf eure Zuschriften und hoffentlich auch auf gute Gespräche. avelonde@posteo.de

**Unkonventionelle** humorvolle, warmherzige u. sturmerprobte sie, 57 J., sucht sie für Austausch (im Park, beim Kaffee, am See...) freue mich auf Antworten. sommerregen@mailbox.org

**Wanted!!!** Kluge Freundin, +/- 55, innerlich & äußerlich jung geblieben, natürlich, humorvoll, gestreicht, empathisch. Für entspannte Momente, gemeinsame Unternehmungen, Natur & Kultur, Märkte, Programmkinos, Café & Biergarten, nette Locations, Austausch von Gedanken & Ideen... (von w, 56 J.) Wo bist Du?! turmalinbunt@web.de

**www.alleinsein-ist-doof.com** im NetteLeuteClub kennenlernen bei Sport, Kultur, Geselligkeit. 0211/9653837

**Ich** w, 50, suche ein paar nette Leute für Freizeitunternehmungen (z. B. zum Ausgehen, Fahrradfahren, WE-Kurzreisen, Koch- u. Spieleabende) in Bochum und Umgebung. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

SIE SUCHT IHN

**Auch** mit 60+ hat das Leben noch so viel zu bieten! Dies möchte ich (165, NR, schlank, sportlich, vielseitig interessiert) mit Dir teilen u. gem. genießen. Kommst Du (Single m. HH, NR, schlank) mit auf Entdeckungstour? Startpunkt: westl. Ruhrgebiet/Ecke D'dorf. vertraudemgefuehl@gmx.de

**Begeisterungsfähige** Frau (58/156/50) NR sucht interessante Mann. Bin gerne in der Natur, genieße aber auch Konzerte und Museen. Freue mich über Zuschriften aus dem Kreis Unna / Dortmund gutes-chi@outlook.de

**Dein** Glücksgriff! Hast auch die Freude am Leben, bist gesellig und offen für Neues, reist gern, magst Outdoor-Aktivitäten, wünschst dir Nähe, möchtest aber auch eigene Interessen pflegen? Dann stehen die Chancen schon mal nicht schlecht! Ich, Bj. 1964, 169, schlank und NR, mal in Jeans und mal im Kleid, habe noch Wünsche und Träume, den Alltag und auch das Besondere zu erleben. Vielleicht mit dir? summerfortwo@outlook.de

**Der** Nebel lichtet sich! Endlich! Frau 58/174/54 will raus in die Welt! Kommst Du mit? Ich will reisen, tanzen, Kultur, Konzerte, Theater sehen und spielen, kochen, küssen, kitzeln, lachen, (...). Suche unternehmungslustigen, humorvollen, klugen, großen Mann fürs Leben! Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Der** Nebel lichtet sich! Endlich! Frau 58/174/54 will raus in die Welt! Kommst Du mit? Ich will reisen, tanzen, Kultur, Konzerte, Theater sehen und spielen, kochen, küssen, kitzeln, lachen, (...). Suche unternehmungslustigen, humorvollen, klugen, großen Mann fürs Leben! Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Du** hast auch den Wunsch nach Beziehung, bis solide aber auch abenteuerlustig. Ich 52, sportlich, liebe die Natur, gutes Essen, liebe Yoga, mag auch mal Kunst & Kultur, freue mich über inspirierende Gespräche und bin gerne unterwegs. Vielleicht bald mit Dir... Hast Du Lust, dann melde Dich gerne! balance1968@web.de

**Fühlst** du dich in Lederjacke und Jeans genauso wohl wie in Anzug und Krawatte, in 5\* Hotels genauso wie im Wohnmobil, magst Pop und Rock ebenso wie Klassik? Dann melde dich endlich! Schlanke, menschliebende, empathische und attraktive 50+ Frau sucht ein männliches Gegenstück mit Freude am Leben! Bild gibts gegen Bild, trau dich endlich! Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Ganz** normale Frau (55, 156) mit Ecken und Kanten sucht ganz normalen Mann! Ich bin gerne in der Natur unterwegs (Wandern, Fahrrad, Inliner), mag Kultur, leckeres Essen, gute Gespräche, Urlaub und und und freue mich auf Deine Antwort! och\_klein@online.de

**Gemeinsames** Erleben, den Alltag mit kleinen Abenteuern schöner machen, lachen und Leichtigkeit, füreinander da sein... könntest du dir das vorstellen? Ich (Anfang 50, 1,72 m, sportlich, attr., gern draußen, fröhlich und positiv, offen für Neues) freue mich sehr über eine Nachricht von dir (BmB)! gluecklich-2021@web.de

**Unbeschwert** lachen, tanzen, singen...Spaß am Leben! Suche nette vielseitig interessierten Mann mit Humor. Ich 53, blond, schlank, sportlich attraktiv, Familienmensch möchte das Leben zu zweit wieder genießen. Gemeinsam wandern, Fahrrad fahren, Camping, Konzerte... oder auch mal ruhig bei einem Glas Wein... Raum Do. Münster Rose515@web.de

**Urlaub** alleine? Doof! Welcher Mann findet das auch und hilft mir (51, auch groß, greeneyed soul, dkl.haarig) da raus? BmB thebestisyt-tocome2021@gmx.de

**Hässliche** und zickige Akademikerin sucht einen Mann mit geringer Intelligenz. Wenn Du gar nichts zu sagen hast, ich allein bei Deinem Anblick zu gähnen anfangen und Du zum Lachen in den Keller gehst, bist Du bei mir genau richtig. Eine Antwort mit einem vorvorteilhaften Foto wäre schön! daleisto@web.de

**Jung** schön, nett... und noch zu haben. 2x Wahrheit, Rest gelogen? Finde es heraus. Du bist männlich, nett, nicht älter als 55 J., magst Radfahren, Filme, Garten, Wandern, Gespräche, Lachen, eher Rockmusik als Oper. Dann freue ich mich auf Deine Antwort gerne mit Bild. \_schoenesleben@arcor.de

**Knackiger** 50er gesucht, der noch Spaß am Leben hat. Ohne Bauch, möglichst mit Haaren auf und auf jeden Fall mit Hirn im Kopf. Ich will mit dir überall hin! auriane@web.de

**Komm** wir holen jetzt zusammen die letzten Jahre nach, in denen wir uns nicht kannten! Ich bin Anfang 50 und aus dem Raum RE. zauberschoen67@web.de

**MOLLY** aus Xanten sucht MICHAEL aus Rheinberg, Freiberufler. Übereinstimmung in Vielem. Freue mich, wenn du mir ein paar Zeiler schreibst. Bis bald? Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Musikbegeisterte** Leserate (41) sucht ihn (41-49) für Sommer, Sauna, Nordsee und, wenn es passt, gerne auch für länger. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Olivia** (41) sucht Popeye (38-43), der mit ihr gemeinsam den Hafen verlässt. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Sehnsucht** nach geistiger und körperlicher Nähe. Wenn es DIR ( m., 50, 180 cm, NR) auch so geht, dann melde Dich doch und wir schauen, ob es etwas für immer werden könnte. Es freut sich eine langhaarige, schlank, kleine, schmusige Brünette auf Dich Harmonie2003@t-online.de

**Suche** Mann-zum-Verlieben-und-für-alles-andere-auch... : am liebsten Mitte bis Ende fünfzig, ohne Bauch, dafür mit Lachfalten und Esprit, NR, Akad., > 180, erfolgreich, mit attraktiver Stimme und schönen Händen - Golfer / Hobbykoch / Bachliebhaber? Freue mich auf Dich. BmB Sommerfreude-2021@web.de

**Unbeschwert** lachen, tanzen, singen...Spaß am Leben! Suche nette vielseitig interessierten Mann mit Humor. Ich 53, blond, schlank, sportlich attraktiv, Familienmensch möchte das Leben zu zweit wieder genießen. Gemeinsam wandern, Fahrrad fahren, Camping, Konzerte... oder auch mal ruhig bei einem Glas Wein... Raum Do. Münster Rose515@web.de

**Urlaub** alleine? Doof! Welcher Mann findet das auch und hilft mir (51, auch groß, greeneyed soul, dkl.haarig) da raus? BmB thebestisyt-tocome2021@gmx.de

**Curvy** Hirn, Herz, Humor, Hintern, 58, attr., selbstbew. Frau sucht starken Mann fürs Herz, (no ONS, no F+), Ruhrgebiet, BmB. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Du** ziehst dich auch gern in eigene Welten zurück, magst klassische Musik, Bücher, Natur? Dann freue ich, 52J., sensibel,, humorvoll, mich auf deine Nachricht (GmB). wellang@gmx.de

**Händchen** halten, gemeinsame Zeit draußen und drinnen, Lächeln und Necken mit Dir gewünscht: Du: ca. zw. 46 u. 56, attraktiv, sportiv, gewitzigt und irritierend. Ich: 48, aktiv, interessiert, kussbereit (bei chem. Verbindung). Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Wollen** wir die Welt nochmal den Angeln haben? Weib, 64/168/68, nett anzusehen, ist bereit! Du hast ein großes Herz, außer Grips manchmal Flausen im Kopf und gaaaanz viel Humor... Ich bin gespannt!! Wo steckst\_Du\_eigentlich@web.de

**Wunschzettel:** Du kommst eigentlich gut mit dir allein zurecht, sehnst dich trotzdem nach einer Freundin/Komplizin? Wenn du wie ich (w/56/169/NR, Akad, vorzeigbar) H&H&H hast, sich Nähe und Freiraum für dich nicht ausschließen, du Gespräche mit Tiefgang ebenso magst wie rumspinnen über diesunddas, dann schreib mir, elektrisiere mich, damit das Leben wieder spannend wird. BmB, Raum DO janvespa@freenet.de

**www.Gleichklang.de:** Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

ER SUCHT SIE

**Ach** da hatte ich (m. 54,1,85m) mir vorgenommen nach der letzten Trennung im Sept. erstmal das Leben alleine zu rocken, aber jetzt wo die Rösche wieder flattern, die Kneipen, Kinos, Restaurants wieder öffnen ist der Geist wieder „willig“ und bereit neue Abenteuer (Städtereisen, Raddouten etc.) mit einer wundervollen, humorvollen Partnerin (47-54J.) zu erleben. Vllt. hast Du ähnliche „Gelüste“, sportliche Interessen und Zeit mir mit einem aktuellen, hübschen Foto zu antworten... Dannmallos007@t-online.de

**Attraktiver** sportlicher Bochumer (53, 1,85m, kurze, dunkle Haare, Normalgewicht, gepflegte Erscheinung) sucht niveau- und stilvolle Partnerin mit Herz, Hirn und Humor. Im Idealfall bist Du, sportlich, sympathisch, offen für neue Begegnungen und hast Sinn und Unsinn im Gepäck. Anschreiben mit Bild werden auf jeden Fall beantwortet. Raum BO wäre vorteilhaft. Kontakt: looking-4-you@gmx-topmail.de

**Aufmerksamkeit** Neugier und ein offenes Auge, Achtung, Begegnung, Natur, Reflektion, schwarzes Verlangen und Zeit, Zweisamkeit, Reisen und mit dem Rad die Gegend erkunden. Jugendlich linksorientierter Mann (62/182,82) sucht dich. reagentxyz@yahoo.com

**Schmusebär** 56/190, schlank und ungebunden, läßt dich ein zum Tanz auf dem Seil der Gefühle. Bist Du dabei? Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Bin** langsam am dem Weg in den Ruhestand, Kinder sind groß und aus dem Haus. Nach dem Tod meiner Frau bin ich jetzt alleine. Mit 60 Jahren zu jung um mich aufzugeben. Schüchtern und zu unerfahren um auf Dich direkt zuzugehen und Dich anzusprechen. (Wo auch??) Das ein Engel vom Himmel direkt in meine Arme fällt, kann ich nicht glauben. Also suche ich nach einer festen Beziehung auf Augenhöhe.Du sollst wie ich: gerne Lachen, lebensfroh, fröhlich, unkompliziert und NR sein. Körperliche Nähe, Berührung und Küssen nicht verabscheuen. Bin 194 cm, 96 kg, mit Schultern zum Anlehnen, gesund, fit und tageslichttauglich. Wenn Dich das neugierig macht, dann schreib mir doch (mit Bild wäre toll). Würde auf jeden Fall antworten. Liebe Grüße an Dich. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Emilia** Galotti? Das ist sicher (?) deine Lieblingspizza aus dem Supermarkt? Oder: das ist doch ein "geiler" Fastfoodladen, zu dem wir mal eben schnell mit dem SUV die 5 Minuten um die Ecke dieisen?Davor noch schnell ein selfie beim "megagelien Vögeln"? Sollte jeder wissen, oder?Dann doch lieber: AHA: Abstand, Maske...alles gut, jeder Jeck ist anders. Aber es passt halt nicht immer. Mann, 53, schlank, sportlich, mit Köpfcchen, Herz, diskussionsfreudig, extrem kussfreudig, leidenschaftlich, intellektuell, liebebesüchtig, mit Kind, sucht dich: Kopf, Herz, schlank, sportlich(?), feminin, netter "Phänotyp" (bitte!) (nein, das ist nicht das neue iPhone, sorry...). Bis bald! april.15@gmx.de

**ER** (61/190/93/NR) mit Anspruch auf Geist, Seele und Körper sucht eine potente kussfreudige und schwerbunte Lebenspartnerin zwischen 48 und 58 Jahren für gute und schlechte Zeiten. suchenrv@email.de

**Es** war alles nicht so schlimm, denn ich bin ja schon knapp 50, hatte keine Kinder zu betreuen, und so weiter. Aber jetzt soll es trotzdem noch viel besser werden. Durchstarten mit Dir? Gerne, wenn Du Wochenendtrips magst, Kaffee trinken, Radfahren. sommer-21@web.de

**Gebunden** bleiben und trotzdem wieder leben und geschätzt werden. Vielseitig interessierter Mann (57/174/69) mit eigener Wdh. freut sich auf aufbauende Begegnungen. schoen-waers@gmx.net

**Gemeinsam** in den Sommer! Sport u. humor. Er vom Niederrhein (46/1,80/schlank/NR/mobil), sucht natürliche, naturverb., und sportliche Sie für eine feste Partnerschaft. Gerne auch mit Kind. Ich mag: die Natur, Spaziergänge, Picknick im Grünen, Radfahren, Ausflüge, Schwimmen, Sauna und Kino. Bitte nur mit Bild und Telefon. Freue mich auf Dich! uno-m@web.de

**Ich** brauche dich nicht in meinem Leben, will dich aber in meinem Leben haben! Zu welcher Dame (39-53) darf ich das sagen? Gesucht wird Humor, Zweisamkeit, Körperlichkeit, Tiefgang und Nähe ohne einzunugen. Männlich (52/186/80), Brille, dunkelblonde kurze Haare. Antwort mit Bild, garantiert Antwort. g12018@web.de

**Im** stillen Mondsee ließ ich mein Herz zum Grund tauchen und sah. In der Geborgenheit, allein und doch nicht allein, unsichtbar und doch erkannt zu sein, fand ich Dich. Du suchtest Nähe und Zärtlichkeit, Tiefe und Leichtigkeit. Ich halte Dich nicht fest, aber Du kannst mich spüren. Ich suche eine erotische Beziehung (50, 186,86, NR, akad.). BmB iwillnotfixyou@gmx.de

**Intelligenz** macht sexy. Gebildeter aber nicht eingebildeter Unternehmer, 59, Mischung aus Gentleman und bad boy, schlank, studiert sucht Dich für e. gemeinsame Wir! Du, die selbstbewusste Sie gepaart mit beruflicher Führungspersönlichkeit, fest im Leben stehend; kannst mit deiner Persönlichkeit den Raum erfüllen? Dann suche ich Dich für immer. wirstattich@t-online.de

**Junggebliebener** und jünger aussehender, 55, 178, 75, sportliche Figur aber R, Migrationshintergrund, berufstätig, Akademiker, mag keine Altbacken, keine Zicken und Krampfis, Ruhrpott-Feeling, bodenständig und durch und durch ehrlich, sucht Dich aus Essen und nähere Umgebung zwecks Beziehung. Nur Mut. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Kommunikative** begeisterte, herzliche und belesene Sie für ernsthaftes Monopoly spielen gesucht. Du solltest lieber eine Labertasche als eine Stillschweigerin sein, die Kunst des Lästerns (nur übers Wetter natürlich) verinnerlicht haben, in Heels grazil laufen können und knallige Wanderschuhe besitzen. Ich 46, bin genau der, vor dem Deine Mutter Dich schon immer gewarnt hat. Bei schlechtem Monopolywetter gibt es einen Plan B. P.S.: Monopolyregeln sind keine Variablen. Diese sind unbedingt zu befolgen. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Lieber** charmanter Kerl (47) sucht verkommenes Luder, zwecks gemeinsamen Erlebnis austausches. :) BmB mysterymoon@web.de

**Lust** auf Küssen, kuscheln, lecker vögeln? Sehnsucht wieder begehrt zu werden? Er (35/193/schl.) s. Sie, der es auch so geht! sweetom@web.de

**Mann** Mitte 50 sucht nette Frau für eine Freundschaft plus. Du bist zufrieden mit deinem Leben, suchst aber jemanden, um was zu unternehmen. Kino, wandern, Veranstaltungen, Kurzreise, Natur..... Spass zusammen zu haben, die Zeit genießen, mal wieder Nähe und Zärtlichkeiten spüren, veröhnt werden. Dann freue ich mich auf Deine Mail. Raum Ruhrgebiet ruhrgebiet21@gmx.de

**Netter** Kerl 60 /178/79 sucht schl./attrakt. Cacherin, aber nicht nur für die Dosensuche. Gerne mit Interesse an Kabarett, Kino, Konzerte (Festivals), Outdooraktivitäten, Körperli. Nähe... Mit viel Spaß u. Spontanität (Mitte 50). Raum Du/E/MIH... BmB dfizon@arcor.de

**Nicht** nur ankommen, sondern auch bleiben, Hand in Hand nicht nur durch diesen Sommer gehen.... sportlich aktiver 54jähriger, 185 cm, gerne in der Natur unterwegs, mag Fahrrad fahren, Skaten etc. Freue mich genau auf deine Zuschrift. 2\_f@gmx.de

**Niederrheiner** (59, 183, 86), links-ökol. denkend - Kultur, Museen, Design, Musik, Wandern, Rad, Sonne, Reisen, Diskutieren... sucht Sie mit ähnlichen Interessen. is.there\_anybody\_out\_there@gmx.de

**Noch** ein paar Schritte durch die Nebelwand, da sehe ich: Eiscafés, Biergärten, Kinos, Märkte, Nordsee-Strände, fröhliche Menschen ohne Ende, volle Stadien, Konzerte - doch wo bist Du (w 45 - 55), wo finde ich (m /54, 1,85 m) Dich? Komm raus da aus dem Nebel :) BmB. Servus0404@aol.com

**Oh!** hoppla! Entschuldigung wenn ich störe, aber sind Sie zufällig die Frau die den Rest der Ewigkeit mit mir (46) verbringen möchte? Raum Bo/Do. idontlikeholidaysinthesun@web.de

**Popeye** hat Olivia. Richard seine pretty woman und Rose ihren Leonardo. Und wen hab ich? Gebildeter, sportlich spontan verrückter Typ (54, 186, NR) sucht passenden Deckel, damit es bald richtig brodet. BmB. gluecklichzuzweit2021@web.de

**Ruhrpottler** 51/NR/NT/1,86m, mit Bauch u. Brille, nicht völlig unfit, aber auch keine Sportskanone, ist auf der Suche nach einer passenden Gefährtin. Wenn du (bis 50) weder aus Zucker, du u. dein Drahtesel nicht elektrisiert sind, vor Zeit & Outdoor nicht zurückschreckst, dann melde dich! Raum BO + 30km gerndraussen@gmx.de

**Sollte** es noch die Frau geben, die wirklich eine Beziehung möchte.... die Zeit, die man zusammen hat, genießen möchte.... Freiraum gewähren..... zusammen lachen und schweigen können, sich auf das nächste Treffen freuen... darauf warte ich.... ich treibe gerne Sport, wandern, Essen, verreise gerne. Ehrlichkeit, Romantik, Zärtlichkeit, Zuverlässigkeit, Toleranz, Achtung und Respekt voneinander haben. Achja Mitte 50 neuanfng212@gmx.de

**Du** bist eine attraktive, gepflegte Frau, NR, und suchst einen Mann für eine harmonische Partnerschaft? Herz, Geist, Gefühle und Zuverlässigkeit beschreiben dich. Du liebst die Natur, kochst, genießt und küsst gerne und bist ein aufgeschlossener Charakter. Mann, 60, 1,75, schlank, NR freut sich auf deine Nachricht. 88jetzodernie88@gmail.com

**Sportl.** Akad. m. Charisma (189/79/NR), gradlinig, charmant, belesen, Natur liebend, freut sich auf teamfähige Dame (32-45), m. Hirn, Humor u. lachendem Herz, gern für immer, nicht nur f. ein paar nette Std., obwohl auch die wichtig sind :) summerboy11@web.de

**Suche** trinkfeste Frau zum vögeln und abhängen. Wenn es passt auch mehr. Ich m. 46/183/88, sportlich, humorvoll, Hund, draußen sein. flaschenpost76@gmx.net

**Und** jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ... !Nach 38 jähriger, glücklicher Ehe bin ich seit fast 5 Jahren verwitwet. Nun würde gerne wieder zu zweit Hand in Hand durchs Leben gehen und in einer harmonischen, liebevollen Beziehung leben. Bin jugendliche 69 Jahre, 193 groß, sportlich, lebensfroh, humorvoll, autonom, immer noch neugierig, spontan, einfühlsam, zärtlich. Ich kann herumalbern, ernst sein, zuhören ....Magst Du auch den Zauber eines Anfangs erleben? Dann bin ich gespannt auf Deine Antwort ... buboe@gmx.de

**Welche** berufstätige jg. Frau, m. Spaß an Nylons u. Wanderschuhen, ab 33 J., wüßte 'nen reifen Mann, Mitte fünfzig/189/81/NR, Akad. mit Charisma, prima Job, authentisch, positiv u. sehr humorvoll, als ihren Partner, aufrichtig zu schätzen? Seelen-Masseur189@web.de

**Welche** Frau (zwischen 42 und 55) hat den Mut und die Geduld sich auf einen Psychopathen einzulassen? Ich (52), 186cm, 105kg, R) lebe mit meiner Sps (schizoide Persönlichkeitsstörung) gepaart mit Hsp (Hochsensibilität) still und bescheiden in Essen-Borbeck und arbeite als Anwendungsentwickler bei einer kleinen, aber führenden Software-Schmiede im Bereich Arbeitsrecht. carsten.alexander@acamat.de

**www.Gleichklang.de:** Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

**Sommerträume** Sonnenblumen, das Meer u. d. Brausen der Brandung... Geist ist geil. Ich, sportlich, ca. 190 cm groß, Glatze, 58 Jahre jung, mag Phantasie und Kreativität, Kunst und Kultur, Holland u.d. Nordsee, d. Meer, d. Süden, Urlaub m. d. Wohnmobil, spannende, reizvolle, kreative Erotik u. viele bunte Dinge mehr. Ich suche Dich; sportlich, schlank, frech, bunt, mit einem eigenen Kopf... gerne m. Bild! meeresrauschen258@web.de

**Musikfreundin** für Wohnzimmerfenster zu 2t gesucht. Genieße, Lebensfreude, indoor & Outdoor Gemeinsamkeiten mit nettem, jugendlichen Mann. 175, 72 Kg, 57. sehrzauberschoen@gmx.de

**Ich** 55 Jahre alt, 1,85m groß, fahre leidenschaftlich gern Cabrio (Zetti E 89). Ich suche eine nette Frau, die mich bei den Ausflügen begleitet. Bei Sympathie gerne mehr. Ich freue mich auf Deine Antwort mit Foto. torschti66@arcor.de

**Give Us Summer Loving.** Lass uns Sonnenstrahlen feiern, mit Libellen & Schmetterlingen sprechen, auf Berggipfeln weit ausschauen, am Meer eins mit den Wellen sein. Manchmal ist es einfach wundervoll einen köstlich-kühlen Sommerweißwein zu genießen, dann die Kleider vom Leib zu werfen und sich herzlich mit selbigem Lächeln zu umarmen. Und wenn es im Winter kalt und dunkel wird, backen wir Plätzchen bei Kerzenlicht und philosophieren über die Sterne am Himmel? Das und viel mehr möchte ich mit Dir du langhaarige sensible Frau, gern jünger, genießen, bin 56, NR, herzlich humorvoll, freiberuflicher Wissenschaftler und freu mich auf deine Bildzuschrift und unser Leben, gern für immer. summerdreaming21@icloud.com

**Glückspilz** sucht Glückspilzin :) zum Wachsen lassen von Leichtigkeit & Tiefgang, Zuneigung & Zärtlichkeit (57/174/69) sehrzauberschoen@gmx.de

**Ü60** schöpferisch tätig, mit wachen Sinnen und engagiert. Humor, Gelassenheit wie auch Tiefe als weitere unentbehrliche Zutaten. Zur Krönung dann eine gute Prise mediterrane Würze. Welche Frau ab ca. 55 im Raum W+30 fühlt sich von dieser Rezeptur angesprochen? dja-schulte@online.de

**Ich** frühstücke mit dem Toaster, gehe nur mit dem Einkaufswagen einkaufen und bevor ich noch eine Beziehung mit dem Staubsauger anfrage, melde dich bei mir! Ich bin ein netter, liebevoller Er, Anfang 40/ 170 cm, der auf diesem Wege eine nette und schlanke Sie sucht. Wäre schön, wenn du zwischen 26-36 Jahren bist, eine feste Beziehung mit Kinderwunsch möchtest und gerne in der Natur bist... trw13bwm@t-online.de

SIE SUCHT SIE

**FLIP e.V.** Frauenliebe im Pott www.flip-ruhr.de Aktivitäten: Stammtisch, Frühstück, ComingOut, Klettern, Kanu, Swoof, Lesung.

**FLIP e.V.** Frauenliebe im Pott www.flip-ruhr.de Aktivitäten: Stammtisch, Frühstück, ComingOut, Klettern, Kanu, Swoof, Lesung.

**Hallo** ich w, Mitte 50, NRin suche eine liebevolle Bi-Freundin zum gegenseitigen Verwöhnen. Du hast Niveau und sehnst dich nach Zärtlichkeit? Diskretion geboten und erwartet. Sollte ich dein Interesse geweckt haben, dann melde dich bitte. Bis bald! GroBraum Düsseldorf +/- 50km wäre schön. Chiffre 05061

**www.Gleichklang.de:** Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

**www.lebedo.de, psychosoziale Beratungsstelle für LSBTIQ\*:** Einzel- u. Paarberatung, Kinderwunschberatung, Beratung bei Transidentität, Erstberatung für geflüchtete LSBTI\*, Infoveranstaltungen und Gruppen, info@lebedo.de

# WE YOU

since 1983



# Danke.

Dank Ihrer Unterstützung können wir viele schöne und hilfreiche Projekte in unserer Region möglich machen.

Inzwischen unterstützen wir mit fast 100.000 € im Jahr Bildung und Ehrenamt. Das Lensing Media Hilfswerk bündelt das soziale Engagement vieler Medien in der Region.

Wir tun Gutes etwa im Namen der Ruhr Nachrichten, Lensing Druck oder Coolibri. **Helfen Sie mit!**

[lensingmedia.de/hilfswerk](http://lensingmedia.de/hilfswerk)



**Suche** das erotische Abenteuer Bin Bi suche: Alter 18-70 Sympathie zählt. Bitte m. Foto gianni-campanelo@web.de

**Suche** Dich, einen jugendlichen Mann, ohne oder mit wenig Bart, alt genug, um erlaubt Sex haben zu dürfen, nett und adrett. Auf Dich wartet ein für vieles offener Liebhaber, 47 Jahre alt, mit dem Du viel Spaß erleben kannst. Solltest Du echtes Interesse haben, oder einfach nur neugierig sein, würde ich mich über Deine Antwort - am besten über den Antwortbutton der Onlineausgabe - sehr freuen! Chiffre 26051

**Suche** Dich, Gay bis 55, sportlich, intelligent, aktiv nicht zu dick und nicht zu behaart für Freundschaft oder wenn es passt für eine Beziehung. Melde Dich! raven47@outlook.de

**www.Gleichklang.de:** Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

**SEX & CO.**

**zweifach** geimpfter Loverboy (56,180,90) sucht reife Sie für gelegentliche Treffs Raum Wuppertal oder angrenzend. Kfl. imtal156@gmx.de

**Analfee** gesucht! Wer (m/w/d) befriedigt meine Neugier auf aktiven Analverkehr? Du bist eher unter als über vierzig, und ich bin männlich, Mitte fünfzig bin hätte auch tagsüber mal Zeit. Malana1@web.de

**Attraktives** schlankes, gepflegtes Paar (54/48) sucht ebensoleichte Sie für entspannte, niveauvolle Auszeiten zu Dritt. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Sex alleine**, zu zweit und zu dritt kennen wir schon. Jetzt kommt der nächste Schritt. Paar sucht Paar (Sie bi, Er straight) - gepflegt und BmB. unasalus@web.de

**Bist** du noch Jungfrau und hast Lust auf ein 1. heißes Mal? Einfühls., erf. Er (25/195/schl) sucht schl. neugierige Sie! hotime@web.de

**Corona** geht, die Lust kommt. Lass uns die neue Freiheit ausleben und tun, was uns gefällt. Einschränkung war gestern. Leben ist heute. Lass uns Freiheit plus erleben. Sportlicher Akad. (53, 186, 90, NR) sucht vernachlässigte freche Sie mit Nachholbedarf. Foto=AG neueresleben2021@web.de

**Die** Anderen nennen es " ficken, vögeln, ...." WIR nennen es "gemeinsam in der Lust versinken, uns aneinander berauschen..." Sprich, küss und schlaf mit mir! Mann, 54, schlank, sportlich, mit Kopf und dennoch gut im Bett sucht Frau, feminin, hübsch, mit Kopf .... april.15@gmx.de

**Netter** niveauvoller Mann, 50/180/75, bi, geb. sucht ein älteres Paar in Essen mit Tagessfreizeit für eine dauerhafte und vertrauensvolle erotische Freundschaft. coolibrisuche@web.de

**Dreiergruppe** (Sie verh. 51, Er 61 und Er 57) sucht Gleichgesinnte zur Erweiterung. Wir freuen uns über sinnliche und auch eloquente Paare oder einzelne Frauen mir Freude an lustvollen Begegnungen und ausgelassenen, phantasievollen Feiern in voller erotischer Freiheit. Wir sind kommunikativ und vielseitig, es gibt also Raum, sich einfach nur kennenzulernen und miteinander vertraut zu machen, mit Gesprächen, tanzen, trinken etc.. vincent.berg@gmx.net

**Du** suchst keine feste Beziehung, aber jemand, mit dem Du was zusammen unternehmen kannst. Zusammen kochen, einen gemütlichen Abend zusammen, eine Veranstaltung besuchen, eine schöne Nacht miteinander verbringen, mal zusammen frühstücken. Wochenendtrips. Spass zusammen haben, wie wir es möchten und Lust haben. Bin in den fünfzigern. pr44@gmx.net

**Du(w)stehst** voll im Leben?! Bist ggf. Manager der Familie? Musst immer funktionieren?! Dein Wunsch sich dauerhaft, zwischen durch einfach mal fallen und führen zu lassen, sich begehrt fühlen, ist immer wieder präsent? Magst das Spiel mit dem Feuer? Ein Klaps ab und zu könnte dich auf andere Gedanken bringen? Dann würde ich (m) Mitte 50, 180, sportlich, respektvoll, gebunden, mich über eine Nachricht freuen. Raum Ruhrgebiet wär optimal. klapps123@web.de

**Er** sucht eine experimentierfreudige Sex Sklavin mit wenigen Tabus. Suche was Langfristiges od. auf Dauer. Zimmer kann gestellt werden. felgennrw@t-online.de

**Hallo** ich (Jürgen, 54) komme aus dem Kreis Mettmann und suche eine Sie, Paar oder 2 Freundinnen für die Erfüllung geheimer erotischer Phantasien. Von der Ganzkörpermassage für Sie bis zu Deinen/Euren total versauten Phantasien ist nach dem Motto vieles kann, nichts muss (kein bi) fast alles möglich. Alter (ab 18 J.) und Nationalität ist nicht so wichtig. Sympathie entscheidet. 100% Diskretion und keine finanziellen Interessen beidseitig. Onlysex1966@yahoo.de

**Hübsche weibliche Dame-Single oder verheiratet-für Begegnungen bis regelmäßig-von IHM-49/180-ATRAKTIV MIT NIVEAU-JUGENDLICH-GEB.-GESUCHT!!! am900@web.de**

**ICH LIEBE MEIN LEBEN.** Bin UNGEBUNDEN. Dennoch suche ich den Kontakt zu EINER (!) FRAU, die Spaß, Zeit und Lust hat, körperliche Zweisamkeit zu teilen. Dabei kann Deine Lebenssituation gebunden sein. Wichtig ist mir, sich in UNSERER ZEIT entspannt aufeinander einzulassen. M, 57J, sportl., NR, schlank, 170 cm. Symp. Mann m. Niveau, wellofton. WIR tun uns einfach GUT. neuland100@gmail.com

**Ich** m. 46/183, sportlich, attraktiv suche eine unkomplizierte Frau für guten Sex. Gern gebunden, gern spontan. 015735500690x@gmx.de Antwort. Chiffre 30052

**Junggebliebener** Musiker, 50, 190, schl., attr., stärkere feminine Seite, geimpft, sucht-gerne führende-Frau, die ihn (nach ihren Wünschen?) feminin gestaltet sehen und zur lustvollen Verfügung haben möchte. fe-maledevotion@gmx.de

**Lust auf fremde Haut? Ich, männlich, 58, R, 175, schlank - suche dev. schlank - sehr versaute Sie für Spaß zu zweit und Spiele abseits des Alltäglichen. Bin mobil und besuchbar. Kfl, BmB. j.philipp62@gmx.de**

**M** (49) sucht F (-49) für Sex in Duisburg und Umgebung. gimme.soulsex@gmail.com

**MILF** gesucht. Erfahrener Dom (66/185) sucht eine MILF, die ihre SM-Fantasien ausleben und der Liebe zarte Härte gefesselt genießen möchte. Du gehorcht aufs Wort, nur noch nicht aufs erste. Wir arbeiten dran. subtils@t-online.de

**Nimm** zwei: Teilen wir uns die Dame? Abwechselnd, damit es länger dauert? Oder versorgen wir sie gleichzeitig? Ich bin männlich, Mitte fünfzig, schlank und suche ein lustvolles Paar für gelegentliche Verabredungen, auch tagsüber oder outdoor. nimm.zwei@mein.gmx

**Outdoor:** Wanderfreudiger Mittfünfziger sucht Sie (oder ein Paar?) für ausgiebige Wanderungen mit lustvoller Vögelpause unter freiem Himmel. Wanderpause@gmx.de

**RE** und umzu: Ich, ein Fahrrad fahrender Mann, 58, suche dich, eine sportliche, Fahrrad fahrende Frau. Zum Fahrradfahren, Filosophieren und gemeinsamen Fremdgehen. Ich bin schlank, schlau, Fegetarier, Nichtraucher und ferheiratet - und möchte all das auch bleiben. Kennenlernen zunächst firtuell, ausschließlich per Mail. coolibrileser@gmail.com

**Bi** Mann oder Paar für gelegentliche orale Freuden gesucht . Du/ Ihr seid besuchbar, am liebsten gut bestückt und Vielspritzer kommt aus Do, Bo, EN? Bin gesund, diskret, 53, und gut ausgestattet. 20cmbi@web.de

**Spürst** du auch oft diese Sehnsucht? Single-Mann, 52/180, sportlich-schlank, sucht dich (sympathisch, ab 30 Jahre, aus dem Raum 58/44) für abwechslungsreiche erotische Begegnungen sowie Freizeitaktivitäten. Ich freue mich auf deine Nachricht! postfach-8882@gmx.de

**Suche weibliche Frau, keine professionelle, die Spaß an Natursekt hat. Du entscheidest ob passiv, aktiv oder beides. Ich bin 62 Jahre, gut erhalten und freue mich auf deine Antwort... ruedigeralex@gmx.de**

**Warum** um den heißen Brei reden. Mann, 57, Single, sucht eine nette Frau einfach für guten Sex, Zärtlichkeiten, verwöhnen und verwöhnt werden. Raum Ruhrgebiet. peter8@gmx.de

**Welche** aufgeschlossene Sie möchte vom 19. bis 26. Juli mit mir eine Woche Urlaub auf Mallorca machen.Haus mit Pool (ich koche gern), Leihwagen, Flug ab Dortmund. Alles gebucht. Keine Nebenkosten. Wenn es passt gemeinsame Zukunft nicht ausgeschlossen. Das Wort Swinger sollte sich nicht abschrecken. Ich bin 47 (optisch jünger), schlank, 1,74/70kg. Mag Reisen und verrücktes. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

**Welche** Geliebte möchte nicht nur im Hotel verwöhnt werden, sondern mag auch spontanen Sex wie z.B. im Auto, Kino, Keller, Parkplatz oder wo immer Du willst...? Lustvoller Mann sucht nymphoman veranlagte Frau zum Ausleben der täglichen Lust. sendtommyphone@yahoo.de

**Sean** Connery oder Roger Moore? Koothrappali oder Wolowitz? Verzeihung oder Sorry? Wein oder Bier? Sekt oder Selters? NR oder R? Tanga oder Schlüpfer? Affaire oder keusch? Damen werden um Zuschrift gebeten. Jetzt oder nie. halbthuer@gmx.de

**Welches** Paar sucht einen netten Hausfreund? Schöne erotische Stunden miteinander verbringen. Zusammen Spass haben. Lust? Mann in den fünfzigern. lust2019@gmx.de

**zärtlich-einfühlsamer** Lover (34/192/schl/NR) sucht untüvögelte Sie für pikkelnde Momente! hotommy@web.de

# DEINE KLEINANZEIGE



# IM COOLIBRI



**IN 5 SCHRITTEN ZU  
DEINER KLEINANZEIGE**



**AUCH VON  
UNTERWEGS**



## AB SOFORT EINFACH ONLINE BUCHEN

[www.coolibri.de/kleinanzeigen/aufgeben](http://www.coolibri.de/kleinanzeigen/aufgeben)

  
**coolibri**

SINCE 1983

DAS SZENE- & KULTUR-MAGAZIN

Sparkasse Dortmund präsentiert

# Ruhr HOCH deutsch meets Geierabend

Juni bis  
Oktober

# 2021

Comedy im Schaltheus

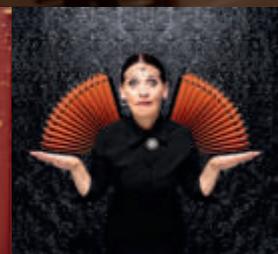
Powered by



PHOENIX Platz, Dortmund-Hörde



DORTMUND



[www.ruhrHOCHdeutsch.de](http://www.ruhrHOCHdeutsch.de)

